

Mühlenberg- ECHO

www.tusgildehaus.de



Winter 2016/17

Herausgeber

TuS Gildehaus

Sie wollen rundum abgesichert sein?

Richtig vorsorgen ist gar nicht so schwer. Vorausgesetzt, Sie nehmen sich die Zeit und werden gut beraten. Lassen Sie uns Ihre Fragen doch ausführlich und in aller Ruhe besprechen.



KARKOSSA OHG

Generalvertretung der Allianz
Südstr. 60
48455 Bad Bentheim

karkossa.ohg@allianz.de
www.allianz-karkossa.de

Tel. 0 59 22.9 02 50
Fax 0 59 22.90 25 25

Allianz 

Verehrte Sportfreunde!

Das Mühlenbergecho kann in dieser Form nur erscheinen, weil viele Firmen durch ihre Werbung zur Unterstützung beitragen. Schenken Sie daher bitte den hier inserierenden Firmen Ihr besonderes Vertrauen!

Gesamtherstellung:	der-obergrafschafter.de , Frank Kleine-Ruse Schloßstr. 10 • 48455 Bad Bentheim ☎: 0 59 22 / 6476 144 · info@der-obergrafschafter.de
Herausgeber und Redaktion:	Turn- und Sportverein Gildehaus ⇨ Bernd Schulte-Westenberg, Heuteresch 3, Tel.: 69 43 ⇨ Heinz-Gerd Kokkelink, Imstiege 2, Tel.: 66 07
1. Vorsitzender	Bernd Schulte-Westenberg, Heuteresch 3, Tel. 69 43
2. Vorsitzender	Rainer Tibbe, Kuhlenkamp 1, Tel. 66 58
Kassenwart	Benjamin Thier Tel. 0152-53864615
Beisitzer im Vorstand	Friedhelm Feist, Tel. 1929 Achim Hagels, Tel. 8206 Nicole Helmold, Tel. 9975395 Günter Niemeyer, Tel. 6977 Imke Schulte-Westenberg, Tel. 0152-3431249 Karin Vette, Tel. 05922/777134 Karina Vosskötter, Tel. 8327



Villa Kunterbunt
Bistro, Café & mehr.

Catering

Sie feiern in Ihren eigenen 4 Wänden?
Wir liefern alle Speisen auch zu Ihnen nach Hause!
(ab 10 Personen)

Villa Kunterbunt an der Ostmühle . Mühlenberg 6 . Bad Bentheim-Gildehaus . Tel. + 49(0)5924/467

www.villa-kunterbunt-an-der-ostmuehle.de

Die Abteilungen:

Aktiv-Sport

Manfred Langhammer, Tel.: 1965

Aqua-Fitness:

Kathrin Inreiter, Tel.: 997030

Badminton

Friedhelm Kummrow, Tel: 1885

Bogenschießen:

Wolfgang Spring, Tel. 1682

Ralf Hoffmann, Tel. 6368

Boule

Ernst-Dieter Oehler, Tel.: 1257

Er und Sie

Marielle und Arnd Heinink, Tel.: 990707

Fit für den Tag

Beate Strothjohann, Tel. 05922/994935

Fußballsenioren

Bernd Katurbe, Tel. 990285

Thomas Brandt, Tel. 6914

Volker Berkemeyer, Tel. 3195453

Fußballjugend

Uwe Leferink, 0152/08741365

Gedächtnistraining

Helga Meyering, Tel.: 6306

Funktionsgymnastik

Infos über Geschäftsstele, Tel. 785003

Gymnastik, Turnen

Elke Müller, Tel.: 1561

Julia Lammering, Tel.: 1947

Handball

Helga Meyering, Tel.: 6306

Karate:

Ralf Witten, Tel. 8365

Thorsten Dirks, Tel.: 05923/3883

Kinderturnen, Mutter und Kind

Nicole Helmold, Tel. 9975395

Bettina Schiks, Tel.: 776063

Lauftreff

Leonique Brunearbe, Tel. 783346

Leichtathletik

Hartmut Abel, Tel. 1602

Nordic Walking

Karina Vosskötter, Tel. 8327

Radtouren für Jedermann

Helmut Heils, Tel. 232

Radrenngruppe

Jürgen Feseker, 05923-2001

Senioren-sport

Alide Bardenhorst, Tel: 5400

Tischtennis

Hermann Zandmann, Tel.: 783848

Volleyball-Hobbygruppe

Eberhard Gerbrich, Tel.: 1737

Zumba

Simone Wipking, Tel.: 05922-8074010

.....

Ansprechpartner:

Werbung:

Bernd Schulte-Westenberg, Johann Limbeck

Textbeiträge:

Heinz-Gerd Kokkelink, Bernd Schulte-Westenberg

.....

Geschäftsstelle

Hengeloer Straße 8

Karina Vosskötter

Dietlind Guder

Tel.: 05924/785003

Fax: 05924/785004

email: info@tusgildehaus.de

Öffnungszeiten:

Montag u. Donnerstag

9.00 - 11.30 Uhr

Mittwoch 17.00 - 19.00 Uhr

Internet:

www.tusgildehaus.de

Liebe Vereinsmitglieder,

am 13. November diesen Jahres fand unsere gut besuchte Mitgliederversammlung im Vereinsheim am Romberg statt.

Nach 28 Jahren Vorstandsarbeit als Vereinskassierer wurde Johann Limbeck auf eigenen Wunsch verabschiedet. Damit geht eine Ära zu Ende, die der TuS in diesem Amt so noch nicht gekannt hat. Zurecht wurde Johann auf einstimmigen Beschluss des Vorstands zum Ehrenmitglied ernannt. Unser Dank und unsere Anerkennung konnten wir damit im Namen des Vereins würdevoll überbringen.



Neben Johann stellten sich auch Günter Schievink und Georg Pehrs - beide seit 2007 im Vorstand und vorher viele Jahre in anderen Bereichen für den Verein tätig - nicht noch einmal der Wiederwahl. Auch diesen beiden langjährigen Weggefährten in der Vorstandsarbeit durfte ich im Namen des Vereins für den großen Einsatz danken und habe das in voller Überzeugung tun können.

Schön, dass es uns gelungen ist, diese drei Vorstandsposten wieder zu besetzen. Das wichtige Amt des Vereinskassenwarts übernimmt der 24-jährige Diplom-Finanzwirt Benjamin Thier - außerdem wurde Karin Vette - eine vielen noch nicht bekannte, aber sehr engagierte Mitarbeiterin aus dem Badmintonbereich und der bereits langjährig im Jugendfußball tätige und sehr TuS-vertraute Friedhelm Feist in den Vorstand gewählt.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit den „Neuen“ und danke auch an dieser Stelle den „Alten“ nochmals aufs Herzlichste für ihr jahrelanges Engagement.

Zentrale Themen der Mitgliederversammlung waren neben den Wahlen die Entwicklung beim Plan des Turnhallenneubaus, eine Satzungserneuerung sowie eine in meinen Augen moderate Beitragserhöhung zum 1.1.2017, die im Inneren dieser Ausgabe dargestellt ist.

Zum Turnhallenneubauprojekt gibt es hoffentlich nach Konstituierung des neuen Stadtrats und seiner Ausschüsse bald weitere Entwicklungen. Insbesondere die Grundfragen des „ob“ und des „wo“ - also die Fragen: „Wird überhaupt eine neue Halle gebaut und wenn ja - an welchem Standort“ müssen nach vielen Jahren endlich in dieser Legislaturperiode entschieden werden. Fragen der Finanzierung und der Ausstattung sind ebenfalls zu klären. Wir hoffen - und das habe ich ausdrücklich in meiner Rede zur Mitgliederversammlung dargelegt - dass die Stadtpolitik dieses Thema oben auf die Agenda schreibt. Die ersten Ansätze sind da - warten wir das Weitere ab.

Auch ich wurde in dieser Mitgliederversammlung für mein nun schon 14. und 15.

Jahr als Vorsitzender des TuS Gildehaus wiedergewählt und danke allen sehr herzlich für das erneute Vertrauen. Ich bin nicht amtsmüde und freue mich auf weitere zwei Jahre an der Spitze dieses tollen Sportvereins.

Wir haben weit über 200 Mitarbeiter, die alltäglich die Trainings- Betreuungs- und Verwaltungsarbeit für das Großunternehmen „TuS Gildehaus“ verrichten und die mit großem Engagement und viel Herzblut in den rund 25 Abteilungen tätig sind. Nur mit diesen Leuten funktioniert der Verein. Sie und die vielen Eltern, die diese Ehrenamtler unterstützen sind unser Kapital und es macht einfach Spaß mit all diesen Leuten an einem Strang zu ziehen. Lasst uns weitere zwei Jahre so gut und so nah zusammen arbeiten wie bisher.

Ich danke nochmals allen, die auch 2016 das Schiff „TuS Gildehaus“ mitgelenkt, sich in und für die Gemeinschaft eingebracht und einfach mitgemacht haben. Nur so kann Sportverein funktionieren.

Allen Mitstreitern, allen Sportlern, den vielen Helfern und Unterstützern, Sponsoren und allen Lesern dieser Vereinszeitung wünsche ich ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein hoffentlich für alle gesundes und friedvolles neues Jahr.

Bernd Schulte-Westenberg
1. Vorsitzender

Landgasthaus Niermann
Fam. Schepers
Restaurant - Hotel - Saalbetrieb



Ein Fest in unserem Hause gibt Ihrem Anlass den festlichen Rahmen!

Alte Landstraße 22 · 48455 Bad Bentheim · Telefon 05924/271 · Telefax 05924/785424

Aus der Redaktion

Draußen ist es mal typisches Novemberwetter, regnerisch und stürmisch. Wie schön warm ist es da vor dem heimischen PS...heute habe ich mal besonders tief in mein CD-Regal gegriffen. Der Schwede Bo Hansson und sein frühes Werk „Lord of the rings“ wird mich musikalisch unterstützen.

Der eine oder andere wird das Stück „The Black Riders“, noch kennen - dieser Titel war ab Mitte der 1970er Jahre Erkennungsmelodie der „Radiothek am Donnerstag“ im WDR 2.

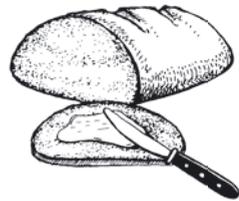
Die Sache mit den Bildern - Text und Fotos trennen - haben mittlerweile fast alle verstanden. Denn nur so ist deren Abdruck gewährleistet. Ich hoffe, dass uns keine Fotos verloren gegangen sind.

Allen Leserinnen und Lesern wünsche ich wieder viel Spaß beim Schmökern, gesegnete Feiertage und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2017.

Euer Heinz-Gerd Kokkelink

Der Tag beginnt gut mit frischem **BROT**

Helms
BÄCKEREI &
KONDITIONEIREI



Waldseiter Str 31 • Telefon 0 59 24 / 15 83

48455 GILDEHAUS

Vorstandswahlen bei der Mitgliederversammlung – Johann Limbeck Ehrenmitglied

Auf der Tagesordnung der Mitgliederversammlung am 13. November standen wie üblich auch Vorstandswahlen. Besonders geprägt waren diese von der Neuwahl eines Vereinskassierers, denn

Johann Limbeck kandidierte auf eigenen Wunsch nicht noch einmal.

Johann war seit dem 20.11.1988 – also am Tag der Mitgliederversammlung auf eine Woche genau 28 Jahre im Vorstand als Vereinskassierer tätig. Ich würde gerne mal die Anzahl der Kontoauszüge wissen, die er seitdem gelesen hat – oder die Zahl der Buchungen, die er vorgenommen hat.

Er arbeitete immer präzise, die Kassenprüfer haben nie Unstimmigkeiten oder Fehler festgestellt. Die Kasse passte immer.

Er war für viele im TuS, insbesondere aber für die drei Vorsitzenden Heinz Ross, Gerd Tangenberg und für mich immer die wichtigste Person im Vorstand.

Wenn er sagte, die Kasse gibt das her – dann gab sie es auch her. Wenn er auf die Bremse trat, musste auch der Vorstand bremsen.

Schade, dass er dieses Amt niedergelegt hat. Alle hätten gerne mit ihm weiter gearbeitet. Seine einstimmige Ernennung zum Ehrenmitglied des TuS Gildehaus zeigt seine hohe Anerkennung im Verein.

Trotzdem ist es gelungen, einen super Ersatz für Johann zu finden. Benjamin Thier hat sich dankbarer Weise dazu bereit erklärt, diesen Posten zu übernehmen. Die fachlichen Voraussetzungen bringt er als Finanzbeamter in jedem Fall mit – wünschen wir ihm für seine Tätigkeit gutes Gelingen.

Leider mussten wir uns auch von Georg Pehrs und Günter Schievink verabschieden, die ebenfalls auf eigenen Wunsch dem Vorstand nicht länger zur Verfügung stehen. Beide waren nach langer Vorlaufzeit in verschiedensten Abteilungen auch schon seit 2007 in der Vorstandsarbeit aktiv und immer im Thema. Wir danken auch Georg und Günter für ihre herausragende Arbeit im Vorstand unseres Vereins sehr herzlich.

Karin Vette, Aktivposten der Badmintonabteilung und seit vielen Jahren im Sportgeschehen, früher als Kinderturnleiterin des SV Bad Bentheim und jetzt seit einigen Jahren ausschließlich für den Badminton sport im TuS aktiv, besetzt jetzt einen der beiden freigewordenen Vorstandsposten.

Den zweiten Posten konnten wir mit Friedhelm Feist, unserem langjährigen Jugendtrainer und Jugendbetreuer, Turnierorganisator der Jugendfußballabteilung und viele Jahre Mitglied im Jugendfußballvorstand besetzen.

Wir, die Wiedergewählten sieben Vorstandsmitglieder Rainer Tibbe (2. Vorsitzender), Nicole Helmold, Imke Schulte-Westenberg, Karina Vosskötter, Günter Niemeyer, Achim Hagels und ich freuen uns auf die Zusammenarbeit mit den „Neu-

en“ und wünschen den Ausgeschiedenen alles Gute und nochmals: Herzlichen Dank für Euer Engagement!

Der Vorstand im Bild:



Stehend von links: Johann Limbeck, Nicole Helmold, Friedhelm Feist, Benjamin Thier, Günter Niemeyer, Bernd Schulte-Westenberg, Günter Schievink, Georg Pehrs, Rainer Tibbe, Karin Vette, Achim Hagels

Knieend von links: Karina Vosskötter, Imke Schulte-Westenberg

Verdienste um Pflege der Anlagen - Altenriege des TuS Gildehaus besteht seit 20 Jahren

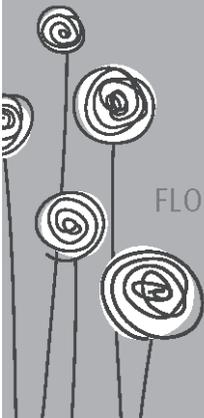
ha GILDEHAUS. „Macht weiter so, wir brauchen euch, der TuS braucht euch!“, diesen Appell richtete Vorsitzender Bernd Schulte-Westenberg an die fast 30 Mitglieder der Altenriege. Der Vorstand des TuS Gildehaus hatte die aktiven und die ehemaligen Mitglieder aus besonderem Anlass am Freitagnachmittag, dem 16. September, in das Vereinsheim am Romberg eingeladen, denn genau vor 20 Jahren wurde diese Altenriege gegründet. In seinem Rückblick wies Bernd Schulte-Westenberg darauf hin, dass die Initiative von dem Ende Mai dies Jahres verstorbenen Ehrenvorsitzenden Bernhard Kaldeway ausgegangen ist. Die Altenriege lag ihm besonders am Herzen, so der Vorsitzende, und er hat diese Gruppe von Beginn an wesentlich mitgeprägt. Dieses Team hat es sich zur Aufgabe gemacht, unter der Leitung von Gerd Bardenhorst, unterstützt von Hermann Schulte-Westenberg, der für den Schriftverkehr zuständig ist, Pflegemaßnahmen mit viel Liebe an den Sportplätzen im Mühlenbergstadion und am Romberg durchzu-

führen. Dank gebührt auch Gisela Lehmann, die bei jedem Arbeitseinsatz die Gruppe mit Brötchen, Kaffee oder Tee verwöhnt. Die umfangreiche Arbeit, die die Altenriege verrichtet, schafft nicht nur gepflegte Sportstätten, sondern bedeutet für den Verein und für die Stadt Bad Bentheim auch eine erhebliche finanzielle Ersparnis.

Foto Hartmut Abel Aktive und passive Mitglieder der Altenriege

Gewürdigt wurde das 20-jährige ehrenamtliche Engagement bei der diesjährigen Aktion „Sterne des Sports“ mit einem vierten Platz beim Kreisentscheid.

Seinen Dank sprach Bürgermeister Dr. Volker Pannen in schriftlicher Form aus: „Lebenswert



WOHNEN MIT STIL
FLORISTIK AUS HOLLAND



BLUMEN GILDE
FLORISTIK AUS HOLLAND

Blumen Gilde – Floristik aus Holland
Dorfstraße 3 · 48455 Bad Bentheim
Tel. 05924785250 · www.dekogilde.de



und liebenswürdig wird unsere Heimat aber erst durch Menschen wie Euch, die teilweise über Jahrzehnte hinweg ehrenamtlich für andere ein-

treten und dadurch in der Gemeinschaft andere bereichern“.



Haus des Sports – für den Sport vor Ort

Die neue Heimat des KreisSportBund Grafschaft Bentheim e.V.

Das neu erschaffene Haus des Sports dient seit Oktober 2015 als zentrale Informations- und Beratungsstelle für die Grafschafter Sportvereine in allen Angelegenheiten rund um den Sport. Durch die unmittelbare Angrenzung zum Hostel „moveINN“ sowie der Nähe zur Eissporthalle, zum Nordhorner Freibad, zum Hallenbad „Delfinoh“ sowie zum im Bau befindlichen Ferienhauspark „Seepark Nordhorn“ ist ein Grafschafter Sport- und Freizeitpark entstanden, der in der Region einmalig ist.



Das Haus des Sports ist dabei die neue Heimat des KreisSportBund Grafschaft



Bentheim e.V. (KSB) und seiner Geschäftsstelle. Der KSB ist der Zusammenschluss von Sportvereinen und Fachverbänden im Bereich des Landkreises Grafschaft Bentheim, die dem Landessportbund Niedersachsen

angehören. Derzeit vertritt er 123 Sportvereine und 18 Fachverbände mit etwa 51.000 Mitgliedern. Dem KSB angeschlossen ist zudem die Sportjugend Grafschaft Bentheim.

Der KSB versteht sich als sportpolitische Interessenvertretung seiner Mitgliedsvereine. Hier liegt der Schwerpunkt auf der sportfachlichen, sozialen und finanziellen Beratung und Unterstützung der Vereine und Fachverbände. Der KSB sieht seine Aufgabe in der Entwicklung zu einem leistungsfähigen Sportkreis Grafschaft Bentheim im Bereich des Breiten- und Spitzensportes und vertritt auftragsgemäß die Interessen seiner Mitgliedsvereine gegenüber dem Landkreis, den Kommunen und den politischen Gremien sowie der Öffentlichkeit. Besondere Schwerpunkte liegen in den Bereichen demografischer Wandel der Gesellschaft, Inklusion, Integration, Heranführen von Jugendlichen an den Sport und das Ehrenamt. Der KSB nimmt die gemeinsamen Interessen seiner Mitglieder wahr, vertritt und fördert sie. Zudem regelt er für seinen Bereich die allgemeinen und überfachlichen Belange des Sports.



Der KSB bietet seinen Mitgliedsvereinen ein umfangreiches Service- und Dienstleistungsangebot, welches in den neuen Räumlichkeiten sukzessive weiter ausgebaut werden soll. Haben auch Sie Fragen im Bereich des Sports, so freuen wir uns auf Ihren Besuch.

Frank Spickmann, Geschäftsführer Kreissportbund Grafschaft Bentheim

Frauen-Aktiv-Tage auf Langeoog vom 04. - 07. Mai 2017

Zum ersten Mal bietet der TuS Gildehaus unter der Leitung von Karina Vosskötter eine Fahrt nach Langeoog an.

Gemeinsam wollen wir bei Beach-Walking, Spaziergängen und mit dem Fahrrad

die Insel erkunden. Weiter Sportangebote wie Faszientraining, Schlingentraining o.ä. können im Sportzentrum getestet werden. Außerdem besteht mit der Kurkarte die Möglichkeit täglich für 1½ Stunden das Schwimmbad zu besuchen.

Die Teilnehmerzahl ist auf 21 Personen begrenzt.

Die Kosten für die Fahrt von Donnerstag, den 04. Mai 2017 bis Sonntag, den 07. Mai 2017 betragen:

255,00 Euro für TuS-Mitglieder

270,00 Euro für Nichtmitglieder

Darin enthalten sind:

- Hin- und Rückreise inkl. Fähre
- Gepäcktransport von Benseniel zum Bahnhof auf Langeoog und zurück
- drei Übernachtungen im Haus Meedland incl. Vollpension und Wäschepaket
- Kurtaxe
- Leihfahrrad für einen Tag
- Sportangebote

Die Teilnahmegebühr ist zahlbar bis zum 28. Februar 2017 auf das TUS Gildehaus IBAN Konto DE68267500010003005444 bei der Kreissparkasse Nordhorn. Mit der Anmeldung wird eine Anzahlung von 80,00 Euro fällig.

Nur verbindliche Anmeldungen oder Rückfragen per email andie Geschäftsstelle unter „info@tusgildehaus.de“.

Mitgliederversammlung beschließt moderate Beitragserhöhung

Manchmal muss man auch solch unschöne Dinge wie eine Beitragserhöhung vorschlagen und beschließen lassen.

Der Verein hat viele finanzielle Verpflichtungen. Alle Mitglieder wollen sportversichert sein, die vielen Fachverbände (NFV, HVN, der Badmintonverband, der Radsportverband und viele andere mehr) wollen ihre – immer wieder steigenden – Verbandsbeiträge, die Sportstätten, Clubräume, die Geschäftsstelle, die Sportgeräte, Fahrten und vieles mehr verschlingen viel Geld.

Der TuS Gildehaus ist, das wurde in der Mitgliederversammlung auf der großen Leinwand im Beitragsvergleich dargestellt und von vielen positiv wahrgenommen, in der Obergrafschaft einer der günstigsten Vereine. Alle anderen obergrafschafter Vereine kassieren neben den Grundbeiträgen von ihren Fußballern und teilweise auch von den Handballern zusätzlich noch nicht unerhebliche Sonderbeiträge.

Die Finanzen unseres Vereins sind sehr stabil. Dies aber auch nur dank intensiver

und feingliedriger Finanzplanung und Kostenanalyse.

Trotzdem geht auch an uns die Preisentwicklung in allen Bereichen nicht vorbei und obwohl Vereinskassierer Johann Limbeck für das abgelaufene Jahr wiederum von einer „schwarzen Null“ reden konnte, steigt der Geldbedarf und auch der TuS Gildehaus sah sich nach der letzten Erhöhung zum 1.1.2011 nunmehr dazu gezwungen, die Beiträge zum 1.1.2017 zu erhöhen, um auch für kommende Jahre finanziell gewappnet zu sein.

Bei einer Enthaltung wurde ansonsten einstimmig beschlossen, die Beiträge wie folgt zu gestalten:

	Beitrag bisher	Erhöhung um	Beitrag ab 1.1.2017
Kinder, Jugendliche bis 18 Jahre, Studenten (außer „dual“), BfD/FSJ	6,00 €	1,00 €	7,00 €
Erwachsene	8,50 €	1,50 €	10,00 €
Familien	18,00 €	2,00 €	20,00 €
Passive (jeden Alters)	3,00 €	0,00 €	3,00 €

Wir hoffen, damit eine wieder für einige Jahre ausreichende Finanzausstattung zu erreichen.

Mit uns sitzen Sie nie auf dem Trockenen!



JAN BITTER ENERGY
Getränke-Fachgrosshandel

Ihr leistungsstarker, dynamischer
Getränke-Fachgroßhändler
mit einem reichhaltigen Sortiment.

Alter Kamp 1 · 48455 Bad Bentheim-Gildehaus · Tel. 05924-6669 · E-Mail: Jan.Bitter@t-online.de

Fußball

Jugend: Uwe Leferink, Tel.: 0152-067401365
Senioren: Thomas Brandt, Tel. 6914, Bernd Katurbe Tel.: 990285
Volker Berkemeyer Tel.: 3195453

Die 1. Mannschaft mit neuem Outfit

Zu Beginn der Saison wurde unsere 1. Seniorenmannschaft mit neuen Trainingsanzügen, Winterjacken, Polo-Shirts und Taschen ausgestattet. Folgenden Sponsoren haben uns dieses ermöglicht und dabei unterstützt:

ROBEO Immobilien GmbH, Nordhorn: Trainingsanzüge + Winterjacken

LVM-Versicherungsagentur Thorsten Schüttmann & Schuh + Sport Leussink:

Polo-Shirts + Taschen



Die Mannschaft bedankt sich recht herzlich bei den Sponsoren und wünscht schöne und besinnliche Feiertage!

Guter Saisonstart für die Erste Mannschaft

Nach dem Aufstieg in die Bezirksliga hat die Erste Fußballmannschaft des TuS in der Hinrunde durchaus beachtliche Ergebnisse erzielt und steht nach dem fünfzehnten Spieltag mit 20 Punkten auf dem 7. Tabellenplatz. Die Saison begann zunächst mit zwei Pokalspielen.

Hier wurde in der ersten Runde gegen den SV Wietmarschen mit 3:0 gewonnen. Anschließend verloren wir nur denkbar knapp durch einen Treffer in der Schlussphase des Spieles gegen Union Lohne mit 0:1. Der Auftakt in die Meisterschaft war sehr erfreulich.

Die erste Niederlage gab es erst am sechsten Spieltag, als wir zu Hause dem Meisterschaftsfavoriten aus Lohne mit 0:2 unterlagen. Bis dahin hatten wir dreimal gewonnen (1:0 gegen Schapen, 3:0 gegen Emsbüren und 2:1 gegen Eintracht Nordhorn) und zweimal unentschieden gespielt (0:0 gegen Weiße Elf Nordhorn und 1:1 gegen Dörpen).

Beim Spiel gegen Dörpen wurden beste Torgelegenheiten vergeben. Wir waren deutlich besser als der Gegner und hätten eigentlich drei Punkte einfahren müssen.

Anders war es beim Sieg gegen Eintracht Nordhorn, wo die Nordhorner uns doch klar überlegen waren und wir Glück hatten, dass Luca Voget einen Sahnetag hatte und uns mit zwei Toren den Sieg eingefahren hat. Nach der Niederlage am sechsten Spieltag gegen Union Lohne folgte ein Erfolgserlebnis gegen Spelle-Venhaus II (2:0). Dann sollte das Highlight der Saison folgen.

Am achten Spieltag hatten wir bei bestem Wetter den FC Schüttorf 09 zu Gast. Ca. 600 Zuschauer verfolgten das Spiel. Leider konnten wir an diesem Tag nicht unsere beste Leistung abrufen und mussten uns dem FC09 mit 1:3 geschlagen geben.

Besonders ärgerlich war, dass sich unser Torwart Yannik Dauwe in dem Spiel bei einem Zusammenstoß mit einem Schüttorfer Angreifer schwer verletzte und wohl erst nach der Winterpause wieder zur Verfügung stehen wird. Es folgten mit dem 2:2 in Altenlingen - nach 0:2 Rückstand - und dem 1:1 gegen den SV Meppen II eher mäßige Auftritte.

Ohne Chance waren wir dann bei der 0:3 Niederlage gegen Blau-Weiß Papenburg. Ohne acht Spieler aus unserem Kader war gegen die Emsländer, die derzeit Tabellenführer sind, nichts zu machen.

In einem Freitagabendspiel wurde anschließend der SV Wietmarschen nach hartem Kampf auf schwer bespielbarem Boden durch 2 Tore von Daniel Zwafing mit 2:0 niedergedrungen.

Sehr bitter war die dann folgende 1:2 Niederlage beim Tabellenvorletzten in Leschede. Trotz bester Torgelegenheiten mussten wir uns hier einem Gegner geschlagen geben, der aus drei Chancen zwei Tore erzielte, wobei diese auch noch aus Standartsituationen resultierten. Auch wenn wir einige gute Torgelegenheiten hatten, bleibt festzuhalten, dass wir in diesem Spiel über weite Strecken keine gute Leistung gezeigt haben. Der absolute Tiefpunkt war die 0:4 Niederlage in Laxten. Hier lagen wir bereits nach 8 Minuten mit 0:2 hinten und fanden über 90 Minuten nicht ins Spiel. Letztlich eine verdiente, wenn auch bittere Niederlage gegen eine Mannschaft die sich auf einem Abstiegsplatz befindet. Im letzten Hinrundenspiel gegen den SV Surwold war dann jedoch eine deutliche Leistungssteigerung zu erkennen. Gegen starke Surwolder gelang uns zu Hause ein dem Spielverlauf entsprechendes 1:1.

Insgesamt zeigte die Leistungskurve in der zweiten Hälfte der Hinrunde deutlich nach unten. Wir hatten einen sehr guten Start in die Saison, von dem wir derzeit noch profitieren.

Die Abstiegsränge sind jedoch nicht so weit entfernt, dass wir uns beruhigt zurücklehnen können. Auffällig ist, dass wir Ausfälle von Stammspielern nur schwer kompensieren können. Bis zum achten Spieltag, hatten wir mit Jonathan Swieter einen ehemaligen niederländischen Zweitligaspieler in unseren Reihen.

Seit Anfang Oktober ist Jonathan nun aber in Waldenburg (Baden-Württemberg) und macht dort eine Ausbildung zum Physiotherapeuten. Er steht uns daher nur noch gelegentlich zur Verfügung. Zudem ist Luca Voget seit dem 16. Oktober bis voraussichtlich Mitte April in Australien. Seit Saisonbeginn bis kurz vor Weihnachten befindet sich auch Alex Meendermann im Rahmen seines Studiums zu einem Auslandssemester in Kolumbien.

In Nordhorn zu Hause für Europa unterwegs

• ***Spedition*** • ***Distribution*** • ***Logistik*** • ***Lagerhaltung***



Rigterink
Logistikgruppe

Twentestraße 6 • 48527 Nordhorn

Telefon 0 59 21 / 7 86-0 • Telefax 0 59 21 / 7 86 12 • www.rigterink.com

Geschwächt wurde der Kader zudem durch den bereits erwähnten Ausfall von Yannik Dauwe und die verletzungsbedingte mehrwöchige Pause von Tim Hedendorp. Zu allem Überfluss kamen auch noch Spielsperren für Niklas (5. Gelbe) und Sven Brandt (gelb/rote Karte) hinzu, sodass wir immer wieder Ausfälle zu verkraften hatten.

Dennoch können wir mit den erreichten 20 Punkten sehr zufrieden sein. Vor Beginn der Saison waren wir von vielen sogenannten Experten als Abstiegskandidat Nummer 1 gehandelt worden. Danach sieht es derzeit nicht aus, auch wenn wir sicher noch etliche Punkte einfahren müssen, um die Bezirksliga zu halten.

Allen TuS Mitgliedern wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Dieter Wicking

TUS II - mit neuem Trainerteam in die Saison

Nach einem zuletzt sehr erfolgreichen Jahr in der 1. Mannschaft und dem Aufstieg in die Bezirksliga, rückte für mich die Entscheidung näher, den richtigen Zeitpunkt zu finden, sich aus dem Spielbetrieb der 1. Mannschaft zurückzuziehen.

Da sich in der gleichen Zeit andeutete, dass Alexander Kroeze aus beruflichen Gründen ab der neuen Saison nicht mehr als Trainer der 2. Mannschaft zur Verfügung stehen wird, habe ich mich schnell mit der neuen Rolle als Spielertrainer der 2. Mannschaft angefreundet und mich auf die Suche nach Unterstützung im Bereich des Trainerteams gemacht. Mit Nico Rentrop, einem langjährigen Freund, konnte die Trainerposition schnell besetzt werden. Nico hat den Großteil seiner Fußballlaufbahn beim SV Bad Bentheim verbracht und war zuletzt bei den Alten Herren des SV als Spieler aktiv.

Sehr erfreulich ist auch, dass wir Oliver Schulman als Betreuer gewinnen konnten. Die gute Aufgabenverteilung und Abstimmung im Trainerteam führt zu einem stressfreien Spielbetrieb, in dem sich jeder auf seine wesentlichen Aufgaben konzentrieren kann. Die Ziele des Trainerteams, welche im Anschluss auch von der Mannschaft reflektiert wurden, sind in erster Linie der Spaß am Fußball sowie als



**Niermann
Karosserien**

Kompetent im Fahrzeugbau

www.niermann-karosserien.de

TEL.: +49 59 24 / 78 78 0

Gemeinschaft mit entsprechendem sportlichen Ehrgeiz einen Tabellenplatz im oberen Drittel zu erzielen. Hoch motiviert und mit vielen guten Ideen haben wir eine fünfwöchige Vorbereitung geplant. Absolviert wurden vier Testspiele und ca. 3-5 Trainingseinheiten pro Woche. Wir nutzten diese Zeit, um das Spielsystem vom Spiel mit Libero auf die Viererkette im 4-2-3-1-Modus umzustellen.

Die Trainingsbeteiligung war in dieser Zeit eher durchwachsen, vielleicht auch der hohen Intensität geschuldet. Doch unterm Strich sind alle zu ihren Trainingseinheiten gekommen. Es folgte ein erfolgreicher Saisonauftakt mit fünf Siegen aus sechs Spielen. Eine Zeit in der wir die höchste Trainingsbeteiligung im Verlauf der Hinrunde verzeichnen konnten. Die Urlaubszeit war bei allen vorbei, die Studenten hatten noch Semesterferien und auch Ausfälle durch Verletzungen oder Krankheiten waren in dieser Phase eher die Ausnahme. Zudem konnten wir zu den Spielen auf viele Spieler der 1. Mannschaft zurückgreifen. An dieser Stelle nochmals ein Dankschön an all diejenigen, die die Doppelbelastung auf sich genommen haben und es zum Teil noch jetzt tun. Besonders hervorzuheben ist Fabian Lembeck, der in dieser Saison den Sprung in die 1. Mannschaft geschafft hat. Wir hoffen, dass Du Dich weiterhin durchsetzen kannst und freuen uns natürlich, wenn Du uns gelegentlich auf oder neben dem Feld unterstützt. Es folgte eine Zeit, in der wir gerade unter der Woche nur in Minimalbesetzung trainieren konnten.

Neben unseren auswertigen Studenten häuften sich zudem Ausfälle aufgrund kleinerer Verletzungen und Krankheiten an, die für die anstehenden Spiele zu nicht erwarteten Personalproblemen führten. Folglich litt auch unser Spielerfolg. Oftmals fehlte die Konsequenz in den entscheidenden Momenten, die über Sieg oder Niederlage entscheidet. So war die Mannschaft zwar in jedem Spiel bemüht, konnte jedoch nicht die konstant gute Leistung aus den ersten Spielen über 90 Minuten abrufen.

Dass wir uns als Mannschaft in solch einer Phase nicht zu schnell aufgeben, zeigte vor allem das wichtige Unentschieden gegen den direkten Konkurrenten Wietmarschen III. Ein Spiel, welches mit einem 3:0-Rückstand in der 65. Minute schon eigentlich verloren schien, konnte noch ausgeglichen werden und somit ein Punkt aus Wietmarschen entführt werden.

Weitere Höhepunkte der Hinrunde waren mit Sicherheit das Flutlichtspiel gegen die 1. Mannschaft des SG Bad Bentheim, welches vor ca. 120 Zuschauern mit 0:1 knapp verloren wurde, sowie der Last-Minute-Sieg gegen den SV Bad Bentheim III. In diesem Spiel lagen wir bis zur 70. Minute mit 0:2 zurück. Durch die Einwechslung von Marco Kiewit konnten wir das Spiel noch drehen. Marco erzielte in diesem Spiel drei Tore und verhalf uns so mit einem Hattrick zum 3:2 Erfolg.

Nach Abschluss der Hinrunde belegten wir den dritten Tabellenplatz, mit einem Abstand von drei Zählern zu Platz zwei und einem sehr engen Verfolgerfeld. Ein durchaus zufriedenstellendes Ergebnis, welches es erlaubt auf die Rückrunde zu setzen, um mit etwas Glück den zweiten Tabellenplatz zu erkämpfen.

Volker Berkemeyer

#LEISTUNGSFREIHEIT - TuS-Dritte

Und nun sitzen wir endlich wieder mit viel zu vielen Leuten zusammen auf den Brettern, die die Kabine bedeuten. Eifrig werden die neuen Fußballschuhe den Teamkollegen präsentiert. Auch die ersten Bundesligatrikots der neuen Saison sind pünktlich gestern noch eingetroffen.

Wir befinden uns in der Kabine der Dritten. Es ist ein sehr heißer Dienstag im Juli 2016 und der Auftakt zur Saisonvorbereitung. Beim Überstreifen der nach wie vor viel zu engen Stutzen werden in allen Ecken die Saisonziele definiert und die Schwächen der diesjährigen Gegner prognostiziert. Es dauert keine 10 Sekunden da fällt das magische Wort: Aufstieg.

Heute, 3 Monate, 7 Siege, 1 Unentschieden und 6 Niederlagen später, steht fest: den Aufstieg dürften andere unter sich ausmachen. Mit Platz 8 überwintern wir im absoluten Mittelmaß der Liga und das nicht ganz zu unrecht. Die meist hoffengestützten Analysen unmittelbar nach Abpfiff der Spiele sind meist messerscharf und häufig wiederholt sich dort phrasenweise das, was uns die Trainer in der Halbzeit

mit auf das Feld gegeben, wir aber nicht umgesetzt haben.

Man mag glauben, wir hätten verstanden, doch am nächsten Sonntag ist von dieser Erkenntnis nur noch wenig



vorhanden oder wird von Aussagen der Überheblichkeit verdrängt. Schaut man sich die Leistungen und Resultate des gesamten Jahres an, so fällt eines auf. Dieses Team leidet unter einer chronischen Krankheit: #Leistungsfreiheit.

Diese Wortneuschöpfung unseres Trainers sollten wir uns gut einprägen, könnte sie doch in Zukunft Ausrede, Begründung, Erklärung und Rechtfertigung für alles sein, was wir auf dem Platz abliefern - im Negativen wie im Positiven. Typisch für die Dritte '16 sind starke Spiele gegen starke Gegner. #Leistungsfreiheit.

Typisch für die Dritte '16 sind schwache Spiele gegen die schlechtesten der Liga. Auch Leistungsfreiheit. Nicht selten bei der Dritten '16: über 30 Spieler im Kader, aber nur 13 umgezogen am Platz. #Leistungsfreiheit.

Hier entscheidet ein wenig jeder für sich, wann er wo seine Leistung bringt.

Keine leichte Aufgabe für die Trainer und auch definitiv nicht für die Mitspieler. Vielleicht setzen wir unseren Fokus manchmal falsch. Konzentrieren uns auf Samstag Abend, das Bier nach dem Spiel, die Entscheidungen des Schiedsrichters oder die Mannschaftskasse. #Leistungsfreiheit eben.

Am frühen Sonntag morgen steht dann aber doch wieder Woche für Woche dieser Haufen Fußballverrückter vor der Kabine, schwingt große Reden, spielt mal besser, mal schlechter und erfreut sich daran, dass genau das eben immer so bleiben wird.

Alte Herren - Nicht schön, aber selten

Die Hinrunde ist beendet. Nach 9 Spielen liegen wir auf dem dritten Rang. Sportlich scheint also alles im Lot, die Runde war aber turbulenter als der Tabellenplatz es vermuten lässt.

Leider wurde unser eh schon knapper Kader immer wieder durch Verletzungen und Krankheiten dezimiert. Alle zwischenzeitlich verletzten Spieler hier aufzuführen würde fast zu einer endlosen Liste führen. Daher möchten wir "nur" einige Spieler nennen. Sie hat es besonders hart getroffen: Sascha Göcke, Hansi Sparka, Michael Ebermann, Jens Sandfort und Dennis Völkel. Euch allen ganz liebe Grüße, gute Besserung und eine schnelle Genesung. Wir hoffen euch schnell auf oder abseits des Platzes wieder zu sehen...

Bedingt durch die vielen Ausfälle kam dann schnell unsere neugegründete Notfallgruppe zum Tragen. Leider waren wir fast jede Woche auf 1-2 Standby-Profis angewiesen. Euch vielen Dank für euren spontanen Einsatz!

Wir hoffen weiter auf euch zählen zu können, auch wenn wir hoffen, dass wir in der Rückrunde wieder häufiger alleine klar kommen.

Zum Sportlichen: Nach einigen guten Spielen zum Beginn der Runde wurde das Niveau, bedingt durch die vielen Ausfälle, aber auch durch eine sehr mangelnde Trainingsbeteiligung, zum Ende hin immer schlechter. Positiv bleibt aber zu erwähnen, dass die Mannschaft stabil geblieben ist und es sehr schwer ist uns zu schlagen. So haben wir in der Meisterschaft nur gegen den verlustpunktfreien Tabellenführer aus Hesepe verloren. Auf der anderen Seite haben wir aber auch schon 5 Mal Unentschieden gespielt. Highlights der Hinrunde waren die beiden Pokalspiele. Zunächst konnten wir den A-Ligisten aus Schüttorf verdient mit 3:1 besiegen. In der zweiten Runde wartete mit Vorwärts Nordhorn die aktuell beste Alt-Herren Mannschaft im Kreis auf uns. Es entwickelte sich ein schnelles Spiel auf hohem Niveau. Der Gegner war sicherlich spielüberlegen, aber wir konnten die Partie lange offen gestalten. Am Ende stand es 2:0 für die Mannen aus Nordhorn. Es hat uns aber gezeigt, dass wir in "Bestbesetzung" mit Teams aus der A-Klasse mithalten können. Da wir aber nur sehr selten alle Mann an Bord haben wäre ein Aufstieg ein sinnloses Unterfangen. Daher werden wir versuchen unseren aktuellen Tabellenplatz in der Rückrunde zu halten.

Wie jedes Mal zum Abschluss des Jahres waren wir gemeinsam mit der Reise-

mannschaft im Vereinsheim zum Bachschinkenessen. Liebe Giesela, es war wie immer Weltklasse...;-)

Auf diesem Wege wünschen wir allen Gönnern, Freunden und Familien der Alten Herren ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest.

2.Fußballcamp der Fußballschule des VfL Bochum beim TuS Gildehaus auch in den Ferien ein voller Erfolg



Der TuS Gildehaus führte zum 2. Mal das Fußballcamp mit der Fußballschule der Revierkultvereins vom VfL Bochum durch. Insgesamt war es seit 2011 das 4. Fußballcamp beim TuS Gildehaus mit einem namhaften Profiverein. Erstmals wurde das Camp aufgrund des vollen Terminplans der Fußballschule des VfL Bochums innerhalb der Sommerferien durchgeführt. Den Verantwortlichen vom TuS war bewusst, dass es aufgrund des Termins Schwierigkeiten geben könnte genügend Teilnehmer zu bekommen.

Man entschied sich dennoch zum Wohl der Kinder für die Austragung des Camps.

Nach schleppenden Anmeldungen konnten dennoch nach mehrmaligem erneuten Rühren der Werbetrommel für das Camp am Freitag, den 22.07.2016 -41- Kinder durch den Leiter der Fußballschule Jürgen Holletzek und den Trainern Christian Schreier, Benjamin Adamik und Dariuzs Wosz begrüßt werden. Nach der



Begrüßung warteten die Kinder ungeduldig auf die tollen Trikots, Hosen und Stutzen mit original VfL Emblem. Nachdem man sich dann in sekundenschnelle umgezogen hatte, konnte das erste heiß erwartete Training bei sommerlichen Temperaturen beginnen.

Nach 90 heißen Minuten konnten sich dann die Kicker zum Schluss des 1. Tages bei einer Interviewrunde mit den Trainern ein wenig ausruhen.

Seitens der Spieler, aber auch der zahlreichen Eltern gab es viele

Fragen zum Werdegang eines Fußballprofis und zu Geschichten aus den Profilaufbahnen. Geduldig wurden alle Fragen von den Ex-Profis beantwortet.



Am Samstagmorgen konnten die jungen Fußballer es kaum erwarten, dass es wieder mit dem Training beginnt. Ausgeschlafen wurden bis zum Mittagessen bei strahlendem Sonnenschein zwei Trainingseinheiten für Feldspieler und Torhüter absolviert. Nach dem leckeren Mittagessen von Ilona Dehmer ging es gestärkt mit dem Technikparcours weiter. Gegen 15:00 wurde dann noch eine weitere Trainingseinheit durchgeführt. Verschwitzt, aber glücklich von den erbrachten guten Leistungen musste jetzt noch der Kopf ganze Arbeit leisten. Das Fußballquiz stand auf dem Programm. 21 Fragen rund um den VfL Bochum und dem nationalen Fußball mussten beantwortet werden. Für die Beantwortung aller Fragen würde es den VW Transporter des VfL Bochum geben. Um diese Antwort vorweg zu nehmen, die Trainer konnten am Sonntag mit dem Auto zurück nach Bochum fahren.

Am Sonntag war es dann fast schon wieder vorbei. Sogar die Sonne wusste, dass es der letzte Tag des Camps ist und ließ sich erst gegen Mittag blicken.



Nichtsdestotrotz begann pünktlich um 10 Uhr das letzte Training mit anschließendem Turnier. Nachdem Co-Trainer Achim Kretlow die Spieler begrüßt hatte und professionell den Ablauf des letzten Trainingstages bekannt gab, liefen die Kicker zu ihren Trainingsstationen. Gegen 12:15 Uhr war das Abschlussturnier beendet und das Camps fast vorbei.

Bevor die Siegerehrung durch die Trainer der Fußballschule durchgeführt wurde, bedankte sich Bernd Katurbe bei den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, bei den Trainern, bei Gisela Lehmann und besonders bei den Sponsoren Johannes Grossfeld vom Hotel Grossfeld und bei Heinz-Gerd Rott von der Sparkasse Gildehaus für die wiederholte, großartige Unterstützung.

Ohne die hervorragende Unterstützung der vielen helfenden Hände und der Sponsoren und hätten wir so ein hochkarätiges, professionelles Fußballcamp in diesem Umfang nicht durchführen können.

In diesem Jahr war die Organisation aufgrund der Sommerferien und der Haupturlaubszeit nicht so einfach wie bei den bisherigen Camps gewesen. Doch durch das tolle Engagement mehrerer Personen in letzter Minute konnten auch die letzten Lücken im Orgaplan geschlossen werden. Hierfür noch einmal ein herzliches Dankeschön!

Die letzten Worte hatten jetzt die Trainer der Fußballschule. Benjamin Adamik bedankte sich beim Orgateam und seinen Helfern, bei den Co-Trainern, den Kindern, den Eltern und ganz besonders bei Gisela!

Nachdem die Teilnehmerurkunden, die Eintrittskarten für ein Spiel des VfL Bochum und weitere Preise für den Technikparcours, das Fußballquiz und dem Abschlussturnier an die jungen Kicker verteilt waren, wurden noch viele Autogramme geschrieben und das Camp war beendet.

Für die Kinder stand am Ende sofort fest, dass sie gerne wieder an einem Camp mit der Fußballschule des VfL Bochum in Gildehaus teilnehmen würden. Zurzeit gibt es hier noch keine Entscheidung. Hier bedarf es noch einiger Gespräche mit der Vereinsführung, Sponsoren und dem VfL Bochum. Sobald eine Entscheidung fest steht, wird dieses auf der Homepage des TuS Gildehaus oder durch andere Medien verkündet.

Hopp TuS, Bernd Katurbe



WINTER-JUGEND-FUSSBALLTURNIERE IN VORBEREITUNG

Nach reibungslosem Verlauf der diesjährigen Himmelfahrtsturniere laufen im TuS-Orgateam die Vorbereitungen für die Winterturniere über den Jahreswechsel 2016/17 schon seit Längerem wieder auf Hochtouren. Die meisten Teilnehmerfelder sind praktisch voll - oft mit liebgewordenen Dauergästen aus der Grafschaft, dem Emsland, dem angrenzenden NRW und den Niederlanden.

Alle Turniere finden wie immer in der Bentheimer Schürkamphalle statt, und sind wie folgt angesetzt:

Donnerstag, 29. Dezember 2016	09.00 - 12.00 Uhr	F2
	13.00 bis 16.00 Uhr	F1
	17.00 bis 20.00 Uhr	C1
Freitag, 30. Dezember 2016	09.00 bis 12.00 Uhr	E2
	13.00 bis 16.00 Uhr	E1
	17.00 bis 20.00 Uhr	C2
Montag, 02. Januar 2017	09.00 bis 12.00 Uhr	Mini 2
	13.00 bis 16.00 Uhr	Mini 1
	17.00 bis 20.00 Uhr	D1
Dienstag, 03. Januar 2017	09.00 bis 12.00 Uhr	E3
	13.00 bis 16.00 Uhr	D3/D4
	17.00 bis 20.00 Uhr	D2

Bei traditionell guter Bewirtung durch die jeweiligen Teameltern werden die Turniere sicher wieder ein Riesenspaß für alle Aktiven. Aber auch für Eltern, Geschwister, Omas, Opas und alle anderen Verwandten und weiteren Fans besteht die Chance, tollen Jugend-Hallenfußball zu sehen. Und nach obigen Turnieren dürften schon bald die Vorbereitungen für Himmelfahrt 2017 anlaufen.

Anmerken will ich noch, dass unsere JSG-Partner von der SG Bad Bentheim in den Tagen nach unserer Turnierreihe weitere eigene Mädchen-, Hallenkreismeisterschafts- und auch ihr alljährliches Seniorenturnier ausrichtet. Auch diese Fußballturniere sind sicher sehenswert.

Euer Turnier-Orgateam

(Volker Berkemeyer – Simon Bertels - Jens Höötman – Heino Schulte-Westenberg)

A1 JSG Bentheim/Gildehaus

Mit einem ordentlich durchgewählten Trainerteam startete die A1 in die Saisonvorbereitung. Zum übrig gebliebenen Stab um Jörg Scharnhorst und Thomas Wewel sind Oliver Lammers, Fabian Lemberg, Sergen Diken und Björn Busmann hinzugestoßen.

In den ersten Wochen wurde im konditionellen Bereich hart gearbeitet. Die



Wissen schafft Sicherheit

Ihr Vertrauen ist unser Anliegen, Ihre Sicherheit unsere Motivation



Wegweisende Lösungen für eine sichere Zukunft – das ist die Aufgabe der zentralen Technologiegruppe der URENCO. Modernste Anlagen zur Urananreicherung, in Bad Bentheim entworfen, weltweit eingesetzt.

URENCO Enrichment Company Limited
Central Technology Group
Bahnhofstraße 8
48455 Bad Bentheim
T. +49 (0) 5922 77667-0
www.urencocom

Erleben Sie, was hinter dem Wort Urananreicherung steht – im Informationszentrum der URENCO Deutschland: Röntgenstraße 4, 48599 Gronau

Jungs zogen jedoch sehr gut mit. In den Testspielen wurden mehrere Systeme erprobt. Einige funktionierten sehr gut, andere gingen etwas in die Hose. Nach 2 Wochen gemeinsamer Trainingsarbeit wurden 15 von 29 Spielern für den Kader der A1 nominiert. Nun wurde der Bürgergarten und die Todesbahn noch intensiver genutzt. Es wurde geflucht und geschwitzt. Alle fokussierten sich auf den Saisonstart Mitte August.

Nach einer aus unserer Sicht zufriedenstellenden Hinrunde stehen wir auf einem guten 3. Platz. Die Stimmung der Truppe ist intakt und die Trainingsbeteiligung bis auf sehr wenige Ausnahmen TOP. Selten fehlt ein Spieler unabgemeldet. Leider haben wir in entscheidenden Spielen nicht immer unsere Qualität auf den Platz bekommen. Gleich im ersten Saisonspiel ließen wir 2 unnötige Punkte gegen Union Lohne A1 liegen. Zudem hatten wir in den Topspielen gegen SV Bad Bentheim A1 und Suddendorf-Samern zwei verdienten Niederlagen hinzunehmen. In beiden Begegnungen fehlte es an Leidenschaft und der nötigen Aggressivität. Es gelang uns zu keiner Zeit in die Zweikämpfe zu kommen oder auch ein notwendiges taktisches Foul zu begehen. In dieser Hinsicht muss die Truppe noch „eekiger“ werden. Jedoch wollen wir natürlich keine harten Fouls oder Unsportlichkeiten sehen.

Die bitterste Niederlage mussten wir am letzten Spieltag in Brandlecht hinnehmen. Wir führten 1:0, 2:0, 3:2, 4:3 und verloren am Ende gegen eine spielerisch schwächere, jedoch aufopferungsvoll kämpfende Mannschaft mit 5:4. Die Stimmung war im Keller und es flogen Taschen und Klamotten durch die Kabine. Vielleicht war dieses Spiel für den Rest der Saison eine Warnung, dass immer bis zu

sanitär
heizung
klima

Uwe Voort

Sanitärinstallations- u. Heizungsbau GmbH

Emmingstiege 2 • 48455 Gildehaus
Tel. (05924) 5152

uwevoort@gmx.de

letzten Minute gekämpft und gefightet werden muss. Emotionen gehören dazu, wenn man sich am nächsten Tag wieder in die Augen schauen kann um das gemeinsame Ziel zu verfolgen „PLATZ 2“. Dieser würde einen möglichen Aufstieg bedeuten und ist trotz 6 Punkten Abstand noch nicht aus unseren Köpfen gestrichen.

Zudem gab es viel mehr positive als negative Momente. Wir stehen nach erfolgreichen Spielen gegen die A1 Teams des FC Schüttdorf 09 und des SV Bad Bentheim im Halbfinale des Kreispokals. Beide Spiele gewannen wir im Elfmeterschießen. Besonders das Flutlichtspiel an der „Alte Maate“ war eine ganz starke Partie von uns. Hier lagen wir jeweils mit 0:1 und 1:2 zurück, erkämpften uns völlig verdient die Entscheidung vom Punkt. 4 extrem sichere Schützen und ein an diesem Tag bärenstarker Keeper waren der Garant fürs Halbfinale. Ganz stark Jungs!!! In diesem Spiel zeigte die Truppe, welche im Kern aus 80% Spielern des jüngeren Jahrgangs besteht ihr bestes Saisonspiel. Die weiteren Saisonspiele konnten alle souverän gewonnen werden.



Integration, Verständnis und Rücksicht zeichnen die Einstellung unserer Jungs aus. Zu Beginn der Saison stellen sich Abdou, Safo, Soumaila, Emran, Yazan, Mehdi und Ahmad bei uns vor. Die Jungs kommen aus Krisengebieten die von Krieg, Mord und Verfolgung gekennzeichnet sind. Von der ersten Minute an, waren ALLE herzlich willkommen. Keiner interessierte es, dass mitunter der Ball nicht ankam und die fußballerischen Fähigkeiten nicht besonders ausgeprägt waren. Die Jungs leben alle im Eylarduswerk und wurden fantastisch von unseren Spielern aufgenommen. Natürlich gehört hierzu auch die A2, denn dort spielen die meistens nun sehr gerne und regelmäßig. Immer wieder betonen Abdou, Soumaila und co., wie gerne sie beim TUS/SG dem Ball nachjagen und wie nett alle zu ihnen sind. Viele Hetzer und Pöbler können sich viele viele Scheiben von den Jungs aus der A1 und der A2 abschneiden. Hier wird Integration gelebt und verstanden. Bei uns spielt, trainiert und trifft Abdou regelmäßig. Er fährt für jedes Training, bei Wind

und Wetter mit dem Fahrrad vom Kloster Bardel zum Romberg und zurück. Hut ab, wir hoffen Du bleibst unserem Verein noch lange treu.

Besonders möchten wir uns auch noch bei unseren Betreuern Jörg&Thomas bedanken, die viele Aufgaben übernehmen, die nicht immer zu ihren Aufgabengebieten gehören. Danke!!

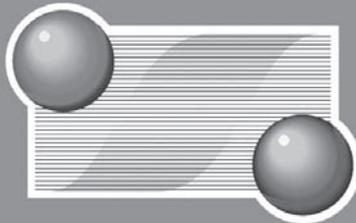
Für das Trainer und Betreuer team
Björn Busmann

B1: „Eine neue Mannschaft ist zusammen-gewachsen !“

Am 18.07.2016 begann der Trainingsalltag der neuen B1. Da die JSG Gildehaus/SGB in dieser Saison nur eine B-Jugend-Mannschaft stellen konnte, war der Kader zunächst sehr groß. Nachdem sich ein paar ältere Spieler entschlossen hatten, die A2, die im Gegensatz zu uns zu wenig Spieler hatten, zu unterstützen, lichte sich auch unser Kader ein wenig.

Nach anfänglichen „Schwierigkeiten“, die aber nach einer Mannschaftsbesprechung zum größten Teil geklärt werden konnten, fanden dann neben dem Training erst einmal vielversprechende Trainingsspiele gegen unsere C1 (2x), Schütorf, Epe, Neuenkirchen und Lau Brechte statt.

Am 23.08.2016 begann die Saison mit dem ersten Pflichtspiel gegen Vorwärts Nordhorn II. Dieses Spiel verloren wir mit 2:5. Das zweite Spiel gegen die JSG ASC



GERD SOMBERG

STEUERBERATER

Köpenicker Straße 1 - 3 • 48455 Bad Bentheim
Tel. 05922-776370 • Fax 05922-77637-29

GW 49/Uelsen II verloren wir leider in der Schlussphase unverdient mit 2:1. Auch im dritten Pflichtspiel wurden uns noch einmal Grenzen aufgezeigt. Dieses verloren wir gegen die JSG Neuenhaus/Veldhausen mit 0:4. Nach diesem Spiel ging es dann richtig aufwärts. Hier die weiteren Ergebnisse:

B1	: JSG Neuenhaus/Veldhausen/Lage	8:1
Eintracht Nordhorn	: B1	0:3
SV Suddendorf-Samern	: B1	2:8
B1	: SV Bad Bentheim	2:2
VfL Weiße Elf NOH	: B1	3:2
JSG Niedergrafschaft I	: B1	2:2
B1	: JSG Niedergrafschaft II	5:1



o.v.l.n.r.: Fabian Schrameyer, Florian Müller, Lennard Grüner, Marvin Brickem, Daan Koning, Michael van Deuren

m.v.l.n.r.: Jürgen Luksherm (Betreuer), Noman Hotak, Ingo Krause (Trainer), Nico Bardenhorst, Jonas ter Horst, Mehdi Mohammadi, Rene Janssen, Julian Rott, Rowdi Heijmerikx, Daniel Schievink (Trainer)

v.v.l.n.r.: Justin Reil-Luksherm, Justin Brickem, Jonas Küper, Yannick Ophuis, Simon Balders. Es fehlen: Hidde Olde Olthof, Sven Ruhkamp und Tim Hollmann (Trainer)

Ein Highlight war das Kreispokalspiel gegen den SV Bad Bentheim. Vor ca. 100 Zuschauern stand es bis kurz vor Schluss 1:1 und wir hatten uns schon auf ein Elfmeterschießen eingestellt. Dann passierte das Unfassbare: In der Schlusssekunde erzielte der SV unverdient das entscheidende 2:1. Eine weitere unglückliche Niederlage, die wir erst einmal verdauen mussten. Nach diesem Pokalspiel ließen die Spieler jedoch nicht lange die Köpfe hängen und standen wenige Tage später wieder erfolgreich auf dem Platz.

In der Winterpause werden wir noch an mehreren Hallenturnieren teilnehmen. Zum Schluss kann ich nur sagen, dass sich hier endlich eine Mannschaft mit Potenzial gefunden hat. Ich hoffe, dieses hält noch lange so an.

Ich wünsche euch allen, auch im Namen der Trainer, frohe Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr !!!

Jürgen Luksherm (Betreuer)

C 1 Jugend mit überzeugender Hinrunde in der Kreisliga und im Kreispokalhalbfinale

Bereits vor Saisonbeginn war die Freude innerhalb der Mannschaft groß, konnten doch mit einer großzügigen Spende der Gemeinschaftspraxis Dr. Rötting und Dr. Walles, an der auch die B- Jugend und die C 2 Jugend partizipierte, die lang ersehnten Aufwärmshirts erworben werden. Mit einem Zuschuss aus der Mannschaftskasse und einem



überschaubaren Eigenanteil waren wir in der Lage die Mannschaft sowohl mit Kurz- als auch mit Langarmshirts auszustatten.

Auch unser städtischer Energieanbieter, die Energieversorgung Bad Bentheim GmbH & Co. KG, kurz „ebb“ tat uns etwas Gutes und sponsorte einen kompletten Trikotsatz.

Ein herzlicher Dank geht von der gesamten Mannschaft sowohl an die Sponsoren



Sligtenhorst

TV - HIFI - VIDEO

Buschweg 10

48455 Bad Bentheim-Gildehaus

Tel. 0 59 24 / 52 20

als auch an Sport und Freizeit Kamps, die uns bei der Lieferung der Ausrüstungsgegenstände und bei der Beflockung unterstützten.

Sportlich begann die Vorbereitung mit Testspielen gegen größtenteils höherklassige Gegner bis hin zum Landesligisten aus Spelle-Venhaus.

Den Pflichtspielaufakt bildete die Erstrundenbegegnung im Kreispokal gegen den



SV Klausheide. In der Partie gegen die Mannschaft aus der 1. Kreisklasse behielt man mit 4:1 die Oberhand und zog damit ungefährdet in die zweite Runde ein.

Eine Woche später stand dann bei Union Lohne der Ligaauftakt auf dem Plan. Diese Partie konnte ebenso gewonnen werden (3:0) wie die darauf folgende Heimpremiere

gegen den SV Suddendorf-Samern welche 4:0 endete.

Der gleiche Gegner trat ein paar Tage später wieder im Romberg gegen uns an. In der Zweitrundenbegegnung des Kreispokals war wieder unsere Mannschaft diejenige, die als Sieger den Platz verließ.

Am darauf folgenden Samstag mussten wir beim ebenfalls verlustpunktfreien Tabellennachbarn Sparta Nordhorn antreten. Auf Grund von Unkonzentriertheiten lagen wir zur Halbzeit mit 0:2 im Hintertreffen. Der Anschlusstreffer in der zweiten Halbzeit ließ noch einmal Hoffnung aufkeimen, doch gegen eine geöffnete Abwehr machte das Team von Sparta alles klar und wir mussten uns eindeutig zu hoch mit 1:5 geschlagen geben.

Das darauf folgende Heimspiel gegen die JSG Niedergrafschaft C2 wurde mit 5:3 ebenso erfolgreich gestaltet wie das Auswärtsspiel bei der JSG ASC/Uelsen C2 wo man mit 9:0 den bisher höchsten Saisonsieg einfuhr.

Im darauf folgenden Spitzenspiel war der FC Schüttdorf 09 zu Gast und entführte in einer engen Partie die 3 Punkte mit einem 2:1 Sieg.

Nach den Herbstferien traten wir bei unserem Tabellennachbarn Vorwärts Nordhorn C II an, kehrten mit einem beeindruckenden 3:0 Sieg nach Hause zurück und auch das folgende Wochenende endete mit einem 4:3 Sieg bei der JSG Brandlecht/Hesepe.

Im abschließenden Vorrundenspiel wurden sich nach einem kampfbetonten Spiel und einem 1:1 die Punkte mit der JSG Neuenhaus/Veldhausen/Lage U 15 geteilt. Nun stand noch mit der Viertelfinalbegegnung gegen den Ligaprimus Sparta Nordhorn ein wahrer Brocken auf dem Plan. In der von vielen als vorwegge-

nommenes Finale bezeichneten Partie gingen wir äußerst konzentriert zu Werke. Mit zunehmenden Spielverlauf war festzustellen dass der Gegner scheinbar nicht mit engen Partien umgehen konnte da gerade vom Spielfeldrand immer größere Hektik in die Partie gebracht wurde.

Letztendlich war es uns vorbehalten wenige Minuten vor Ende der Spielzeit den Treffer des Tages zu markieren welchen wir mit ein wenig Glück und Geschick über die Zeit brachten und so in Halbfinale des Kreispokals einziehen konnten.

Hier erwartet uns nun in der Vorschlusrunde der souveräne Tabellenführer der 1. Kreisklasse der unseren Tabellenzweiten, den FC Schüttorf 09 mit 3:0 in die Schranken wies. Dies sollte uns Warnung genug sein und dazu anhalten den Gegner nicht zu unterschätzen. Auch hier wird wieder eine absolute Topleistung erforderlich sein um wirklich in das Finale einziehen zu können.

Nummehr wird sich in der Halle auf die bevorstehenden HKM vorbereitet. Eine Abschlussfahrt kurz vor Weihnachten zum Bundesligaspiel Bayer Leverkusen – Ingolstadt wird sicherlich einen tollen Abschluss des Jahres bilden und noch einmal die Möglichkeit bieten die Halbserie Revue passieren zu lassen.

Der Mannschaft gehören an:

Simon Aaldrink, Quinten Bakker, Rafael Budel, Bad Coremans. Pieter Dehmer, Massimo Diekmann, Jonas Hunsche, Tim Iwinski, Nico Krause, Lukas Nyland, Emil op de Weegh, Mattis Pophal, Hassan Sleiman, Lukas Stegemerten, Maalon Stemberg-Deters und Zayra van der Leuw.

Trainer: Nico Weusmann, Tim Katurbe und Björn Berg

Betreuer: Holger Hunsche

Bericht Hinrunde JSG Gildehaus/SGB D1

Nach sechs Wochen Sommerpause sind wir Mitte Julei wieder mit dem Training für die neue Saison gestartet. Der Kader besteht, wie auch im letzten Jahr, aus zwölf Kindern. Wir haben fünf Kinder aus der E-Jugend dazu bekommen, plus sieben Kinder die jetzt ihr zweites Jahr in der D-Jugend angehen.

Im Training, so wie auch in den Vorbereitungsspielen- und Turnieren konnte man schon früh erkennen, dass wir zwar eine sehr junge, aber auch sehr talentierte Mannschaft haben. Das konnten wir auch zu Beginn der Hinrunde bestätigen, wo wir uns nur den starken Nordhorner Vereinen VfL und Vorwärts geschlagen geben mussten. Im Pokal haben wir auch bereits das Halbfinale erreicht (unter anderem durch einen Sieg gegen die JSG Obergrafschaft).

Zum Ende der Hinrunde ging uns etwas die Puste aus, was auch ein wenig den Verletzungen und Erkrankungen geschuldet waren, mit den wir im gesamten Verlauf des ersten Halbjahres immer wieder zu kämpfen hatten.

Nach neun Spielen konnten wir uns dennoch als vierter für die überregionale Rückrunde mit den besten Teams des Emslandes qualifizieren.

Für die Hallensaison haben wir uns bei einigen hochklassigen Turnieren angemeldet, bei denen wir, durch unsere technisch gut ausgebildeten Spieler, wieder für Furore sorgen wollen.

Die alljährliche Hallenmeisterschaft ist natürlich wieder das Highlight des Winters. Auch in diesem Wettbewerb haben wir uns vorgenommen bis zum Ende dabei zu sein.

Für das neue Jahr nehmen wir uns vor, wieder eine gute Rolle in der Liga zu spielen. Nach einem halben Jahr in der neuen Altersklasse werden gerade die jungen Spieler noch einmal eine Schippe drauflegen und sich besser an die körperlichen und spielerischen Anforderungen gewöhnen.



Von hinten links: Bas Martron, Sven Lippok, Niklas Rielmann, Hadi Sleiman, Dennis Becker, Mattes Dennemann, Marlon Balders, Steffen Schevel

Von vorne links: Oskar Plowens, Collin Eilering, Wes Martron, Noah Großfeld, Niklas Stegemerten, Luca Rott

JSG Gildehaus / SGB D II.

„...und die Schale geht an??“

Da wir uns zum Zeitpunkt der letzten Echoausgabe noch mitten im Meisterschaftskampf befunden haben (zwei Spieltage vor Schluß, punktgleich mit Georgsdorf-Esche I. auf Platz 1) und sich einiges getan seitdem, hier die Highlights:

28.05.16: Vorletzter Spieltag, souveränes 7:0 in Uelsen. Georgsdorf -Esche legt 4:2 in Laarwald nach, weiterhin punktgleich an der Spitze

04.06.16: Letzter Spieltag, „Showdown im Achterberg“, hochsommerliche Temperaturen, 0:1 Rückstand durch Fouelfmeter, 1:1 Ausgleich durch Traumtor in den Winkel von Marek Niemeier vor der Pause, 2:1 vielumjubelter Siegtreffer

Hilfe für den Menschen!



Stress?
Ängste?
Zweifel?
Veränderungen!

Erleben Sie wohltuende Coachings & Anwendungen, die Sie Vitalisieren, Entspannen und Energie geben.

Sie können hierdurch Kraft tanken und Stress loslassen. Ein wohliges Gefühl von Erleichterung und Gelassenheit erhalten.

Am Bismarckplatz 1 | 48455 Bad Bentheim
Tel. 05922 7777463 | www.zentrum-herbst.de



ZENTRUM
Matthias
Herbst

Hilfe für den Menschen im Unternehmen!



Was kann ich für Sie tun?

- Optimierung der eigenen Leistungsstärke
- Potenziale heben
- Stärken festigen
- Impulse zur Änderung von Lebenssituationen
- Führung & Kommunikation
- Stressmanagement / Burnout-Prävention

Matthias Herbst | Berater und Coach
Tel. 05941 985975 | www.bigpath.de

bigpath
Coaching & Consulting

durch Goalgetter Bas Cornemans (erzielte 37 von 79 Saisontoren), herzliches Dankeschön an den Schiri, Arno Feseker!
 LANGE WARTEZEIT....rd. 1,5 Std. nach unserem Spielende frohe Kunde aus Georgsdorf (Anpfiff dort eine Std. später), 1:3 verloren! Zum ersten Mal Tabellen-



führer und das am letzten Spieltag der nun abgelaufenen Saison, erneute Meisterschaft! Es folgten „Coladuschen, Humba´s“ usw. und TuS Jugendleiter Uwe Leferink beglückwünschte die Truppe persönlich vor Ort mit einem „Flachgeschenk“

11.06. 16: Saisonabschluß, Überraschung mit Meistershirts (Danke an Carin Zeggelink!) und einer tollen Meisterschale



Praxis für Physiotherapie

A.T.J. Olde Olthof - B.G.J. Slotman





FITNESS
UND
GESUNDHEIT

Für Jederman!!



A.T.J. OLDE OLTHOF - B.G.J. SLOTMAN
 DORFSTRASSE 29 - BAD BENTHEIM / GILDEHAUS
 05924-782690 WWW.FITT4U.DE INFO@FITT4U.DE

(Danke an die Kreativabteilung der D2: Mareike Beckmann / Birgit Weinberg), Fahrt zum Bogenschiessen im Kanucamp Lingen, anschl. Abschlußgrillen und gemeinsame Meisterschaftsfeier bis Mitternacht auf „Gisi´s Sonnenterrasse“ im Romberg



Besuch Jan Holke und Jürgen Gr. Bardenhorst / überreichten auch ein „Flachgeschenk“

und für jeden aus der Mannschaft einen Pokal. Vielen Dank an TuS und SG für die „Aufmerksamkeiten“!



Ihr Partner für Versicherungen, Vorsorge und Vermögensplanung

LVM-Servicebüro
Thorsten Schüttmann
 Hafermarkt 7, Schüttorf
 Telefon (05923) 25 49
 Mersch 2, Gildehaus
 Telefon (05924) 7 89 90
www.schuettmann.lvm.de

LVM
 VERSICHERUNG

Henrik Diekmann überraschte im Nachgang der Feierlichkeiten das Team und die Eltern mit einem ganz tollen Video. Gänsehaut pur, wirklich eine schöne (und emotionale) Erinnerung an die abgelaufene Saison – ganz dickes DANKESCHÖN!!!



Fr. 17.06.16: Vorbereitungsturnier des zukünftigen Kader's in Emsbüren: 3 Siege, 1 Unentschieden, eine Niederlage, zweiter Platz, guter Eindruck! Drei weitere Testspielsiege und ein gutes Vorbereitungsturnier, gegen überwiegend höher spielende Teams, machten Lust auf die neue Herausforderung in der 1. Kreisklasse.

So. 19.06. 16: Meisterehrung beim Jugendehrentag im Euregium NOH

Sponsoring: In der Sommerpause haben wir mit der Fa. ASG (Auto-Service-Gronau, Jörg Beckmann) und der Spk. Sportförderung zwei großzügige Sponsoren gewonnen. Herzlichen Dank für die Unterstützung!!

Friedhelm



Heizung • Sanitär

Oldenzaaler Straße • 48455 Bad Bentheim/Gildehaus
Tel. 0 59 24 / 64 18

Hinrunde 2016/2017 der D2:

Mit drei Siegen in Folge gestartet, Niederlage gegen den Mitaufsteiger aus dem letzten Jahr, erneute Serie von drei Siegen, Niederlage in SuSa und ein weiterer Sieg zum Abschluß der Hinrunde, somit eine tolle Bilanz (als Aufsteiger !):

21 Punkte, 2. Platz, 1 Pkt. Rückstand auf den Tabellenführer, 28:7 Tore aus 09 Spielen Leider haben wir den letzten Sieg gegen Lohne allerdings „teuer bezahlt“. Unser Mittelfeldspieler, Max Bonte, hat sich in einem Zweikampf mit dem gegnerischen Keeper das Schlüsselbein gebrochen...Max, werde schnell wieder gesund - wir brauchen Dich!!

Im Dezember eröffnen wir unsere Hallenturniersaison und auch die Weihnachtsüberraschung lässt nicht mehr allzulange auf sich warten...

Wir wünschen allen Lesern ein paar ruhige Festtage und einen guten Rutsch!
Trainer- und Betreuersteam D2

Bericht der D3 :

Nachdem die Europameisterschaft in Frankreich beendet war, die Bundesligamannschaften mitten in der Vorbereitung waren, sollte auch für uns die Zeit ohne Fußball vorbei sein.

Am 02.08.2016 begann unsere Vorbereitung für die Saison 16/17 in der 3. Kreisklasse mit einer neu zusammengestellten Mannschaft. Damit sich die Jungs besser kennen lernen konnten, stand am 04.08.2016 als „Teambuilding-Maßnahme“ eine Fahrradtour auf dem Plan. Vom Gildehauser Bahnhof nach Bentheim zur Eisdielen. Nach einer kurzen Rast und einem leckeren Eis wollten wir noch das Freundschaftsspiel unserer D2 gegen SV Bad Bentheim D1 angucken. Jedoch als wir am Sportplatz ankamen, war das Spiel bereits beendet. So fuhren wir wieder nach Hause und die zweite Trainingseinheit war erledigt.

Die Jungs die bereits das zweite Jahr „D-Jugend“ spielen, sind mit dem größeren Feld vertraut. Die Spieler, die aus der „E-Jugend“ zu uns gewechselt sind, mussten sich erst noch an das größere Feld und die längere Spieldauer gewöhnen. Mit Joshua Etarukot und Ali Tolan haben wir auch zwei Jungs, die jetzt erst angefangen



MALERMEISTER

Pott

Werkstatt für Malerarbeiten

Farben Tapeten Bodenbeläge Glas

Waldseiter Str. 84 · 48455 Bad Bentheim · Tel (0 59 24) 4 02 · Fax (0 59 24) 83 13

haben, Fußball zu spielen. Also sammelten wir Spielpraxis in Brandleucht beim „Sommerturnier“ und bei Freundschaftsspielen gegen FC Schüttorf 09 D1 und Suddendorf- Samern D2. In den anderen Trainingseinheiten ging es darum, die Jungs fußballerisch zu fördern und fordern.

Am 20.08.2016 war es dann soweit. Das erste Meisterschaftsspiel stand an. Zu Beginn der Saison war SV Klausheide D1 unser Gegner. In der zweiten Halbzeit waren die gegnerischen Jungs etwas besser als wir und gewannen verdient.

Wenn man sich die Mannschaften in der 3. Kreisklasse einmal anschaut, haben wir es mit einer D1-, vier D2-, einer D3-, zwei D4- und einer D5- Mannschaft zu tun. Die D1- und D2- Mannschaften waren einfach besser als wir. Dann kann es auch schon mal passieren, dass der Gegner ein paar mehr Tore schießt als wir. In den anderen Spielen waren wir gleichstark wie unsere Gegner, haben aber unsere Torchancen nicht genutzt. So haben wir in der Hinrunde nur unser Spiel gegen VfL Weiße Elf D5 gewinnen können.

Aber egal, wie der Gegner hieß und wie stark er war, die Mannschaft hat immer ihr Bestes gegeben. Sie hat in jedem Spiel gekämpft und den Gegnern alles abverlangt.



Auf dem Foto sind zu sehen : obere Reihe : Hendrik Begemann, Max Schligtenhorst, Rob Huisken, Maximilian Lansmann, Timon Bült, Tim Wilbers, Dominik Nyland.

Untere Reihe : Fabian Kolberg, Ole Werner, Jonas Kretlow, Malte Grunwald, Tim Wallasch, Joshua Etarukot. es fehlt : Ali Tolan

Da die Hinrunde abgeschlossen ist, belegen wir im Moment den 8. Tabellenplatz. Ein Nachholspiel gegen Uelsen haben wir noch (Termin irgendwann 2017). Wenn wir das gewinnen, können wir noch einen Tabellenplatz höher rutschen. Bedanken möchten wir uns noch bei dem Team der D4. Dominik, Flint und Pieter haben als Spieler bei uns ausgeholfen. Bei Miranda und Rudi, weil sie als

Betreuer ausgeholfen haben. Außerdem gilt unser Dank der E2, die uns Sarius Beernink für das Spiel in Wietmarschen ausgeliehen haben.

Abschließend möchten wir noch einen „wichtigen“ Termin bekannt geben :

Am Dienstag 03.01.2017 findet in der Schürkamphalle ein D3/D4-Turnier statt.

Bitte den Termin schon mal vormerken und zahlreich erscheinen. Es gibt eine Cafeteria, d.h. für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Wir wünschen allen Menschen eine besinnliche Vorweihnachtszeit, frohe Weihnachten und einen „Guten Rutsch“ in das Jahr 2017.

Mit sportlichen Grüßen: Marvin, Meike und Achim

Bericht der D4

Wir sind mit 12 Spielern in die Saison 2016/2017 gestartet. Da alle aus der E-Jugend hoch gekommen sind, war und ist es für die Jungs eine große Umstellung.

Nach nur zwei Trainingseinheiten, hatten wir schon unser erstes Turnier mit nur 9 Kinder in Brandlecht. Sie haben nicht schlecht gespielt und schnell bemerkt, dass der Platz viel größer ist, als in der Saison zuvor. Auch die Trainer kamen beim Pfeifen ins Schwitzen. Mit einem gewonnenen Spiel, zwei Unentschieden und das letzte Spiel – leider in der letzten Minute verloren – erreichten wir den 4. Platz, allerdings punktgleich mit dem 3. Platz.

Komplett neu ausgestattet mit neuen Trainingsanzügen, neuen Trikots und neuen Bällen, sind wir in die Meisterschaftsrunde (Saison) gestartet. Das erste Meisterschaftsspiel war gegen Lohne. Nach einem 0-1 Rückstand, ist das Spiel, 3-1 zu unseren Gunsten ausgegangen. Das Spiel hat sich fast die ganze Zeit, vor dem gegnerischen Tor abgepielt. Ein super Spiel, gut gekämpft, jedoch waren die Jungs am Ende doch sehr müde und kaputt. Dieses hat sicherlich auch mit dem größeren Spielfeld zu tun.

Unser nächstes Spiel musste auswärts gegen Uelsen bestritten werden. Eines war klar und alle waren sich einig, der Schiri brauchte dringend eine Brille oder in Uelsen wird in der D-Jugend ohne Abseits gespielt. Nach einem Tor - der Gegner stand mehr als zwei Meter im Abseits - und viele unnötigen Fouls seitens der Uelsener, hatte das Trainergespann die passenden Worte in der Halbzeit zu den Jungs gesprochen. „Wenn man gewinnen will, muss man kämpfen, das eigene Spiel spielen und Tore schießen.“ Dieses setzten die Jungs in der 2. Halbzeit perfekt um, sie kämpften und spielten cleverer und wurden dafür mit einem Sieg (1-2) belohnt. Die Freude war riesig!!!

Auch die anderen Spiele der Hinrunde haben die Jungs gut und mit vollem Einsatz gespielt. Nur das Spiel gegen Brandlecht hatten sie 2-0 verloren und ein 1-1 gegen SuSa.

Wir sind jetzt auf dem 3. Platz, punktgleich mit dem 2. Wir sind stolz auf unsere Jungs und mit den Leistungen sehr zufrieden. Macht weiter so!

Für das Anfeuern am Spielfeldrand, möchten wir uns bei den Eltern bedanken

sowie für die Unterstützung aus der E1, wenn es personell bei uns zu Engpässen kam. Wir freuen uns auf die Rückrunde und hoffen, dass die Kinder auch in der Hallensaison, bei den anstehenden Turnieren gut zu Recht kommen und viel Spaß dabei haben werden.

Das Trainerteam: Rudi Specht, Fabian Specht, Miranda Huiskes

Bericht der E1

Wir möchten den Bericht beginnen mit einem herzlichen Dankeschön an das Landgasthaus Niermann-Familie Schepers und den Eltern der E1 ! Sie haben es ermöglicht das die Kinder neue Kleidung Aufwärmshirt, Regenjacke, Trainingsanzug sowie eine Sporttasche bekommen haben. Wir sind nicht die beste Mannschaft, aber die bestausgestattete Mannschaft der Kreisliga !



Foto Hartmut Abel

Höotmann
FLIESENFACHMARKT **Luksherm**
FLIESENFACHGESCHÄFT

GMBH

Hengeloer Straße
Gildehaus

48455 Bad Bentheim



Neue Saison neue Mannschaft. Nach der Sichtung haben wir uns mit mehreren Trainern zusammengesetzt, beraten und daraus dann die E1 formiert. Dazu gehören Luca Neesen, Colin Tannen, Maik Schepers, Jari Morsmann, Noah Rüschen, Daniel Becker älterer Jahrgang und Max Luksherm, John Beloj, Job Molenaar, Henry ter Horst jüngerer Jahrgang.

Durch die kurze Vorbereitung war der Anfang für uns schwierig, da die Kids aus verschiedenen Mannschaften kamen. Jeder für sich ein toller Spieler aber als Mannschaft klappte es noch nicht. Erste Runde im Pokal ging es nach Neuenhaus gegen die E2 und wurde gewonnen. Zweite Runde ausgeschieden gegen E2 von Weiße Elf.

Die ersten vier Spiele der Meisterschaft haben wir gegen gute Mannschaften verloren. Diese Mannschaften stehen in der Tabelle oben. Seitdem ging es bergauf. Zwei Siege und ein Unentschieden sind zufriedenstellend. Wir wünschen uns eine tolle Rückrunde und wenn alle an einem Strang ziehen klappt es auch. "Also Jungs Training ist wichtig!"

Wir wünschen allen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Bianca Becker Louis ten Elzen Jonas Küper

Die E 2

Hallo liebe Echo - Leser,

neue Saison, neue Aufgaben! Nach dem Sommer stellte sich den Fußballspielern der jetzigen E2 JSG Gildehaus / SG BB sowie uns dem Trainerduo eine schwierige Aufgabe: ein Team bilden! Die Jungs kamen aus den vorherigen E2, E3, E4, F1 und F2, sie mussten sich untereinander sowie uns, die neuen Trainer, neue kennenlernen. Seit Anfang August haben sich alle auf die Aufgabe eingelassen. Neben div. Freundschaftsspielen und dem traditionellen Brandlecht-Fussballturnier organisierten wir Trainer ein Fifa-Turnier bei dem der Spaß und das Kennenlernen zu Beginn der Saison im Vordergrund standen. Neben Pommes und Chicken-Nuggets wurden hier durch eigene Geschicklichkeit - Fingerfertigkeit die berühmten Fußballstars über den Bildschirm gejagt. Nach anfänglichen Schwierigkeiten ist die Mannschaft nun auf einem guten Weg. Zu Beginn hagelte es leider im Kreispokal und der Meisterschaft gegen den VfL Weiße Elf E1 und E3 sehr hohe Niederlagen. Am 04. Spieltag hatten wir das späte Glück im Kellerduell gegen die E2 von Union Lohne, die ersten Früchte der Trainingsarbeit zu ernten. Vielversprechende Spielzüge im Mittelfeld und Kombinationen im Tor- und Abwehrbereich führten dazu, dass Tjorben Beckmann mit einem Doppelpack mit der Mannschaft die ersten Pluspunkte erkämpfte. Daraufhin folgte am 05. Spieltag mit 5:4 der nächste Sieg mit den Torschützen Sarius Beernink, Jona

Muelder, Angelo Heetderks und Tjorben Beckmann gegen den JSG Brandlecht / Hestrup. Nach weiteren schweren Spielen gegen Eintracht Nordhorn und TSV Georgdorf, die für uns leider Niederlagen übrig hatten, folgte in Schüttorf gegen deren E2 ein überraschender 1:2 Sieg gegen eine Mannschaft aus der oberen Tabellenregion.

Diesen Erfolg haben wir einer starken Mannschaftsleistung zu verdanken, welche auch mit Cola bei der nächsten Begegnung belohnt wurde. Kurz vor dem Ende der Hinrunde schlossen sich uns noch zwei nette Jungs an, sodass wir zurzeit mit 13 Spielern und guter Laune



Für unsere Preise müsste man uns einsperren!

**s/w-Kopien
ab 0,05€**

TOTO-LOTTO
Kleine-Ruse

Toto - Lotto • Tabakwaren • Zeitschriften
Taschenbücher • Schul- und Bürobedarf
Wilhelmstraße 84 • 48455 Bad Bentheim
Telefon: 0 59 22 / 99 46 - 68 u. - 69 • Fax: 0 59 22 / 99 46 - 70

**color-Kopien
ab 0,30€**

unsere Zeit in der Halle starten werden. Wir hoffen, unsere guten Ansätze bei den Hallenturnieren umsetzen zu können und in der Rückrunde weitere Erfolgserlebnisse verbuchen zu können. Um weiterhin an der Gemeinschaft zu feilen, haben wir zur bevorstehenden Weihnachtsfeier ebenfalls eine kleine sportliche Überraschung für unsere Jungs vorbereitet.

Die Mannschaft E2 wünscht allen Aktiven und Ihren Familien fröhliche Weihnachtstage und einen gesunden Start in das Jahr 2017. Malte Werner & Hidde Olde Olthof

E3 – Bericht

Hallo liebe Echo – Leser, zum E3 Kader gehören aktuell Tom und Per Brüggemann, Veit John, Jannis Wissing, Liam Mouwen, Domenik Held, Christian Holke, Timo Gr. Bardenhorst, Lucas Brinkmann, Manuel Kuhn, Julian Gellink, Emir Can und Neuzugang Andras Csomos der mit seiner Familie von Ungarn nach Gildehaus gezogen ist. Trainiert und betreut wird die Mannschaft von Bodo Leffrang, Pieter und Ilona Dehmer.

Von großen sportlichen Erfolgen können wir leider nicht berichten. Wir überwintern mit 3 Punkten auf dem letzten Platz der 5. Kreisklasse. Trotzdem ist die Stimmung gut, was auch die sehr gute Trainingsbeteiligung zeigt. Die Niederlagen sind recht schnell vergessen und „unsere“ Eltern üben keinen Druck von außen aus, sondern unterstützen unsere Arbeit, wo sie können. Danke dafür, denn das erleichtert die Jugendarbeit sehr.

Jetzt geht es in die Halle, mit hoffentlich einigen schönen Turnieren. Vor Weihnachten ist dann noch, gemeinsam mit der E2, ein Trampolin – Event in Enschede geplant.



BADEPARK
FAMILIENBAD SAUNA **BENTHEIM**

Zum Ferienpark 1 · Telefon 05922 99945-0 · www.badepark-bentheim.de

Erleben
Sie Action und
Entspannung
für Groß und
Klein!

Allen Lesern wünschen wir eine schöne Adventszeit, besinnliche Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr.

Stellvertretend fürs Team: Ilona Dehmer

Bericht F1

Mit der F- Jugend spielen wir diese Saison im Rahmen einer Fair- Play Liga in der höchsten Spielklasse. Fair- Play bedeutet, dass wir ohne Schiedsrichter spielen (die Kinder entscheiden selbstständig), die Zuschauer stehen 15 Meter vom Spielfeld weg und es gibt keine Tabelle.

In der Hinrunde hatten wir insgesamt 7 „Meisterschaftsspiele“, von denen wir 5 gewinnen konnten. Lediglich gegen Weiße Elf und gegen die Übermannschaft von Vorwärts Nordhorn gab es Niederlagen. Gäbe es eine Tabelle wären wir also im oberen Drittel einzuordnen. Das ist für die Jungs schon eine tolle Leistung.

Dennoch gab es einen Wehrmutstropfen. Im Pokal verloren wir im Viertelfinale unglücklich aber verdient beim SV Wietmarschen, die wir in der Meisterschaft noch deutlich geschlagen haben. Bei einem Sieg wäre sicherlich das Finale möglich gewesen.

Die Kinder, die z.T. schon seit der Mini- Mini zusammen spielen, entwickeln sich insgesamt gut. Wir haben einige beachtliche Talente in den Reihen. Zu unserem Kader zählen insgesamt 9 Spieler, wobei 7 aus dem älteren Jahrgang und 2 aus dem jüngeren Jahrgang sind.



Kader: Per Fischer, Bennet Hermes, Robin Hermeling, Maurice Ebert, Hugo Tegelaar, Joost Große Bardenhorst, Malik Gümuskusak, Vincent Weinberg, Jasper Deters.

Die Trainingsarbeit haben wir auf mehrere Schultern verteilt. Neben Mario Fischer, Jürgen Große Bardenhorst, Martin Hermeling haben wir mit Julian Rott und Lukas Hermeling 2 Nachwuchstrainer in unseren Reihen, die vor kurzem bereits einen Teil der Junior- Coach- Schulung absolviert haben.

Ein besonderer Dank gilt Daniela Koning, die als Betreuerin alles im Umfeld der Mannschaft organisiert.

Bericht der Fußballjugendleitung - JSG Gildehaus/SGB deutlich mehr Licht als Schatten

Die Saison 2016/17 begann die Fußballjugendabteilung des TuS in Verbindung mit der JSG Gildehaus/SGB, wie in den Vorjahren, mit 17 Jugendmannschaften.

3 Mini's, 2 F- Jugend, 3 E- Jgd., 4 D- Jug., 2 C- Jug., 1 B-Jug und zwei A - Jugend Teams.

Da die Teams selbst über sich berichten hier nur ein paar einleitende Info's. Nachdem in den Vorjahren unsere C1 und B1 Bezirksligaluft geschnuppert haben und die A1 insgesamt sechs Jahre in Serie im Bezirk gespielt hat, finden sich nun unsere drei ältesten Teams in den Kreisligen wieder und spielen da bei der A1 und C1 eine sehr gute Rolle (jeweils Top drei der Liga) und auch unsere B1 hat das Potential. Nach anfänglichen Schwierigkeiten fängt sich das Team und wird sicherlich noch in der Tabelle weiter nach vorne wandern und kann jeden Gegner der Liga schlagen. Unsere A2 hat viele Flüchtlinge eingebaut und lebt Integration absolut perfekt und auch unsere C2 spielt in ihrer Liga eine gute Rolle. Sehr stark der D-Bereich, unsere D1 hat sich wieder für die Meisterrunde mit dem

Qualität, kommt vom Tischler-Team.
Herzlich Willkommen!

Die ITT GmbH ist ein dynamischer, mittelständischer Tischlerei-Meisterbetrieb, der seit über 12 Jahren am Standort Bad Berneim für viele Kunden ein Begriff ist. Am 01.10.2010 fand der Umzug in die größeren und moderner Räumlichkeiten an der Euregiostraße 8 in Bad Berneim-Gildehaus statt. Sie bestehen aus einer großen Produktionshalle mit Büro und Ausstellungenräumen. Die drei Geschäftsführer Guido Milkmann, Heinz-Gerd Schulte-Wieking, Klaus Lockhorn und ihr Mitarbeitersteam präsentieren eine umfangreiche Dienstleistungspalette: Innenausbau, Möbelbau, Bodenbeläge, Fenster und Türen sowie Wintergärten und Überdachungen. Das ITT Tischler Team gestaltet Lebensräume ganz individuell nach ihren Wünschen mit einer Materialvielfalt, Technik und Kompetenz die sie begeistern wird. Zudem ist die ITT GmbH der richtige Ansprechpartner für Energiesparmaßnahmen im Bereich Isolierung von Alt- und Neubauten. Günstige Aktionen und Angebote im monatlichen Wechsel vervollständigen die Angebotspalette. Das ITT Tischler Team berät die Kunden auch gerne vor Ort und erstellt ganz nach den individuellen Vorstellungen ein unverändliches Angebot.

ITT GmbH
Ihr Tischler Team

- Innenausbau
- Möbelbau
- Bodenbeläge
- Fenster & Türen
- Wintergärten
- Überdachungen

ITT GmbH Tischlereibetrieb
Euregiostraße 8
48455 Bad Berneim-Gildehaus

Telefon 05924 / 785 785
Telefax 05924 / 785 786
info@itt-tischlerteam.de

Emsland qualifiziert und das wo mittlerweile auch im D-Jugend Bereich schon Leistungs-JSG's (Schüttorf/Bad Bentheim, Uelsen/ASC GW49, Laarwald/Emlichheim/Hoogstede/Ringe/ Neugnadenfeld) gegründet werden. Darüber hinaus rockt unsere D2 die 1. Kreisklasse und liegt nach dem Aufstieg erneut auf einem herausragenden zweiten Platz. Aktuell beste zweite Mannschaft in der Grafschaft Bentheim und Mannschaften wie SV Bad Bentheim D1 und FC 09 D1 bereits deutlich abgeschlagen hinter unseren Jungs. Da wir auch noch über zwei weitere Team's verfügen sind wir auch in der Breite top aufgestellt und nächste Saison kann dann wenn alle bei der Stange bleiben mit der C1 der Bezirksliga Aufstieg wieder ins Auge gefasst werden. Unsere E1 und F1 spielen auch beide erneut in der höchsten Liga und in den unteren Team's steht sicherlich der Spaß am Fußball ganz besonders im Vordergrund. Wobei auch unsere E2 in der 2. Kreisklasse sich misst mit vier Ersten Mannschaften und zweiten Mannschaften der großen Vereine. Im Kreispokal stehen am 8.4.2017 unsere A1, C1 und D1 im Halbfinale und auch unsere F1 ist im Viertelfinale nur sehr knapp und ärgerlich gescheitert. Das alles sind für einen kleinen Ort wie Gildehaus große Erfolge und zeigt wie gut mit unseren Jungs gearbeitet wird.

Das ganze funktioniert natürlich nur mit einem sehr gutem Team. Derzeit sind wir hier hervorragend aufgestellt. Auch unsere aktuellen Trainer- und Betreuer team's sind qualitativ und auch in der Breite sehr gut aufgestellt. Es gibt jedoch auch Abgänge oder TuS'ler die kürzer treten möchten Daher ist es sehr wichtig das sich neue Kandidaten melden, die ins große Team mit einsteigen möchten, denn es gibt immer noch Möglichkeiten die Qualität zu verbessern und sich in der Breite besser aufzustellen oder zumindest das bisherige Niveau sollte aufrecht erhalten werden. Sehr erfreulich ist da schon mal eine Veränderung an der Spitze der Jugendabteilung, denn in Zukunft werden Jürgen Luksherm und ich als gleichberechtigte Doppelspitze die Jugendabteilung führen. Gerne würde ich im neuen Jahr wieder ein verstärktes Interesse an DFB Kurzschulungen bei euch wahrnehmen und natürlich freuen wir uns auch über weitere Trainer die Lizenzen erwerben. Auch wenn aktuell bereits einige Trainer mit Lizenzen mit unseren Team's

Zahnarztpraxis

uwe
MOSS

Dorfstraße 5 · 48455 Bad Bentheim-Gildehaus

Telefon: 0 59 24 - 78 38 80 · www.zahnarztmoss.de

arbeiten. Natürlich beginnen auch schon so langsam erste Planungen für 2017/18. Einige haben sich bereits gemeldet und das hilft natürlich wenn man mit aktuellen Trainern und Betreuern weiter planen kann. Denn auch für die nächste Saison suchen wir für jedes Team engagierte und fachlich starke Trainer-teams und darüber hinaus jeweils einen Betreuer(in), der den Trainern das organisatorische abnimmt und dadurch für erhebliche Erleichterung sorgt. Diese Aufgabe können viele Eltern übernehmen. Meldet euch bitte bei mir, Jürgen Lukscherm oder den jeweiligen Bereichsleitern.

Aktivitäten und Highlights

Am 18. Mai ein tolles Sondertraining mit der Fußballschule des VfL Bochum und Ex-Nationalspieler Dariusz Wosz. Zum 4. Mal seit 2011 richtete der TuS Gildehaus ein Fußballcamp für Jungen und Mädchen im Alter von 6 - 15 Jahren auf der Sportanlage "Am Romberg" aus. Am Wochenende vom 22.07. - 24.07.2016 gastierte die Fußballschule des Revier Kultclubs vom VfL Bochum zum zweiten Mal in der Perle der Grafschaft. Allen Machern/Helfern und Sponsoren nochmals herzlichen Dank! Am 2. Dezember waren wir wieder mit einem Pommes/Bratwurst Stand und Knobeln von TuS Artikeln beim traditionellen Nikolausknobeln aktiv dabei. Allen Helfern vielen Dank!

Auch in diesem Winter und in Zukunft finden unsere Gildehauser Hallenturniere einheitlich statt, so dass nun jedes Team der JSG Gildehaus/SGB von den Mini's

**Gut und günstig bei Ihrem
Sportfachhändler**

SPORT UND FREIZEIT

 **kamps**

**BAD BENTHEIM, Schloßparkcenter
Ihr TEAM-Sportausstatter vor Ort!**

bis zur C- Jugend ein eigenes Turnier, mit gleichen Voraussetzungen, hat. Ein Besuch lohnt sich, um unsere jungen Spieler und Spielerinnen in Aktion zu sehen. Für das leibliche Wohl ist an allen Turniertagen gesorgt. Weiteres dazu hier gesondert im Echo und auf unser Homepage unter Jugendfußball.

Für das Hallentraining im Winter konnte für alle 17 Jugendteams mindestens eine eigene Trainingseinheit in Gildehaus und Bardel eingerichtet werden. Details auch hier auf der Homepage.

Nachdem der TuS Gildehaus in den letzten Jahren bereits sämtliche Trainer/Betreuer und Vorstände mit einheitlichen Allwetterjacken und Regenjacken ausgestattet hat, werden dieses Jahr im Jugendbereich über 70 TuS'ler und JSG'ler (auch dem Mädelsbereich, der seit dem Sommer als JSG Gildehaus/SGB läuft, wurde das Angebot gemacht) mit Poloshirt's und kurzen Hosen ausgestattet. Ein besonderer Dank geht hier auch an den Bauverein Bentheim, die diese Aktion unterstützt haben und damit werden spätestens im nächsten Sommer, besonders bei gutem Wetter, an den Seitenlinien alle Trainer und Betreuer einheitlich auftreten.

Dauerthema und ganz wichtig für den TuS Gildehaus....

Werde aktiv, unterstütze den TuS und unsere Jugend, werde Schiedsrichter!

Die Schiedsrichterabteilung des TuS Gildehaus sucht stets neue Mitglieder, egal ob bereits eine Schiedsrichterlizenz vorhanden ist oder nicht. Ab 14 Jahren, egal ob Mädchen oder Junge kannst du deinen Schiedsrichterschein bei uns machen. Werde Schiedsrichter und verbessere so dein Durchsetzungsvermögen und lerne mit verschiedensten Menschen umzugehen. Schule deine Entscheidungsfreudigkeit und vertrete so den TuS auf den Grafschafter Fußballplätzen oder darüber hinaus. Verdiane dir ein kleines Taschengeld und genieße Beitragsfreiheit im Ver-



BEKKS
BENTHEIMER ELEKTRO- UND
KLEINKLÄRANLAGEN SERVICE



über 10 Jahre Erfahrung,
Zuverlässigkeit und Kundenzufriedenheit

Unsere Dienstleistungen:

Kleinkläranlagen

- Einbau
- Nachrüstung
- Wartung aller Fabrikate

Minibaggerarbeiten

- Rohrverlegung
- Grundstücksentwässerung
- Versickerung
- Grabenräumung usw.

Inh. Jens Wenneker
Butterweg 20 - 48455 Bad Bentheim
Tel. 0 59 24 / 67 76 - Fax: 0 59 24 / 99 06 78
Mobil: 01 73 / 8 97 86 03
Email: kontakt@bekks.info
Internet: www.bekks.info

ein. Eventuell wird dich die Schiedsrichterei in höhere Fußballklassen bringen, als du es durch deine spielerischen Fertigkeiten je gekommen wärst. Du hast die Möglichkeit mit einem Schiedsrichterschein jedes Fußballspiel in Deutschland, das in Ligen des DFB ausgetragen wird, kostenlos zu besuchen. Werde aktiv, unterstütze den TuS, werde Schiedsrichter!

Nächster Anwärterlehrgang: Januar/ Februar 2017 (alles im Jugendheim des SV Vorwärts Nordhorn). Meldeschluss ist der 10. Januar!

Eine tolle Gelegenheit mal rein zu schnuppern ist zum Beispiel bei unseren Hallenturnieren sich als Schiedsrichter zur Verfügung zu stellen. Vielleicht zu zweit mit einem Freund oder einer Freundin. Es ist zum einen eine Erfahrung, die Gastvereine freuen sich und haben noch mehr Spaß bei unseren Turnieren und ihr entdeckt vielleicht und ganz unverbindlich das Interesse an der Aufgabe. „Freue mich auf eure Anfragen!“

Ansprechpartner für alle anderen Schiedsrichter Fragen

Schiedsrichterobmann Arno Feseker

Telefon: 05924/ 997680

E-Mail: feseker@tusgildehaus.de

Wir wünschen allen eine spaßige und erfolgreiche Hallenrunde, eine schöne Winterpause und eine gute Vorbereitung auf die Rückrunde.

Bedanken möchten wir uns bei ALLEN Trainern/Betreuern, Spielern und Spielerinnen, den engagierten Eltern, meinen Vorstandskollegen, dem Turnier Orga-Team, unseren Schiedsrichtern, der Altenriege, Gisela, Sponsoren, Helfern und denen die den Jugendfußball des TuS Gildehaus und der JSG Gildehaus/SGB unterstützen und unterstützt haben ganz herzlich. Ohne euch wäre all das erreichte nicht möglich! Ein besonderer Dank an Jens Höötman, der viele Dinge im Jugendbereich perfekt organisiert und umsetzt.

Wir wünschen allen ein fröhliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein hoffentlich gesundes Jahr 2017!

Uwe Leferink / Jürgen Luksherm (Jugendleiter TuS Gildehaus)

Grimmern Sie sich noch ?

Vor dreißig Jahren: Bezirksklasse V RW Lage - TuS Gildehaus 0 : 4 GN vom 08.12.1986

Der Sieg der Gäste geht auch in dieser Höhe in Ordnung. Die Rot-Weißen gerieten durch den relativ frühen Rückstand aus dem Konzept und waren in der Folge den Gildehausern nicht gewachsen. Die wenigen Chancen des Aufstiegers machte TuS-Keeper Brandt zunichte. Eine schwache Vorstellung der Gastgeber.

TuS Gildehaus: Brandt; Lammering; J. Gr. Höötman; H. Gr. Höötman; Willenborg (ab. 82 Min. Bertels); Grefer; de Leve; Heddendorp; Schevel; Sparka (ab. 72 . Min. Lammers); Hoolt

Tore: 0 : 1 Grefer (15.) nach voraufgegangenen Torwartfehler; 0 : 2 Hooft (54.)
Kopfball; 0 : 3 Grefer (85.) mit Kopfball; 0 : 4 Hooft (89.)

**Vor zwanzig Jahren: Kreisliga SV Hoogstede - TuS Gildehaus 0 : 2
GN vom 25.11.96**

TuS Gildehaus; Horstmann; Vogt; Lammers; Schevel (ab 70. Schmidt); Völlink; Bertels (ab 86. Gleis); Sevimli (ab 82. Krause); Spickmann; A. Sandfort; Pophal; Sparka
Tore: 0 : 1 Sparka (56.) 0 : 2 Bertels (74.)

**Vor zehn Jahren: Kreisliga TuS Gildehaus : Eintracht Nordhorn II 5 : 2
GN vom 04.12.2006**

Im letzten Heimspiel der Hinrunde bewies der TuS noch einmal eindrucksvoll seinen Anspruch auf einen Platz an der Tabellenspitze. Bereits in der 2. Min. ging die Heimmannschaft in Führung als Stefan Tannen einen Pass von Sascha Göcke im gegnerischen Tor versenkte. Zur Halbzeitpause führten die Gastgeber hochverdient mit 2:1. Die zweite Halbzeit begann hektisch, da beide Mannschaften ohne jegliche Ordnung im Spiel agierten. Das 3:1 durch Matthias Groen trug zur Sicherheit im Gildehauser Spiel bei. Das 4: 1 durch Tilo Bertels sorgte dann für die Vorentscheidung. Insgesamt ein hochverdienter Sieg der Gildehauser (34 Pkt.), die durch diesen Erfolg Spitzenreiter Borussia Neuenhaus (38 Pkt.) auf den Fersen blieben.



Für mehr Freude am Radfahren!

Nutzen Sie die Vorteile des Experten:

- Größte E-Bike Auswahl der Region
- Über 1000 Fahrräder zur Probefahrt bereit
- Ersatzteile und Zubehör auf 100 Regal- und Gondelmetern
- Einzigartig günstige Angebote durch unsere Einkaufsgemeinschaft ZEG
- Individuelle Beratung und professioneller Werkstatt-Service
- Große Auswahl an Motorrollern
- Fahrrad-Verleih - auch für große Gruppen

HANSELLE
Der **Zweirad**
EXPERTE

NORDHORNER STR. 29, 48465 SCHÜTTORF ☎ 05923 - 95100 WWW.ZWEIRAD-HANSELLE.DE

Auffällig gute Arbeit!



Peter Eylering
Dachdeckerbetrieb

Otto-Hahn-Str. 41 • 48529 Nordhorn
Telefon:(0 59 21) 71 20 08-0

www.dachdecker-eylering.de

TuS Gildehaus: F. Dalenbrock; J. Lammers (ab. 70. St. Niermann), J. Horstmeier; J. Fischer; F. Eilering (ab. 55. M. Völkel; S. Göcke; V. Niehues; M. Fischer; T. Bertels (ab. 60. T. Kummrow) Tannen; M. Groen
 Tore: 1 : 0 Stefan Tannen (2.); 2 : 0 Volker Niehues (17.) 2 : 1 (45.) 3 : 1 Matthias Groen (54.) 4 : 1 Tilo Bertels (57.) 5 : 1 (68.); 5 : 2 Mario Fischer (81.)



TuS Gildehaus Erste 1972

stehend von links nach rechts: Spielertrainer Willem Kemna; Gerd-Friedrich de Leve; Bernhard Heddendorp; Helmut Heils; Lambert Hoolt; Hermann Riesenbeck; Fritz Wallasch; Heinrich Egbers; Jürgen Rahe
 knieend v. l. n. r. Wolfgang Frobels (+); Gerd Tangenberg; Reinhard Wiekling; Heiner Veldmann;

Hier finden Sie eine große Auswahl an

Sport- und Freizeitartikeln 

von namhaften Markenherstellern

 **Schuh + Sport adidas**

Leussink

Schüttorf • Markt 12 • Telefon (0 59 23) 24 90

Boule

Ernst-Dieter Gehler, Tel.: 1257

Erfolgreiche Saison 2016 für Gildehauser Boulemannschaften

TuS I wird Tabellendritter, TuS II steigt in die 1. Kreisklasse auf.

Wer hätte schon am Anfang der Saison mit dem besonders guten Verlauf der Meisterschaft 2016 für die beiden Wettkampfmannschaften gerechnet?

Gerade erst wieder in die Kreisliga aufgestiegen, sah sich die 1. Mannschaft mit der Situation konfrontiert, dass auf Grund einer Spielklassenreform vier Mannschaften am Schluss absteigen würden. Das war eine wenig Gutes verheißende Aussicht für den Aufsteiger aus Gildehaus. Leider begann man auch, obwohl in Bestbesetzung angetreten, mit einer Niederlage in Quendorf. Diese unnötige Schlappe sollte sich später als besonders bedauerlich herausstellen, als jeder Punkt für den ganz großen Erfolg benötigt worden wäre.

Die folgenden Begegnungen gegen Sparta 87 I, TV Nordhorn I und FC 09 I endeten alle deutlich zu Gunsten des TuS, wobei vor allem der Sieg gegen die Schüttorfer besondere Erwähnung verdient, weil er der erste in der Gildehauser Boulegeschichte gegen diesen Gegner überhaupt war.

Nachdem man in der Folge gegen den FSV Füchtenfeld I auf fremdem Platz die erwartete Niederlage hinnehmen musste, war der folgende Sieg gegen den Tabellenführer NINO I eine positive Überraschung.

Der letzte Spieltag mit drei Begegnungen hätte nunmehr, sofern alle erfolgreich verlaufen wären, den ganz großen Erfolg bringen können. Die Gildehauser Mannschaft lag gut im Rennen um die Kreismeisterschaft. Die Spiele gegen den SV Bad Bentheim I und JBV Rossum I endeten tatsächlich auch wunschgemäß erfolgreich.

Die allerletzte Begegnung der Saison gegen Sparte 87 NOH II musste die Entscheidung bringen. Würde diese deutlich gewonnen werden, könnte sie die Kreismeisterschaft bedeuten. Die Spartaner selber kamen dafür nicht mehr in Frage, weil sie zuvor gepatzt hatten. Aber gerade gegen diesen Gegner, der unbeschwert aufspielen konnte, zeigten die Gildehauser Nerven. 1:4 aus Sicht des TuS endete die Gesamtbegegnung, womit die Titelträume geplatzt waren. Nutznießer war die Mannschaft von NINO I, die natürlich der Gildehauser Niederlage entgegen gefiebert hatte. Geschlagen in der letzten Begegnung des letzten Spieltages, fiel die TuS-Mannschaft sogar noch auf den dritten Platz hinter die punktgleiche Mannschaft FC Schüttorf 09 II zurück.

Wenn es auch nicht ganz gereicht hatte, waren die TuS-Bouler dennoch sehr zufrieden mit einem Saisonergebnis, das so nicht erwartet werden konnte und das es unter den Bedingungen des geltenden Spielmodus so auch zuvor noch

nicht gegeben hatte. Damit gehört die TuS- Mannschaft I auch in der kommenden Saison zum „Oberhaus“ des Grafschafter Boulesports.

Im Laufe der Saison wurden folgende Spieler eingesetzt: Günter Lammering, Friedhelm Lohmann, Arno Lemberg, Ernst- Dieter Oehler, Bernd Weißling, Leo Kersten, Gerd Tangenberg, Michael Weise, Michael Riek.

Für die 2. Mannschaft des TuS gestaltete sich der Saisonablauf nicht weniger spektakulär. Nach vier Niederlagen in Folge an den ersten beiden Spieltagen zogen bereits bedrohliche Gewitterwolken auf. So durfte es nicht weiter gehen. Umso größer die Erlösung, als der dritte Spieltag gegen Neuenhaus und SuSa die erhofften Siege brachte. Einer ausgeglichenen Bilanz am vierten Spieltag folgte ein Saisonabschluss mit drei weiteren Siegen. Damit hatte der TuS II am Ende sechs Siege gegenüber fünf Niederlagen aufzuweisen.

Den Wert dieses Ergebnisses zeigt die Tatsache, dass die Mannschaft sich damit als Tabellenvierter automatisch, d.h. ohne Relegationsspiele, für den Aufstieg qualifiziert hat und in der Saison 2017, die eine neue Spielklassenordnung vorsieht, in der 1. Kreisklasse spielen wird.

Folgende Aktive gehörten zum Kader der Mannschaft: Günter Danzinger, Gerd Tangenberg, Hermann Krabbe, Fritz Wallasch, Gerd- Fr. de Leve, Heinz Elfers, Paul Pophal, Heinrich Heils, Bernd Katurbe, Herbert Ramaker.

Frühes Aus im Vechte- Dinkel- Cup

Wie in den vergangenen Jahren musste sich die Gildehauser Pokalmannschaft auch in diesem Jahr schon relativ früh aus dem Wettbewerb verabschieden. Auf Grund der großen Teilnehmerzahl war eine Qualifikationsrunde erforderlich, um das Feld auf 32 Mannschaften zu reduzieren. In dieser Vorrunde traf der TuS auf den Nachbarn SG Bad Bentheim, der mit viel Mühe mit dem knappsten möglichen Ergebnis von 3:2 Punkten ausgeschaltet werden konnte. Damit war der Startplatz in der Hauptrunde gesichert, in der man auf den SV Grenzland- Laarwald auf dessen Anlage traf. So weit der Weg dorthin, so beschwerlich kamen die Gildehauser in die Spiele, ehe sie diese zu guter Letzt doch mit 4:1 Punkten beenden konnten.

Wie schon im Jahr zuvor, wartete als nächster Gegner der VfL Weiße- Elf NOH auf seiner Anlage am Ootmarsumer- Weg. Von der Papierform und der Klassenzugehörigkeit her ein bezwingbarer Gegner. Jedoch hatte man schon die letzte Begegnung verloren, weil man mit den Platzverhältnissen nicht zurecht kam. Und genau dieselben Probleme traten auch diesmal wieder auf. Eine TuS- Mannschaft ohne Fortune und ein Gegner, der im Verlauf der Spiele immer besser wurde, führten erneut zu einer zwar knappen, aber nicht unverdienten Niederlage und damit dem Ausscheiden aus dem Pokalrennen.

Es bleibt festzuhalten, dass die Gildehauser und der Pokal nicht auf freundschaftlichem Fuß stehen. Vielleicht klappt es im nächsten Versuch besser.

Gildehauser in „Bouletour“ erfolgreich

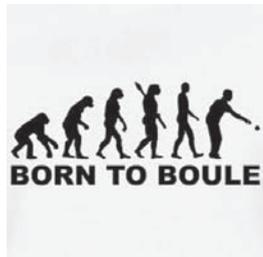
Auch an der „Bouletour“, einem saisonübergreifenden Wettbewerb der Formation Triplette, nahm eine Gildehauser Vertretung mit Erfolg teil. Das 60 Mannschaften umfassende Teilnehmerfeld startete in 6 Gruppen von jeweils 10 Mannschaften. Innerhalb ihrer Gruppe belegte die Gildehauser Formation nach neun Begegnungen und sieben Siegen einen guten dritten Platz und qualifizierte sich damit für das abschließende C-Turnier, in dem sich alle Gruppendritten trafen. Dieses dominierte sie klar und ging ohne Niederlage als Sieger hervor.

Daran beteiligt waren: Louis ten Elzen, Han Arens, Arno Lemberg, Friedhelm Lohmann

Triplette- Kreismeisterschaft in Gildehaus trotz Regenwetter Gelungene Großveranstaltung am 2. Juli 2016

Selbst starke Regenschauer, nach denen die Boulefelder am Romberg zwischenzeitlich teilweise unter Wasser standen, konnten eine erfolgreiche Durchführung der Kreismeisterschaft in der Triplette- Formation nicht verhindern.

Bei noch angenehmen Temperaturen und Wetterverhältnissen startete die Großveranstaltung, zu der 32 Mannschaften gemeldet hatten, pünktlich um 9:40 Uhr mit der



Driven by innovation
Inspired by nature



Langzeitdünger
für gesunden
und widerstands-
fähigen Rasen

Everris-Rasenlangzeitdünger

erhalten Sie bei:

GaLaBau Jürgen Lansmann, Bad Bentheim

Everris GmbH, 48527 Nordhorn

www.everris.com



everris.

Begrüßung der Teilnehmer, bei der Ernst-Dieter Oehler vom Tus Gildehaus noch einmal an den zehnten Geburtstag der Gildehauser Bouleabteilung erinnerte. Die Gildehauser freuten sich, so seine Worte, dass so viele Aktive den Weg zu diesem Turnier gefunden hätten, um mit den Gastgebern diesen Tag zu begehen.

Der TuS -Vorstand (Foto rechts) gehört zu den ersten Zuschauern.



Die erste beiden Durchgänge des über insgesamt fünf Runden und in zwei 16er-Gruppen angesetzten Turniers verliefen reibungslos. Selbst die Platzverhältnisse fanden das Lob der Aktiven. Der Regen in den letzten Tagen und insbesondere in der Nacht zuvor hatte den Boulebahnen auf dem Rotschlackeplatz nichts anhaben können. Das änderte sich schlagartig, als in der dritten der über 75 Minuten laufenden Runden ein plötzlicher starker Gewitterregen, begleitet von Blitz und Donner, nieder ging. Unter diesen Bedingungen mussten die Spiele unterbrochen werden und die Spieler Schutz suchen im Vereinsheim, wo sie allerdings beste Bewirtung durch das Serviceteam genießen durften.

Nach einer längeren Zwangspause konnte das Turnier fortgesetzt werden, indem man die Spielfelder von den unter Wasser stehenden Rändern des Schlackeplatzes in dessen Mitte verlegte, wo das Wasser schon wieder versickert war. Hier zeigten sich wieder einmal deutlich die günstigen Bedingungen für die Bouler in Gildehaus. Nur noch wenige Vereine verfügen über Schlackeplätze in der notwendigen Größe und Güte, um Turniere dieser Art durchführen zu können.

Immer frische
Ideen von Ihrem
Blumenspezialisten!

Schulte Nordholt

Bentheimer Str. 24 · 48455 Gildehaus · Tel. (0 59 24) 3 09

Somit konnten die ersten vier Runden des Turniers, zwar mit Verzögerung, aber ansonsten regulär gespielt werden, sodass am Ende in jeder der beiden Gruppen die Erst- und Zweitplatzierten feststanden. Die Spitzenreiter der beiden Gruppen, NINO-Sport und Rasenkitzler Wilsum, trafen nun in einem echten Endspiel um die Plätze 1 und 2 aufeinander, die Zweiten, FSV Füchtenfeld und FSG Hilten- Lemke, um die Plätze drei und vier. Diese Endspiele fanden parallel zueinander im „Boulodrom“ neben dem Vereinsheim statt.



Viele Zuschauer hatten sich eingefunden,

um bei bester Bouleatmosphäre der Entscheidung beizuwohnen. Während die Mannschaft des FSV Füchtenfeld, Albin Arndt, Günther Mahler und Alwin Roling, routiniert und schnell zu ihrem Erfolg mit 13:4 Punkten über den Gegner aus Hilten- Lemke, Sylvia Back, Geert Vrielmann und Hindrik Wiegerink, fand, bedurfte es beim Spiel um den 1. Platz einiger Zeit mehr. Leider musste auch hierbei noch einmal eine Regenpause eingelegt werden, bevor sich die NINO- Mannschaft in der Besetzung Nadine Braus, Ulla Hauptvogel und Stefan Tiedemann mit 13:5 gegen die „Rasenkitzler“ aus Wilsum, Hartmut Paul, Georg Smit und Berthold

Winkeling, durchsetzte. Damit hatte das Turnier seine würdigen Sieger gefunden. Es war bereits nach 19:00 Uhr, als die Siegerehrung stattfand und die Meister ihren Pokal in Empfang nehmen durften.



Ernst- Dieter Oehler dankte an dieser Stelle noch einmal allen Teilnehmern dafür, dass sie trotz der nicht immer ganz leichten Wetterverhältnisse nach Gildehaus gekommen waren und ausgehalten hatten. Das Bild links zeigt die Siegermannschaft von NINO Nordhorn

Albin Arndt vom Kreisverband dankte dem TuS Gildehaus für die gelungene Organisation und insbesondere dem gesamten Serviceteam für eine erstklassige

Bewirtung, bei der es an nichts gefehlt habe. Dem schloss sich Ernst- Dieter Oehler gerne an und nannte stellvertretend für die vielen Helfer Renate Lohmann, ohne deren organisatorischen Einsatz diese Veranstaltung so nicht hätte ablaufen können. Wenn es der Terminkalender zulässt, werden die Gildehauser Bouler im nächsten Jahr gerne wieder die Einzel- Kreismeisterschaften durchführen.



Michael Weise ist Einzel-Kreismeister 2016

TuS Gildehaus erstmalig in der Liste der Kreismeister vertreten

64 Spieler hatten sich am Sonnabend, 6. August 2016, in Rossum (NL) um den Titel eines Kreismeisters in der Formation -Tete (Einzel) beworben. Am Ende stand Michael Weise (Foto links)



vom TuS Gildehaus



ganz oben auf dem Siegetreppchen.

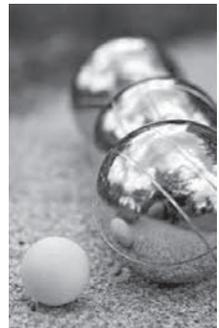
Michael, der seit dieser Saison auch in den Meisterschaftsspielen der Kreisliga für den Tus Gildehaus antritt, behielt über alle Runden eine reine Weste und konnte sich in seiner Gruppe ungeschlagen durchsetzen. Seine Siegesserie setzte er auch im Endspiel fort, das er mit 13:4 gegen den Ersten der anderen Spielgruppe für sich entschied.

Mit diesem Erfolg konnte sich der TuS Gildehaus erstmalig seit Gründung der Bouleabteilung und passend zum zehnjährigen Geburtstag in die Liste der Kreismeister eintragen. Die Gildehauser Bouler gratulieren

ihrem Sportkameraden ganz herzlich.

Saisonabschluss in gemütlicher Runde

Wenn auch Dank der Boulehalle der Trainingsbetrieb der Bouleabteilung über das ganze Jahr läuft, steht doch traditionell eine Gemeinschaftsveranstaltung aller Aktiven am Ende der Sommersaison auf dem Programm. Nach den positiven Erfahrungen mit der Einladung der Spielerfrauen zu einem gemeinsamen Essen im Februar und dem Versprechen, dieses zu wiederholen, traf man sich am 14. Oktober 2016 erneut in großer Runde, diesmal zum Grillen. Wegen der fortgeschrittenen Jahreszeit konnte man nicht mehr draußen sitzen, was aber der Stimmung keinen Abbruch tat. Für das Grillen war Hermann Hollmann zuständig, der diese Aufgabe trotz großer Anzahl



von Essern gekonnt erledigte und keine Wartezeiten zuließ, wofür wir noch einmal herzlich danken. Allen hat es hervorragend geschmeckt.

Dass man am Ende eines erfolgreichen Jahres, zumal nach einem zehnjährigen Abteilungsgeburtstag, das sportliche und gesellschaftliche Geschehen noch einmal Revue passieren lässt, versteht sich von selbst. So erledigte Abteilungsleiter Ernst- Dieter Oehler diese Aufgabe gerne und versuchte damit insbesondere die Frauen in Kenntnis zu setzen über manches, was ihnen am häuslichen Küchentisch so nicht mitgeteilt wurde



Hermann Hollmann am Kommandostand

und sicher hier und da leichtes Staunen auslöste. Damit war zugleich Anstoß gegeben für manches Gespräch, das sich um das Boulen und die Entwicklung in der Abteilung drehte.

Zu späterer Stunde meldeten sich



Geheimgespräche

Achim Wicking und Ernst- Dieter Oehler noch mit kleinen humorigen Beiträgen zu Wort, die allgemeinen Beifall fanden. Erst spät fanden die letzten Zecher den Weg nach Hause.



Aufmerksame Zuhörer

DIE PHYSIOTHERAPIE Lerch

Was dürfen wir für Sie tun?

Pilates-Training, Nordic Walking, Krankengymnastik, Massagen, Manuelle Lymphdrainagen, Moor- und Fangopackungen, Elektrotherapie, Traktion, Hausbesuche

Mühlenstraße 10 · 48455 Bad Bentheim - Gildehaus

Telefon: 05924 - 2994167

Fietsentouren für jedermann

Helmut Heils 05924/232

Das Wetter lädt zur Zeit nicht zum Radfahren ein und daher möchte ich mit einigen Zeilen an die diesjährige „Fietsentouren für jedermann“ erinnern, denn wir können wieder auf schöne Touren und Ziele zurückblicken.

Am Sonntag, 17. April 2016, starteten wir unsere Fietsensaison traditionsgemäß mit dem Startpunkt in Gildehaus. An der Lukasmühle vorbei radelten wir bei trockenen, aber recht frischen Temperaturen über den Mühlenberg und machten bereits bei der neu erstellten „Toarnpütte“ unseren ersten Halt. Aus erster Hand, denn die Mitgestalter Conny Lippok, Heinz Böttick und Berti Weinberg waren mit dabei, erfuhren wir etwas über Kirchturmbrunnen, der zu einem echten Schmuckstück erbaut wurde, denn in der Brunneninnenseite sind etliche Steine mit Gildehauser Motiven versehen worden. Weiter ging es durch das Venn, über Ochtrup nach Wettringen; in Wettringen wurde eine längere Pause eingelegt; einige Mitfahrer besuchten in Wettringen das Heimathaus und einige radelten zu einem Reitturnier, wo sie sich mit Zwiebelfleisch und einem Kaltgetränk für die Rücktour stärkten. Über Haddorf und Ohne radelten wir am Adolphshof vorbei zum Ohner Diek und weiter zurück nach Gildehaus; auf dem Ohner Diek erwischte uns dann aber eine Schlechtwetterfront; in kompletter Regenkleidung mussten wir dann die restlichen km nach Gildehaus radeln.

Im Monat Mai radelten wir am 4. Sonntag des Monats, um nicht mit dem Pfingstfest zu kollidieren; Rolf und Berti hatten sich im Emsland eine Tour ausgesucht, die am historischen Rathaus in Papenburg gestartet wurde. An der Meyer-Werft wurde die Dockschleuse der Werft und die Ems überquert; über den Emsradweg führte die Tour über Weener nach Leer, wo die Mittagspause abgehalten wurde. Auf der ältesten handgezogenen Fähre wurde die „Jümme“ überquert; später ging es entlang des Emsdeichs zurück nach Papenburg. Zum Ende der Tour setzte noch feiner Nieselregen ein, der die Mitfahrer aber nicht beeindrucken konnte, denn es war eine tolle Tour durch das Ems- und Ostfriesland.

Das Münsterland war im Monat Juni unser Ziel; Ausgangspunkt unserer Tour war Münster. Bei besten Fahrradwetter radelten wir in Rtg. Sankt Mauritz und an der Werse entlang nach Warendorf. In der Reiterstadt (Bundesleistungszentrum Reiten) konnten wir bei Sonnenschein die Außenterrassen der dortigen Gastronomie genießen. Danach führte uns die Tour nach Telgte, wo wir in der Innenstadt noch eine Eispause einlegten. Über Schwienhorst ging zurück in Rtg. Sankt Mauritz zum Ausgangspunkt unserer heutigen Tour. Endlich eine Tour ohne Regenkleidung.

Am Ende der Monats dann unsere erste Wochentagstour, die uns mal wieder ins Ruhrgebiet führte. Start war am UNESCO-Weltkulturerbe „Zeche Zollverein“.

Zunächst fietsten wir in das Ruhrtal und überquerten dann über eine Pontonbrücke die Ruhr. Auf dem Ruhrtalweg ging es dann nach Essen; hier legten die Mitfahrer dann eine längere Rast ein. Auf dem Radweg „Rheinische Bahn“ (bereits teilweise ausgebaut zum Radschnellweg „Ruhr“) erreichte die Gruppe die Stadtmitte Essens mit dem „Krupp-Gürtel“ (Hauptquartier Thyssen-Krupp). Vorbei an der „Kokerei Zollverein“ radelten wir dann zurück zum Parkplatz an der Zeche Zollverein, wo dann mit dem Pkw die Rückfahrt nach Nordhorn, Brandlecht, Schüttorf, Uelsen und Gildehaus angetreten wurde.

Bei unserer diesjährigen „Niedergrafschafttour“, die von Jan ten Brink organisiert wurde, spielte der Wettergott mit. Herrliches Wetter bereits in Osterwald, wo wir uns bei Jan mit den Radfreunden aus Osterwald und Umgebung trafen. Gemeinsam ging es dann zum Ausgangspunkt unserer heutigen „Fietsentour für jedermann“, nach Nieuw Schoonebeek; durch das renaturierte Naturreservat Bargerveen (ein 2006 gegründeter Naturpark) erreichten wir über Zwartemeer das Dorf Hebelmeer im Emsland bzw. vor den Toren Twist. In der dortigen Gaststätte Robben erwartete uns dann eine top organisierte Mittagspause; innerhalb einer Std. wurden wir 61 Mitfahrer bestens bedient und bewirtet. Gut gestärkt radelten wir durch die herrliche Naturlandschaft in Rtg. Barger Compasum und Klaazienaveen durch das Bargerveen zurück zu unseren Fahrzeugen. Wieder mal eine herrliche Tour, die Jan organisiert hatte. Auch eine Umleitung, aufgrund eines durchgeführten Marathons in Klaazienaveen beunruhigte Jan nicht; auf kleinen Umwegen erreichten wir wieder unsere Route, die uns zum Ausgangspunkt führte.

Die Augusttour in Winterswijk stand nicht unter einem guten Stern. In Winterswijk-Kotten starteten wir unsere „Fietsentour für jedermann“. Zu Beginn unserer Tour schließen sich drei Mitfahrer aus Coesfeld unserer Gruppe an und auf herrlichen Radwegen geht es um Winterswijk herum; ca. 13.30 erreichten wir Winterswijk und der Regen setzte ein. Gegen 15.00 wurde von fast allen Mitfahrern die Regenkleidung angelegt und die Fahrt fortgesetzt. Nach ca. 1 km verding sich eine Mitfahrerin mit einer Schuhgamasche an der Pedale und



Raiffeisen-Getränkemärkte
in Gildehaus und Suddendorf

Party-Service
Ihr Getränkelieferant
für alle Festlichkeiten

Verleih von Theken, Zapfanlagen, Garnituren,
Gläsern, Stehtischen, Kühlgeräten und
Partyzelten.

Raiffeisen-Warengenossenschaft Gildehaus und Suddendorf eG
Telefon (0 59 24) 78 70-13
Telefon (0 59 23) 44 64

projekt-multicore.de
agentur für creativitaten

EST. 1997



Abbildung entspricht dem Original. Preiseangaben sind inkl. MwSt.

Knallerpreis

Club Tracksuit Camp Nou

Art.Nr.: LT90300

Marke: SOL ´S Teamsport

in 5Farben erhältlich

Größen von 116 - 3XL

schon ab 55€

inkl Ruckenprint

riesige Auswahl an Sportartikeln

in unserem Onlineshop unter

www.projekt-multicore.de

Fahrzeugbeschriftung, Aufkleber, Bandenwerbung

Digitaldruck, Fototapeten

Flyer, Visitenkarten, Plakate, T-Shirt -und Textil Druck!

Rocking Rasta Rodeo Show Bull Riding wie du es noch nie erlebt hast!

-Vollkontakt Comedy meets fette Beats-

Erlebnis-Moderation für Messe, Party, Event



Öffnungszeiten:

Mo-Fr: 10.00Uhr -18.00 Uhr durchgehend

Hilgenstiege 8 · 48455 Bad Bentheim

Tel: 05922-6717

email: fett@projekt-multicore.de

Bad Bentheim
HILGENSTIEGE



stürzte auf das Rad von ihrem Nebenmann (Ehemann). Dabei wurde das Vorderad so in Mitleidenschaft gezogen, dass eine Weiterfahrt nicht möglich war. Berti fuhr mit seinem Rad zum Startpunkt unserer Tour und kam mit dem Pkw zurück, um die beiden Mitfahrer abzuholen. Wir setzten unsere Tour fort und ca. 1 km weiter der nächste unfreiwillige Stop. Ein Mitfahrer fühlte sich unwohl und konnte die Fahrt nicht fortsetzen; sogar die Entsendung eines Rettungswagen wurde notwendig. Daraufhin fuhr Rolf zum Startpunkt, um mit seinem Pkw die beiden Räder abzuholen. Hier wurde dann die eigentliche Radtour abgebrochen und wir radelten direkt zurück zum Ausgangspunkt unserer heutigen „Fietsentour für jedermann“. Der Mitfahrer wurde im Krankenhaus in Winterswijk untersucht und konnte am darauffolgenden Tag das Krankenhaus wieder verlassen. Bei der Abschlussfahrt im September war er dann wieder mit dabei.

Vor der Abschlussfahrt dann noch unsere zweite Wochentagstour, die wir in Oberhausen am Gasometer starteten. Anschließend am Rhein-Herne-Kanal entlang und durch verschiedene Parkanlagen in Essen mit dem Ziel „Villa Hügel“. Nach einer Besichtigung der imposanten Krupp-Villa und anschließender Fahrt durch den Hügelpark, radeln wir auf dem „Ruhrtal-Radweg“ nach Kettwig, wo wir eine längere Pause einlegen. Nach verdienten Pause fietsten wir weiter auf dem Ruhrtal-Radweg bis an die Stadtgrenze von Duisburg, wo wir wieder auf den Rhein-Herne-Kanal treffen. Auf dem Kanaluferweg ging es zum Gasometer zurück. Wieder einmal schaffte Rolf es mit einer Radtour durch das Ruhrgebiet, dass es wunderbar möglich ist mit dem Rad auf herrlichen Radwegen das Ruhrgebiet zu erkunden!

Die Abschlusstour „entlang der Bocholter Aa“ fand dann bei herrlichem Fahrradwetter statt. Im Borkener Stadtteil „Burlo“ starteten wir unsere „Fietsentour für jedermann“. Mit einem Abstecher in den Niederlanden erreichten wir Rhede und damit die „Bocholter Aa“; entlang der Bocholter Aa ging es bis zum Freizeitpark Pröbsting und auf einer ehemaligen Bahntrasse nach Borken, wo wir eine längere Pause machten. Anschließend radelten wir an der „Wasserburg Gemen“ vorbei bis nach Weseke, wo wir an der dortigen Bockwindmühle nochmal eine Pause machten, da dort ein Mühlenfest (mit Musik und Kaltgetränken) stattfand. Über Südlohn-Oeding radelten wir dann zum Ausgangspunkt unserer heutigen Tour zurück. Anschließend wurde dann unter großer Teilnahme mit einem Abschlusssessen in der Gaststätte Hesselink die diesjährige Fietsensaison beendet.

Zum Abschluss noch ein wenig Statistik:

Insgesamt radelten wir als Gruppe durchschnittlich bei jeder Tour 57 km (Vorjahr 53 km); 39 Teilnehmer (42) sind durchschnittlich bei jeder Tour dabei; die E-Bike Fahrer werden mehr; 82 % (62) der Teilnehmer benutzen bei den Touren ein solches Rad.

Euer Orga Team

Rolf Becker - Berti Weinberg - Heinz Böttick - Helmut Heils

Handball

Helga Meyering, Tel.: 6306

Bericht der 2. Damen HSG Bad Bentheim Gildehaus

Nachdem wir die Saison 2015/16 auf einem zufriedenstellenden Platz 5 beendet haben, ging es für uns auch in diesem Jahr wieder zum Beachhandball Turnier nach Norderney! „Mal verlieren wir, und mal gewinnen die Anderen“ - dieses Motto haben wir uns etwas zu sehr zu Herzen genommen. Trotzdem haben wir, auch bedingt durch besseres Wetter als das Jahr zuvor, drei feuchtfröhliche, lustige Tage gehabt.

Im Anschluss an das schöne Wochenende ging es für uns direkt wieder in die Heimat, wo wir erholt und mit viel Motivation in die Saisonvorbereitung starteten. Hierbei hat uns unsere Trainerin Julia ten Cate nicht geschont - bis zu dreimal die Woche testeten wir die unterschiedlichsten Laufstrecken, zogen Bahnen im Freibad, und absolvierten Kraftübungen. Bei Einigen war die Motivation sogar so groß, dass die aufgebaute Kondition direkt unter Beweis gestellt werden musste, indem an verschiedenen Läufen teilgenommen wurde.

Aber wir wären ja nicht wir, wenn wir nicht auch noch andere Gründe finden würden, um uns zu Treffen - Teambuilding ist bei uns nämlich mindestens genauso wichtig, wie die sportliche Vorbereitung. Man nehme hierfür: zehn Mädels, zwei Kanus, eine etwas über die Ufer getre-



tene Vechte, eine unberechenbare Wetterlage (von Gewitter bis Sonnenschein) und schon hat man einen lustigen Mannschaftsausflug, der nach „Abenteuern auf hoher See“, seinen Abschluss bei Grillwurst und kühlem Bierchen fand.

Unsere Saison startete dieses Jahr recht spät. Um dennoch etwas Spielpraxis zu

bekommen, organisierten unsere Trainerinnen das eine oder andere Trainingspiel, um unseren Teamgeist weiter zu stärken. Leider bestimmte auch hier das Norderney Motto "mal verlieren wir, mal gewinnen die Anderen" die Ergebnisse unserer Spiele, aber man wächst ja bekanntlich erst an seinen Niederlagen ;-) Davon lassen wir uns natürlich nicht unterkriegen und geben auch in diesem Jahr wieder unser Bestes, um ein möglichst gutes Ergebnis zu erreichen.

Zum Team gehören: Anica Lammers, Anne Hagel, Britta Moggert, Caroline Hemeltjen, Janina Heils, Jetske Olde Olthof, Joana Feseker, Laura Busmann,

Lea Busmann, Lisa Lemmink, Maike Meißner, Svenja Conen, Wiebke Neesen, Juliaten Cate (Trainerin), Kirsten Leidiger (Trainerin) und nicht zu vergessen unser erstes "Mannschaftsbaby" Lennard Leidiger, der uns seit September nun auch unterstützt. Auf diesem Wege gratulieren wir den Eltern Kirsten und Tobi noch einmal ganz herzlich! :-)

Für die weitere Saison wünschen wir allen anderen Mannschaften viel Erfolg,

die 2. Damen der HSG Bentheim Gildehaus

Bericht Damen III

Alle Jahre wieder oder wie man neue Spielerinnen gewinnt

Wie zu Beginn jeder neuen Saison hatten wir genügend Spielerinnen „auf dem Papier“ stehen, um gemeinsam in eine weitere Handballsaison zu starten. Unsere Torhüterin Marion Stemberg-Deters hat das Ende ihrer aktiven Zeit (zur Not dürfen wir sie immer anrufen) angekündigt, dafür kam Daniela Kortmann nach der Babypause zurück und bot an, das Tor zu hüten. Es wurde sogar angedacht, die jahrzehntealte Trainingszeit am Donnerstagabend abzugeben und dienstags und freitags mit den Kolleginnen der Damen I + II zu trainieren. Doch das gestaltete sich schwierig, da wir dann als Mannschaft nicht mehr zusammen trainieren konnten. Zwei Mitspielerinnen meldeten sich aufgrund einer langwierigen Erkrankung und einer Schwangerschaft zu Beginn ab. Frauke Behrens wurde am Kreuzband operiert. Wie sollten diese Ausfälle kompensiert werden? Wie bekommen wir neue Spielerinnen? Da sollte uns ein sommerlicher Abend helfen. Die kleine Mia Kortmann sollte im August einen Weggen bekommen.





Was kann es schöneres geben, als mit einem Weggen loszuziehen? So waren innerhalb von Gildehaus verschiedene Gruppen: Arbeitskollegen, Nachbarn, Freunde und Handballspielerinnen Richtung „Rott“ unterwegs und wurden in verschiedenen Kneipen bedient. Unterwegs trafen wir uns. Wir freuen uns sehr, dass seit diesem Abend Martina Horstmeier und Sabrina Tepper wieder Handball spielen und zu unserer Mannschaft gehören. Es ist so als hätten sie nie eine Pause gemacht. Und auch Marion hat neben einigen Spielerinnen aus der II. Mannschaft ausgeholfen, da wir aktuell

auf Petra Lammers und Bianca kleine Vennekate verletzungsbedingt verzichten müssen. Das bedeutet, dass wir im Winter noch mal wieder um die Häuser ziehen müssen ;-)

Wir würden uns sehr über neue und alte Mitspielerinnen freuen. Trainiert wird jeden Donnerstag in der Zeit von 20.00 - 22.00 Uhr in der Schürkamphalle in Bentheim.



Immer vorn dabei sein! Spaß haben am Sport und an aktivem Lebensgefühl. So sind wir. Über 4200 Sportfachhändler, die sich in 16 Ländern zur INTERSPORT-Gruppe zusammengeschlossen haben. Auf Erfolgskurs mit dem Fachwissen und der Einkaufskraft einer weltweit operierenden Organisation. Durch unsere besonderen Leistungen gewinnen auch Sie – Top - Auswahl, kompetente Beratung und faire Preise. Überzeugen Sie sich bei Ihrem örtlichen INTERSPORT-Fachgeschäft.



INTERSPORT®

MATENAAR

Neuenhauser Straße 14 · 48529 Nordhorn · Telefon 0 59 21/82 06-0

Weibliche A1

"Einer für alle, alle für einen HSG!" - Mit neuem Zuwachs in die neue Saison
Haben wir genug Teamgeist, Motivation und Kampfgeist um den Titel nach Bentheim zu holen ?

Mit einem erfolgreichen Start sind wir, die A1, in die neue Saison gestartet. Unser erstes Spiel gegen HSG Haselünne Herzlake II am 25.09.2016 haben wir 40: 12 gewonnen. . Bei diesem Spiel haben wir unseren Teamgeist bewiesen und haben nicht nur als Team sondern auch als Freunde miteinander gespielt und gewonnen. Genauso gut ging es beim zweiten Spiel weiter. Beim zweiten Spiel durften wir den ASC Itterbeck bei uns empfangen und haben dieses Spiel mit einem Ergebnis von 40: 18 am 29.10.2016 ebenfalls erfolgreich absolviert. Bei diesem Spiel wollten wir die Punkte zu Hause behalten und sind deshalb hoch motiviert in das Spiel gestartet. Am 13.11.2016 haben wir bei unserem ersten Auswärtsspiel

unseren Kampfgeist gezeigt indem, wir die Punkte mit einem Ergebnis von 14:31 mit nach Hause genommen haben.

Wie unsere drei Siege bisher schon sagen , hat sich das regelmäßige Training von Angriff- und Abwehraktionen und das Lernen



Mortimer
English Club

Sprachschule für Kinder und Erwachsene

Nachhilfe
Einzelunterricht
Business Englisch
Englisch für Kinder
Englisch für Erwachsene



Neuer Weg 32, Gildehaus
www.mortimer-english.de

05924 322 007

neuer Spielzügen gelohnt. Zwar kommt bei uns das Ausdauertraining manchmal ein wenig zu kurz aber an dieser kleinen Lücke scheitert es bei uns nicht. Nach ihrer langen Verletzung in der letzten Saison ist unsere Kreisläuferin Heike Hagels endlich wieder einsatzbereit. Direkt beim ersten Spiel hat sie uns wieder gezeigt wie sehr ihr Handball Spaß macht und wie froh sie ist nichtmehr nur auf der Bank zum anfeuern sitzen zu müssen. Kristin Schevel hat ihren Traum in die Hand genommen und nach der letzten Saison ihr Work & Travel Jahr in Australien begonnen Leider mussten wir sie verabschieden haben ihr aber natürlich viel Spaß, Freude und viele Erlebnisse gewünscht. Ebenfalls sind wir aber auch auf ihre Rückkehr gespannt und freuen uns jetzt schon darauf sie wieder in unserer Mannschaft begrüßen zu dürfen. Ebenfalls gab es noch zwei gute Nachrichten. Zuerst heißen wir Janet Saban und Marena Hoegen in unserer Mannschaft herzlich willkommen. Janet und Marena haben sich dazu entschieden nicht mehr in der A2 sondern in der A1 zu spielen. Außerdem dürfen wir Ina Vahl aus Schüttorf begrüßen. Sie hat sich entschieden vom FC Schüttorf 09 nach HSG Bad Bentheim / Gildehaus zu wechseln auch hier herzlich willkommen. Wir freuen uns auf eure Unterstützung und hoffen, dass wir alle zusammen viel Spaß und Freude beim Handballspielen haben werden. Als zweite gute Nachricht dürfen wir unseren neuen Co-Trainer Olaf ter Brink in unserer Mannschaft begrüßen. Wir hoffen diese Saison mit unserem Teamgeist, unserer Motivation und unseren Kampfgeist mit dem 1. Platz beenden, doch noch sind wir am Anfang und freuen uns auf jedes Spiel, welches wir zu spielen haben. Natürlich haben wir auch die Hoffnung, dass sich keiner verletzt und uns keiner verlässt für einen anderen Verein. Jedoch gab es auch eine eher traurige Nachricht. Leider mussten wir Inga Hagels verabschieden. Hiermit möchten wir noch einmal vielen Dank sagen für die lustigen, tollen und erfolgreichen Jahre, wo du uns als Co-Trainerin begleitet hast. Inga Hagels trainiert nun die A2 alleine. Jetzt möchten wir dir aber auch Viel Glück wünschen, wir von der A1 sind überzeugt davon, dass du deinen Job als Trainerin ziemlich gut machen wirst. Ganz besonders möchten wir uns aber bei unserer Trainerin Silke Marten bedanken. Nicht nur für die guten, regelmäßigen Trainingseinheiten sondern auch für die Unterstützung und Motivation beim Training aber auch bei den Spielen. Natürlich bleiben lustige Späße und Situationen nicht aus beim Training, doch wenn es zu viel wird bringt uns Silke schon wieder runter, sodass wir wieder konzentriert bei der Sache sind.

Vielen Dank!

Weibliche A2

Nachdem es im Juni noch unklar war, ob es diese Saison überhaupt eine A2 geben soll, sind wir doch mit 12 Mädels und einer neuen Trainerin in die Saison 2016/17 gestartet.

All dies ist nur möglich, weil Inga sich dazu bereiterklärt hat ihr alte Mannschaft aufzugeben und uns in dieser Saison zu trainieren. Wir sind dir sehr dankbar dafür, dass du uns die Möglichkeit gibst, diese Saison als eigene Mannschaft zu

spielen, vor allem weil wir wissen wie wichtig dir deine alte Mannschaft ist/war. Ein großer Dank geht natürlich auch an Silke, die auch, wenn sie offiziell nicht unsere Trainerin ist, uns trotzdem zusammen mit der A1 trainiert. Das gemeinsame Training macht uns viel Spaß und ist vor allem auch sehr lehrreich. Außerdem können wir somit voneinander profitieren und fühlen uns quasi wie eine große Mannschaft. Wir freuen uns deshalb auch, dass wir gemeinsam zum HSG Kloatscheeten gehen.

Wir mussten uns aber leider auch von 2 Spielerinnen verabschieden. Janet und Marena sind zur A1 gewechselt, da diese sonst zu wenig Spielerinnen gehabt hätten. Wir hoffen, dass es euch dort gefällt und sind froh, dass wir immer noch zusammen trainieren. Wir wünschen euch viel Spaß und Glück in der neuen Mannschaft.

Wir sind zwar etwas schwächer in die neue Saison gestartet, können aber schon deutliche Fortschritte in unserer Mannschaft sehen. Inga und Silke geben ihr Bestes uns durch gezieltes Training zu verbessern und wir sind zuversichtlich, dass der zweite Teil der Saison besser verlaufen wird. Mit viel Ehrgeiz und Elan werden wir weiterhin zum Training gehen und unser Bestes geben in den Spielen umzusetzen, was wir im Training gelernt haben.

Die weibliche B – Jugend der HSG

Nach der super Saison 2015/2016 sind wir jetzt in die Regionsoberliga aufgestiegen.

hinten von links nach rechts: Zoe Holtschulte, Lara Völlmecke, Paulien Rens, Julia Diekel, Katharina Brützel, Laura Diekel, Laura Hagels, Julien Lippok, Neele Leferinkvorne von links nach rechts: Femke



Stegedirck, Merle Wolff, Kika Völlmecke, Celine Casper, Ana Völlmecke, Sudenur Cetin, Samira Lammers, Katharina Koonen, Vanessa Kolklied: Louisa Hetjans
Einige Spiele werden schwer sein, aber auch da werden wir unser Bestes geben und vieles aus diesen Spielen mitnehmen und lernen. Nach dem letzten Jahr ist unsere Mannschaft jetzt noch mehr zusammengeschweißt.

Wir lachen immer viel zusammen und haben viel Spaß. Diese Saison gab es neue Spielzüge, Taktiken und Strategien. Auch wenn manchmal Schwierigkeiten auf

uns zu kamen, als Team haben wir sie mit Bravour gemeistert. Unsere Trainer haben uns immer angetrieben weiter zu machen und nicht aufzugeben. Es war ein schönes Jahr, und wir freuen uns schon auf die weiteren Jahre mit den Trainern und der Mannschaft.
Die B - Mädels

Weibl. C-Jugend der HSG Bentheim-Gildehaus

Die weibl. D-Jugend der HSG Bentheim-Gildehaus ist nach der gewonnenen Regionsliga-Meisterschaft in der vergangenen Saison 2015/2016 als komplettes Team mit den Trainerinnen Frauke Berends und Iris Obst in die C-Jugend gewechselt. In der neuen Saison 2016/2017 wurde die Mannschaft durch vier Spielerinnen gestärkt.



Die sehr junge Mannschaft befindet sich im Moment in der Regionsliga am unteren Tabellenende mit 1 Sieg und 7 Niederlagen. Die aktuelle Spielzeit zeigt sich damit als die erwartete

schwere Saison. Trotzdem ist das Trainerinnenteam mit den bisher gezeigten Leistungen der Mädchen zufrieden. Bis auf wenige Ausnahmen konnten die Mädels gut mithalten, die Spiele waren ausgeglichen und einige Ergebnisse knapp. Trainerinnen und Team hoffen, in der laufenden Saison weiterhin gut zu spielen und noch ein paar Spiele zu gewinnen.

HSG Kloatscheeten 2017

Die HSG Bentheim-Gildehaus lädt alle Aktiven und Ehemaligen zum HSG-Kloatscheeten am Samstag, den 14. Januar 2017 ein! Alle Aktiven (Senioren- und Jugendmannschaften) sowie die Gruppe der Ehemaligen treffen sich jeweils in Eigenregie und gehen dann im Sternmarsch zum gemeinsamen Kloatscheeterball in der Diele Niehaus im Sieringhoek. Im vergangenen Januar kamen insgesamt ca. 90 HSGler zusammen und machten den Kloatscheeterball wieder einmal zur Handballer-Party.

Die aktiven Handballer erhalten in Kürze mehr Informationen von den jeweiligen Mannschaftsverantwortlichen sowie über den üblichen Aushang im Schaukasten im Eingangsbereich der Schürkamphalle.

Die Ehemaligen treffen sich wie gewohnt im Schuppen der Familie Kuhr im Kerkweg. Genauere Infos folgen nach Anmeldung über die bekannten Kommunikationswege (WhatsApp, Facebook, E-Mail, Hörensagen). Eingeladen ist jeder, der mal

in der HSG bzw. beim TUS oder SVB Handball gespielt hat, als Trainer oder Betreuer dabei war oder sonst mit dem Handball in Gildehaus oder Bentheim zu tun hatte. Wirklich jeder Ehemalige ist sehr herzlich willkommen! Die gilt ausdrücklich auch für Teilnehmer der älteren Generationen. Aber auch alle anderen ehemaligen HSGler (jung und alt) sind sehr gern gesehen. Mehr Info und Anmeldung für das Ehemaligen-Kloatscheeten bei Stefan Vos, Tel. 0162-9117095 oder E-Mail stefan-vos@gmx.de



Teilnehmer der Ehemaligen-Gruppe beim HSG-Kloatscheeten 2016

Ihr Handwerksbetrieb vor Ort!



QUAINING
METALLBAU



Geprüfter Schweißfachbetrieb
Klasse B
nach DIN 18800-7
Leistungsbereich gemäß Anlage 1
Prüfungsbereich: Schweißarbeiten
01.08.1023

Ihr Fachmann für:

<i>Zaunanlage mit Tor und Tür</i>	<i>Treppen</i>
<i>Überdachungen</i>	<i>Balkongeländer</i>
<i>Garagentore mit Antrieb</i>	<i>Edelstahlverarbeitung</i>

..... und Vieles mehr!

*Rufen Sie mich an! Martin Quaing, Zeppelinstraße 28,
Tel.: 05922-6766*

Aktiv-Sport

Manfred Langhammer Tel. 1965

Wir haben keine falschen Fünfinger aber dafür zwei echte Achtziger. Beide sind topfit und erfreuen sich Gott sei Dank guter Gesundheit. Sie nehmen regelmäßig am Training teil und sind ein Vorbild an Einsatz.

Es handelt sich um Knut Gerstenhauer und Horst Vogt.

Im Rahmen der Sportabzeichen-Aktion lief Knut die 3000 m Strecke in 23 Minuten und Horst benötigte für 20 km Radfahren (mit 3 Gang-Fietse!) 43 Minuten. Ich wage die Behauptung, dass diese Leistungen in der Grafschaft für Achtzigjährige einmalig sind.

Wir gratulieren euch nochmals ganz herzlich zum Geburtstag und zu euren Leistungen. Wir hoffen mit euch, dass wir noch lange gemeinsam Sport treiben können.

Euer Aktiv-Sport- Team und Manfred Langhammer



*Für Ihre Gesundheit
sind wir sportlich unterwegs.*



Neuer Weg 12
48455 Bad Bentheim
T: 059 24 / 53 20

info@rathaus-apotheke-gildehaus.de
www.rathaus-apotheke-gildehaus.de



info@apotheke-am-kreuzkamp.de
www.apotheke-am-kreuzkamp.de

Südstraße 61
48455 Bad Bentheim
T: 0 59 22 / 44 00

Leichtathletik

Hartmut Abel, Tel.: 1602

Besondere Aktion „Einführung in das Stabhochspringen“

ha GILDEHAUS. In den letzten Ferientagen hatten einige Jugendliche der Leichtathletik-Abteilung den Wusch an Trainer Siegbert Gnoth herangetragen, eine „Einführung in das Stabhochspringen“ anzubieten. Die Jugendlichen waren dabei davon ausgegangen, dass Siegbert Gnoth als mehrfacher deutscher Seniorenmeister in dieser Disziplin ihnen eine methodisch fundierte Entwicklungsreihe auf Grund seines Wissens über die Stabhochsprungtechnik und der eigenen Erfahrungen anbietet. In drei Trainingseinheiten von jeweils zwei Stunden erfolgten die ersten Schritte in diese komplexe Disziplin. Nach der Einführung in das richtige Stabhalten wurde das Einstechen und Abspringen an der Weitsprunggrube geübt.



Foto Abel: Jonas Busmann, Christiane Freitag, Tanja Hennig, Jana Heddendorp, Siegbert Gnoth

Dabei erkannten die Teilnehmer, dass der Stab trägt. Erste Übungen an der Stabhochsprungmatte schlossen sich an. Nachdem die Aufrollversuche gelungen waren, stellten die ersten Sprünge über die 1,80 Meter hohe Zauberschnur kein Problem dar. Jonas Busmann meisterte sogar die Höhe von 2,30 m.

Die Gruppe kam zur Erkenntnis: „Es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen“. Es bedarf turnerischer Fähigkeiten und jahrelangen Übens, um diese Disziplin zu beherrschen. Tenor der Jugendlichen: „Es hat Spaß gemacht und sollte wiederholt werden“.

Kirstin Gnoth siegt bei Titelkämpfen der Masters

ha AMERSFOORT. Kirstin Gnoth hat ihrer umfangreichen Titelsammlung als Speerwerferin eine weitere Meisterschaft hinzugefügt. Bei den niederländischen Meisterschaften der Masters in Amersfoort gewann sie den Wettbewerb der Klasse 40/45 mit 32,94 Metern und warf damit als einzige Athletin den Speer über die 30-m-Marke. „So einen klaren Sieg hatte ich nicht erwartet“, so die Gildehauerin. In der Vorwoche hatte sie bei dem Team-Masters in der Mannschaft des AC



Tion Enschede den Speer als Siegerin 34,36 m weit geworfen und sich damit zugleich den Spitzenplatz im NLV-Ranking der Klasse W 40 gesichert. Auf Grund ihrer zwei Staatsangehörigkeiten darf Kirstin Gnoth sowohl in Deutschland als auch in den Niederlanden bei Meisterschaften starten.

Foto: Kirstin Gnoth

Matthias Hardt wird Norddeutscher Hindernismeister

ha BERLIN. In einem von Taktik geprägten Rennen über die 3000-m-Hindernisstrecke holte sich Matthias Hardt den ersten größeren Titel seiner Karriere. In 9:35,63 Minuten

hatte er im Ziel einen komfortablen Vorsprung vor dem Zweitplatzierten (10:01,14). Durch das langsame Anfangstempo hatte Matthias Hardt zunächst seinen Rhythmus nicht gefunden und musste immer wieder vor den Hindernissen beschleunigen und anschließend abbremsen. Nach der Hälfte der Distanz setzte er zu einem Zwischenspur an, mit dem er die Konkurrenten überraschte, und hatte schnell 20 Meter zwischen sich und die Verfolger gelegt. „Dieser Titel war für mich längst überfällig“ freute sich der Gildehauser über seinen Sieg, der zunächst sehr in Frage gestellt war. Ein Stau auf der Autobahn von über zwei Stunden verzögerte seine Anreise in die Hauptstadt. Zwischen Ankunft und Einfinden im Callroom lagen nur 15 Minuten. „Ich habe versucht, mich dort aufzuwärmen, da der Start 20 Minuten später war“, ergänzt er.

Siegbert Gnoth holt 19. Titel bei den Senioren

ha LEINEFELDE-WORBIS. Siegbert Gnoth ist seiner Favoritenrolle gerecht geworden. Bei der deutschen Meisterschaft der Senioren im thüringischen Leinefelde-Worbis siegte er im Stabhochsprung der Klasse M 75 mit übersprungenen 2,60 Metern. Es war für den Gildehauser der insgesamt 19. Titel bei den Masters. Gnoth war bei der Höhe von 2,50 m, die er im ersten Versuch mühelos meisterte, in den Wettbewerb eingestiegen. Außer ihm war nur noch Franz Rissling (Friedberg-Fauerbach) zu diesem Zeitpunkt im Wettbewerb. Mitfavorit Werner Müller (TV Urach) musste sich als Bronzemedallengewinner mit 2,35 m begnügen. Auch die 2,60 überquerte der TuS-Athlet im ersten Versuch und stand damit als Goldmedallengewinner fest, da Rissling an dieser Höhe drei Mal gescheitert war. Weil viele der acht Teilnehmer den Wettbewerb bei Höhen von zwei Metern und darunter aufgenommen hatten, Gnoth jedoch neun Höhen ausgelassen hatte, zog sich diese Disziplin für ihn lange hin. „Es war schwierig, die Spannung nach dem Ein-

springen über einen so langen Zeitraum zu halten“, so der Titelträger. Daher war es nicht verwunderlich, dass er bei 2,70 m, einer Höhe, die er in diesem Jahr bereits zwei Mal übersprungen hatte, scheiterte, zumal der Wind ständig wechselte.

Auch am zweiten Wettkampftag sprang Gnoth in die Medaillenränge. Über 8,18 und 8,35 steigerte er sich auf 8,40 m im Dreisprung und sicherte sich damit Bronze.

Am ersten Tag fand auch der Speerwurf statt. In dieser Disziplin trat Gnoth in diesem Jahr zum ersten Mal an. Im letzten Durchgang warf er das 500 g schwere Gerät 33,62 m weit und wurde damit Fünfter. Ein Zentimeter fehlte zum vierten Platz. „Meine Erwartungen konnte ich bei den Titelkämpfen erfüllen, jetzt freue ich mich auf ein paar Tage Urlaub in Südtirol“, zog der LA-Senior seine Bilanz.

Abendmeeting des TuS Gildehaus

Zu einem vereinsoffenen Abendsportfest hatte die Leichtathletik-Abteilung des TuS Gildehaus ins Mühlenbergstadion eingeladen. Zu dem Meeting, für das nur drei Disziplinen ausgeschrieben waren, reisten sogar Sportler aus der Pfalz und aus Hamburg an. Den Gildehauser Senioren ging es vorrangig darum, sich in der Bestenliste des NLV zu platzieren. Im 200-m-Lauf der Klasse M 65 sprintete Heinz Böttick 32,4 Sekunden und belegt damit auf Landesebene Rang vier der Klasse M 65. Für Hartmut Abel wurden 37,3 Sekunden gestoppt, damit nimmt er den dritten Platz der Klasse M 75 ein. Horst Saarmann (42,7 sec.), ebenfalls M 75, rangiert an siebter Position.

Für Klaus Bergfeld, der nach 50 Jahren wieder im Dreisprung antrat, wurden 7,20 m gemessen. In der Klasse M 70 rangiert er damit an dritter Stelle. Baart Welmink sprang 10,23 m weit und belegt damit in seiner Klasse U18 den neunten Platz. Jana Heddendorp liegt mit 8,94 Metern in ihrer Klasse W 15 an sechster Stelle.

Weitere Ergebnisse:

200 m:

MU18: 1. Jonas Busmann, Jonas 26,0 2. Baart Welmink 26,5

MU20: 1. Hami Zinar 28,6

WU20: 1. Christina Freitag 29,6

M 50: 1. Holger Walles 30,1

Diskuswurf:

W15: 1. Jana Heddendorp 20,72 m

M 65: 2. Helmut Heils (TuS) 23,90 m

M 70: 1. Klaus Bergfeld 21,81 m; 2. Jan Theißen 19,56 m

Dreisprung:

WU20: 1. Christina Freitag 8,73 m

W15: 1. Jana Heddendorp 8,94 m

Sportabzeichen Ferienpassaktion

ha GILDEHAUS. Seit 16 Jahren bietet die Leichtathletik-Abteilung Kindern und Jugendlichen in den Sommerferien im Rahmen der Ferienpassaktion die Möglichkeit, das Deutsche Sportabzeichen für Kinder und Jugendliche zu erwerben. 39 Kinder und Jugendliche haben in diesem Jahr an der Ferienpassaktion mit sechs Übungsnachmittagen im Gildehauser Mühlenbergstadion unter der Leitung von Clemens Kanne und Jan Theißen sowie ihrem Helferteam teilgenommen. Davon haben 29 erfolgreich ihre Vielseitigkeit in den Disziplinen Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer und Koordination bewiesen. Der Nachweis der Schwimmfertigkeit ist Voraussetzung für den Erwerb des Sportabzeichens, das es in den drei Leistungsstufen Bronze, Silber und Gold gibt.

„Die Kinder waren mit viel Begeisterung dabei“, betonten Sportabzeichenobmann Jan Theißen und Clemens Kanne, der für den sportlichen Teil verantwortlich war, als sich zum Abschluss der Aktion die erfolgreichen Kinder im Mühlenbergstadion versammelten. Unter dem Beifall zahlreicher Eltern nahmen sie die Urkunden und Anstecknadeln entgegen. Zwölf Mädchen und Jungen erreichten die Leistungsstufe „Gold“. Zehn Mal wurde „Silber“ und sieben Mal „Bronze“ verliehen.

Die erfolgreichen Teilnehmer in Gold: Solveig Nordholt (6 Prüfungen insgesamt), Jule Angetter (5), Marlene Heinink (5), Nienke Hoekman (3), Antje Marker (3), Diandra Wien (3), Hanna Begemann (2), Leonie Dropmann (2), Nora Wevel (2), Rike Jonas (1), Amelie ten Thorden (1), Alexander Trapp (1).

In Silber: Fenja Heidzig (2), Xenia Kromm (2), Lucas Brinkmann (1), Jannik Heußner (1), Julian Kreinbrink (1), Stefanie Kleve (1), Francesco Pennings (1), Jan-Philipp Reis (1), Lea Schulte-Siering (1), Henry ter Horst (1).

In Bronze: Mathis Heußner (3), Ira Aschermann (2), Leroy Ballast (1), Jos Bonte (1), Leni Deckert (1), Amelie Gärtner (1), Jamila Gärtner (1). Die erfolgreichen Schülerinnen und Schüler zusammen mit Jan Theißen und Clemens Kanne

Foto:

Hartmut Abel



Jahresbestleistung beim Stabhochsprungmeeting des AC Tion

ha ENSCHEDE. Siegbert Gnoth stellte beim Stabhochsprung-Meeting des AC Tion Enschede mit 2,73 Metern zum Ende der Freiluftsaison seine diesjährige Bestleistung auf. Über die Höhen von 2,53 und 2,63 Meter, die er jeweils im ersten Versuch meisterte, gelang ihm im dritten Versuch die neue Hausmarke dieses Jahres, die er sich als Ziel gesetzt hatte. Sie war das Ergebnis seines kontinuierlichen Trainings sowohl in der Halle als auch auf der Stabhochsprunganlage im Mühlenbergstadion. Mit seiner Leistung führt der Gildehauser auch das Ranking der DLV-Bestenliste der Klasse M 75 an. „Mit meiner Leistung bin ich sehr zufrieden. Auch im europäischen und Weltmaßstab gehöre ich damit zu den besten Stabhochspringern“, so Siegbert Gnoth.

Staffelwettbewerbe im Mühlenbergstadion

ha GILDEHAUS. Mit den Staffelwettbewerben in den Kurzstrecken endet seit Jahren die Freiluftsaison für den leichtathletischen Nachwuchs. Da die Sportanlage Deegfeld keine Wettkampf gerechten Bedingungen bietet, wurden die Wettbewerbe kurzfristig in das Gildehauser Mühlenbergstadion verlegt. Dabei wurde die breit angelegte Nachwuchsarbeit des TuS Gildehaus besonders deutlich. In der Klasse U10 über 4 x 50 m stellte der Verein bei den Mädchen drei Staffeln. Es siegte das Quartett Antje Marker, Laura Hoekman, Dina Hot und Reyhan Kalkan mit 1/10 Sekunde Vorsprung in 38,1 Sekunden vor der 2. Mannschaft mit Theresa Brameier, Emma Keil, Amelie ten Thoren und Janina Jalink. Jan-Philipp Reis, Niels

Ihr Fachbetrieb am Ort



Unfallreparaturen
Ausbeularbeiten
Lackierungen
Pkw - Lkw - Busse



bft Tankstelle
Textil-Autowaschanlage mit Unterbodenwäsche
und Polierprogramm

Karosseriebau • Autolackiererei • Sandstrahlanlage • Tankstelle

H. GR. HÖÖTMANN GmbH

Euregiostraße 1 • 48455 Gildehaus • Tel. 05924/5213

www.hoeoetmann.de

info@hoeoetmann.de

Schulte-van Verth, Robin Hermeling und Bent Mattheis waren bei den Jungen das schnellste Team (39,9).

Außer Konkurrenz lief das Quartett der weiblichen Jugend mit Kathrin Scharnhorst, Christina Freitag, Jana Heddendorp und Mareike Freitag in 59,9 Sekunden.

oben von rechts:



Kathrin Scharnhorst, Christina Freitag, Jana Heddendorp, Mareike Freitag. Fotos: Hartmut Abel
von rechts: Antje Marker, Laura Hoekman, Dina Hot, Reyhan Kalkan;

Flutlicht-Abendsportfest

ha PAPANBURG. Das 26. Flutlicht-Abendsportfest im Papenburger Waldstadion bedeutete den Abschluss der Freiluftsaison. Im 1000-m-Lauf der Männer konnte Simon Hardt besonders überzeugen. Aus einem Führungstrio löste er sich und siegte mit einem Vorsprung von 0,42 Sekunden in 2:37,38 Minuten. Seine bisherige Hausmarke steigerte er damit um sieben Sekunden. Clemens Kanne trat im Dreisprung an und sprang 10,79 m weit. Diese Weite bescherte ihm den dritten Platz im NLV-Ranking der Klasse M 50.

Freiwilliger Helfer bei den Olympischen Spielen 2016

Bewerbung abgeschickt - warten, Englischtests - warten, Persönlichkeitstests - warten, offizielle Zusage - warten, Arbeitsplatzbeschreibung - warten, alle nötigen Informationen erhalten - los geht's!

Knapp 2 Jahre Bewerbungsverfahren lagen hinter mir, bis ich die Gewissheit hatte, ein Teil der Olympischen Spiele 2016 in Rio de Janeiro zu sein. Als freiwilliger Helfer durfte ich die das Media Center in Sao Paulo unterstützen. Die Austragungsorte der Olympischen Spiele waren in Brasilien verteilt. So wurden in Sao Paulo Fußballspiele, in der für die Fußball WM 2014 neu erbauten Corinthians Arena, ausgetragen.

Bevor die Reise losgehen konnte, mussten noch einige Hürden genommen werden. Flug, Unterkunft, Impfungen etc.. All diese Sachen mussten eigenhändig organisiert und auch finanziert werden. Der Gedanke an eine Reise nach Brasilien war aufregend. Doch wurde ich immer und immer wieder für meine Reise kritisch beäugt. Sätze wie „Brasilien ist viel zu kriminell!“, „Schaffst du das denn allein?“, „Als Blondine ist das viel zu gefährlich!“ kamen mir immer wieder zu Ohren. Erst als ich in Amsterdam in das Flugzeug gestiegen bin, habe ich mich gefragt, ob wirklich alles gut gehen wird. Schließlich ist die politische Situation und das eigentliche Leben in Brasilien nicht mit unserem Leben in Deutschland zu vergleichen. Ein bisschen Unsicherheit machte sich in mir breit.

Als ich nach einem 11 Stunden Flug morgens um 06:00 Uhr in Sao Paulo landete, wollte das Gefühl nicht abnehmen. Dunkelheit, skeptische Blicke, die Menschen verstanden kein Englisch und ich suchte den Bus....

Als Europäer/in ist es sehr gefährlich während der Dunkelheit in Sao Paulo unterwegs zu sein. Aus diesem Grund habe ich mir ein Taxi von der Bushaltestelle bis zu meiner Unterkunft genommen. Nun die nächste Frage: Wo werde ich die nächsten 3 Wochen wohnen? Halte ich es dort aus? Passiert mir dort etwas? Bevor ich mir weitere Szenarien ausmalen konnte, stand Joao in der Tür, öffnete die Arme und begrüßt mich lautstark mit „Hello Tanja“.

In diesem Moment fielen alle Ängste von mir ab. Ich wurde sehr herzlich von der dreiköpfigen Familie begrüßt. Lediglich die Tochter der Familie sprach Englisch. Wir kommunizierten mit Händen, Füßen und einer Übersetzungs-App. Während meines gesamten Aufenthalts bot mir die Familie ein richtiges Zuhause, in dem ich mich sehr wohl fühlte, auch wenn die Lebensstandards dort ganz andere als in Deutschland sind. Sie haben mir viel über Brasilien erzählt und mit mir zahl-



reiche Ausflüge unternommen.

Meine Hauptaufgabe im Media Center lag darin, die Pressekonferenzen vor und nach den Fußballspielen reibungslos ablaufen zu lassen und Journalisten zu betreuen. Zudem hatte ich die Aufgabe, mich bei Spielen der Deutschen Mannschaft als Übersetzerin bereit zu halten. Ich hatte das Glück, sowohl die Deutsche Männer als auch die Deutschen Frauen begrüßen zu dürfen und ihnen für Fragen zur Seite zu stehen. Aber auch die männlichen und weiblichen Brasilianer durfte ich begrüßen. Es ist ein wahnsinniges Gefühl so nah mit den Sportlern und Trainern in Kontakt zu sein.

Ich habe während der gesamten Zeit, 05.08.2016 – 21.08.2016 gearbeitet. Die Arbeitszeiten waren unterschiedlich. So habe ich mal von 08.00 – 17.00 Uhr oder auch erst von 17:00 – 01:00 Uhr geholfen.

Mit dem gesamten Team, das hauptsächlich aus Brasilianern bzw. Südamerikanern bestand, habe ich sehr gerne gearbeitet. Es hat wirklich sehr viel Spaß gemacht, neues über die jeweiligen Kulturen zu lernen und gemeinsam mit ihnen zu arbeiten. Neben mir war noch ein weiterer Europäer in unserem Team. Mit ihm, ein Schwede, und einer Chinesin bin ich im Anschluss an die Olympischen Spiele noch für drei Tage nach Rio de Janeiro gereist. Dort haben wir die letzten Tage unseres Abenteuers verbracht.

Ich kann für mich sagen, dass die Reise für mich unvergesslich bleibt und ich kann jedem nur empfehlen, eine solche Erfahrung zu machen. Es trägt nicht nur der Persönlichkeitsentwicklung bei, auch das Wissen, wie andere Kulturen denken und funktionieren, helfen politische Entscheidungen besser zu verstehen. Außerdem macht sich ein Abstecher als freiwilliger Helfer zu den Olympischen Spielen auch im Lebenslauf nicht schlecht und ist immer ein gutes Thema für einen Smalltalk.

Ich werde mich in naher Zukunft erneut auf die Suche nach Flügen, Unterkünften und nötigen Impfungen machen. Denn bis zu den Olympischen Spielen in Tokio 2020 ist es nicht mehr lang....

Tanja Hennig

Kreismeisterschaft der Schüler

In diesem Jahr wurden die Kreismeisterschaften in Gildehaus erstmals nur für die Kinder bis zum Alter von 13 Jahren ausgetragen, jedoch als gemeinsame Meisterschaften mit dem Kreis Emsland-Süd. Das hatte gute Gründe. Die Beteiligung bei den Kreismeisterschaften ließ besonders in den beiden Vorjahren zu wünschen übrig. Wir haben im Kinderbereich einige engagierte und leistungsstarke Athleten, und auch im Jugendbereich einige, die sich nicht zu verstecken brauchen. Die haben ihre guten Platzierungen redlich verdient, aber es fehlte allmählich die Konkurrenz auf Kreisebene. Jeder wird doch lieber Erster von zehn Teilnehmern als von drei. Vielleicht auch lieber Zweiter von zehn als Erster und Einziger. Lei-

der gab es bei uns auch zahlreiche Kinder und Jugendliche, die kein Interesse mehr an Wettkämpfen hatten. Wettkämpfe sind wichtig und erforderlich, sie spornen zu Leistungen an, und besonders Kinder messen sich eigentlich gerne mit anderen. Aber Wettkämpfe brauchen auch viele Teilnehmer. Die Kreisvereine



hatten deshalb vor einem Jahr einmütig beschlossen, in mehreren Bereichen die Kreismeisterschaften gemeinsam mit dem südlichen Emsland (für die 8- bis 13-Jährigen) oder sogar mit dem gesamten Emsland (ab 14 Jahre) auszutragen. Während die „Großen“ nach Lingen zu den Emslandmeisterschaften fuhren (Bericht im vorigen Echo) und dort um die Titel kämpften, wurden in Gildehaus die Kreismeistertitel für die „Kleinen“ zusammen mit den „Südemsländern“ vergeben. Diese waren dankbar für das Angebot, weil sie dieselben kleinen Teilnahmefelder hatten wie wir.

Zahlreiche Kreismeistertitel errangen die Leichtathleten des TuS auch gegen die teil-

weise wieder etwas größer gewordene Konkurrenz.

Dreifache Kreismeisterin bei den achtjährigen Mädchen (kurz: W8) wurde Pia Feitsma (Foto), die besonders im Weitsprung mit 3,35 Metern glänzte. Im Sprint und Ballwurf war die „Gildehauser“ Teamkollegin Janina Jalink ihr mit den zweiten Plätzen dicht auf den Fersen. (Die beiden sind übrigens aus Schüttdorf.)

In der Klasse W9 erzielte Emma Keil mit ihrem dritten Platz im 50-Meter-Sprint das beste Ergebnis für den TuS.

Nienke Hoekman (W12) erreichte erste Plätze im Hochsprung und Ballwurf sowie zweite Plätze im Sprint und Weitsprung. Ebenfalls im Hochsprung und Ballwurf gewann Anna-Lena Sudermann (W13), während sie im Weitsprung „Vize“ wurde.

Die Jungen profitierten von den teilweise immer noch kleinen Teilnehmerfeldern. Die Brüder Bent (M9) und Lennart Matheis (M11) konnten beide jeweils drei Erste Plätze im Sprint, Weitsprung und Ballwurf einfahren, wobei Lennarts Sprung und Wurf auch in der höheren Klasse zum Sieg gereicht hätte.

(Clemens Kanne)

**DAS RUNDE MUSS
INS ECKIGE!**



Packen wir es an.
Wir unterstützen Sie,
Ihren Erfolg voran zu treiben.
Mit kompetenter Beratung,
innovativen Druckerzeugnissen
und logistischem Know-How.



Druckerei
Hellendoorn

Stettiner Straße 1 · 48455 Bad Bentheim
Tel. 05922-98870 · www.hellendoorn.biz

Rennradgruppe

Fürgen Fescher, Tel.: 05923/2601

Rennradgruppe Saison 2016



Am 15.11.2016 wollten wir die Saison mit einem Nachtwächterrundgang in Gildehaus beenden. Da wir beim Stadtradeln mit unserer Gruppe den ersten Platz belegt hatten, haben wir diesen Rundgang gewonnen. Dank an alle, die fleißig geradelt sind. Der Rundgang ist leider ausgefallen, da der Nachtwächter Hermann



Vos erkrankt war.(wird am 10.01.2017 um 18:00 nachgeholt).
Trotzdem hatten wir beim gemeinsamen Essen einen schönen Abend. Hier wur-

de Adolf Kätker als Rennradfahrer des Jahres aus gezeichnet. Die Trainingsabende waren dieses Jahr sehr gut besucht und es wurde ohne Unfall gefahren.

Sehr viel Spaß hatten wir bei der Abnahme des Sportabzeichen durch Jan Teißen und Helmut Heils.



Im nächsten Jahr wird die Leitung der Rennradgruppe an Jürgen Feseker übergeben. Danke Jürgen, dass du die Leitung übernimmst! (neue Leute neue Ideen und neue Impulse)

Im der Wintersaison wird im Match-Point Spinnig gefahren. Anmeldung bei Jürgen -Tel. 05923/2001.

Die neue Saison startet am 28.03.2017 um 18:00 am Romberg.

Allen eine schöne Weihnachtszeit und alles Gute für 2017.

HAUSÄRZTLICHE GEMEINSCHAFTSPRAXIS



DR. MED. ALFRED RÖTTING

ALLGEMEINMEDIZIN-SPORTMEDIZIN-BADEARZT



DR. MED. HEINER WALLES

INNERE MEDIZIN



Rheiner Straße 11,
48455 Bad Bentheim



05922 - 2088



05922 - 2088



RoettingWalles@arzt-bad-bentheim.de



www.arzt-bad-bentheim.de

Lauffreiff

Leonique Brunenbarbe, Tel.: 783346

Fahrt zum 43. Berlin Marathon am 25.09.2016



Pizza

Döner

Shoarma

Nudeln

Salate



(0 59 24)

78 34 44 1

Öffnungszeiten

Montag	Ruhetag
Dienstag	17.00 - 22.00 Uhr
Mittwoch bis Freitag	
11.00 - 14.30 / 17.00 - 22.00 Uhr	
Samstag	15.00 - 22.00 Uhr
Sonn- & Feiertage	15.00 - 21.00 Uhr

Mühlenstraße 1
48455 Bad Bentheim
(Gildehaus)

Am Freitag, den 23.09.2016, war es endlich soweit. Morgens um 7 Uhr wurden wir von einem Bus abgeholt. Die Fahrt wurde von den Lauffreunden Emsland organisiert. Am frühen Nachmittag erreichten wir Berlin. Wir fuhren direkt zu dem Messegelände um dort unsere Startunterlagen abzuholen. Freudig überrascht von der raschen Startnummernausgabe, die hervorragend organisiert war, bummelten wir noch auf der Marathonmesse. Danach ging es ins Hotel. Am Samstag um 9:30 Uhr fand der Frühstückslauf statt. Traditionell versammelten sich die Frühstücksläufer vor dem Charlottenburger Schloss, um von dort 6 km zum Olympiastadion zu joggen (kein Wettkampf). Es waren rund 11.000 Läuferinnen und Läufer am Start. Alle Teilnehmer erhielten am Stadion ein Frühstück. Abends nahmen wir an dem Läufer-Gottesdienst teil, der in der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche statt fand. Es predigte u.a. Pfarrer Peter Burkowski, der ebenfalls den Marathon am Sonntag in Berlin laufen wollte.

Am Sonntag gab es schon ab 5

Uhr Frühstück im Hotel. Der Bus fuhr um 6:45 Uhr ab und brachte uns zum Start an das Brandenburger Tor. Dort mussten wir noch bis 9:15 Uhr ausharren. Die Versorgung war jedoch gut und das Wetter spielte auch mit. Dann fiel endlich der Startschuss und die Masse setzte sich in Bewegung. 37.077 Läuferinnen und Läufer (gemeldet waren 41.283) nahmen den anspruchsvollen Marathon in Angriff. Der Marathon führte an der Siegessäule, Rathaus Schöneberg, Wilder Eber, Kurfürstendamm, Gedächtniskirche, KaDeWe, Potsdamer Platz und Unter den Linden vorbei.

Die Firma Weckenbrock stellte uns Funktionsshirts, vorne mit unseren Vornamen bedruckt, zur Verfügung. So wurden wir an der Strecke von vielen Zuschauern mit unseren Vornamen angefeuert. Das war toll. Das Highlight kurz vor dem Ziel war das Brandenburger Tor. Es ist das Wahrzeichen des



FRANK ROBBERT
PRAXIS FÜR NATURHEILKUNDE

Alternative und ganzheitliche
Medizin

Vitalwellentherapie/Ultraschall

Traditionelle chinesische Medizin

Medical Tape

Bioresonanztherapie

Neuraltherapie

Blutegeltherapie

Dillenberg 3

48455 Bad Bentheim - Gildehaus

mobil : 0172-9934976

e-mail: info@naturheilpraxis-robber.de

web : www.naturheilpraxis-robber.de



wiedervereinigten Deutschlands. Sofort nach Zieleinlauf wurden wir in Wärme-
folien gehüllt und bekamen eine Medaille umgehängt. 36.054 Läuferinnen und Läufer erreichten das Ziel und darunter waren wir, 6 Läufer vom TuS Gildehaus (Arnd Heinink und Manuela Lührs liefen ihren 1. Marathon, Petra Egbers, Günther Fleege, Hildegard und Horst Redmann). Glücklich und zufrieden fuhren wir mit dem Bus zum Hotel zurück

und verbrachten den Abend mit der gesamten Gruppe bei einem leckeren Abendessen. Mit Muskelkater ging es am Montagmorgen mit dem Bus zurück in die Grafschaft. Es war für alle ein gelungenes Wochenende.

Manuela Lührs

Tischtennis

Hermann Zandmann, Tel.: 783848

Erste Herren:

Viele Mannschaften in der 2. Bezirksklasse hatten sich vor Saisonbeginn mitunter massiv verstärkt so dass das erklärte Saisonziel wohl überlegt der Klassenerhalt war. Die ersten beiden Spiele zeigten auch gleich, wie schwer es werden würde – gegen Schüttorf und Brandlecht-Hestrup kassierten wir zwei unglückliche Niederlagen.

Die Spiele gegen die vermeintlichen Mitabstiegskandidaten brachten die fest eingepflanzten ersten Pflichtpunkte. Und dann folgte eine Überraschung nach der anderen: Spiel für Spiel haben wir für uns entschieden, insbesondere das hochklassige und bis zum Schluss superspannende Spiel gegen einen der Meisterschaftsfavouriten, Spelle-Venhaus, brachte völlig unerwartete Doppelpunkte ein.

Der Blick auf die Tabelle (Stand zum Redaktionsschluss) offenbart erstaunliches: Die Erste ist Tabellenführer!

Für den TuS laufen auf:

Der noch ungeschlagene Michael Neumann, Uwe Voort, Hermann Zandmann, Dieter Zinn, Helmut Kempka, Heinz-Gerd Kokkelink und der immer stärker aufspielende Tom Meendermann.

Nach dem Spitzenspiel gegen Spelle-Venhaus folgte ein ganz besonderes Highlight. In der Bezirksklasse wird zwar jeder Punkt heiß umkämpft, aber nach dem Spiel findet die „Nachbesprechung und Spielanalyse“ in höchst freundschaftlicher Atmosphäre statt.

Nachdem wir in der letzten Saison in Spelle mit leckeren Grillwürstchen verwöhnt wurden, hatte sich Uwe etwas ganz besonderes einfallen lassen:

Auf der heimischen Terrasse wartete nach dem Spiel ein imposanter Gyrosspieß auf uns. Gemeinsam mit der Speller Mannschaft feierten wir den vorgezogenen Hinrundenabschluss bei leckerem Gyros.

Bis tief in die Nacht wurden Spiele analysiert und die anfangs etwas frustrierten Speller – hatte ihr Aufstiegsziel doch soeben einen herben Dämpfer erlitten – gewannen rasch ihr gute Laune zurück.



Foto: Abschluss Spelle - Venhaus

H-G Kokkelink

Zweite Herren.

Stammspieler: Helmut Meendermann, Martin Kokkelink. Guido Plegge, Christian Oberfrank

Bisher eingesetzte Nachwuchsspieler/Spielerinnen: Tom Meendermann, Jan Schößler, Pascal Niehaus, Vu Duong, Nele Wichert, Nelian Wübben und Colin Wolter

Nach einer Katastrophensaison 2015/2016, in der nicht ein einziges Spiel gewonnen werden konnte, und anschließend viele keine Lust mehr hatten, wurde die Mannschaft komplett neu aufgestellt und vieles anderes gemacht. Durch diese Maßnahmen, sowie die Meldung der Mannschaft in einer korrekten Spielklasse (die Meldung in der Kreisliga war letztes Jahr völlig unrealistisch) kehrte der sportliche Erfolg und auch der Spaß in die Mannschaft zurück. Das Ergebnis: Zum Zeitpunkt dieses Artikels steht die Mannschaft auf einem ausgezeichneten dritten Platz und hat von fünf Spielen drei gewonnen, die einzige Niederlage gab es gegen Spelle-Venhaus. Ziel dieser Saison war und ist es aber nicht nur, wieder ein paar Spiele zu gewinnen und wieder Spaß zu haben, es sollen vor allem die Nachwuchsspieler an den Herrenbereich herangeführt werden, was bisher ausgezeichnet funktioniert. In den 5 bisherigen Saisonspielen Spielen wurde bereits fast die gesamte Jugendmannschaft eingesetzt, und das sehr erfolgreich. Sogar der erst 12jährige Colin Wolters konnte einen Punkt beisteuern und das gegen Spelle-Venhaus, gegen die es die bisher einzige Niederlage gab. Auf unseren Nach-

WIR SPONSERN DEINEN VEREIN!



UNSER DEAL

Dein Schützenbruder, deine Kegelschwester, jemand aus deiner Fußballmannschaft, deinem Karten-, Koch- oder sonstigem Freizeitclub ... möchte ein Haus verkaufen?

Überzeuge ihn oder sie von einer Vermarktung über Hausnah. Nach erfolgreichem Verkauf schenken wir eurer Vereinskasse dafür 1.000,- EURO - für nützliche Dinge oder einen besonderen Tag.

Die Bedingungen für die Auszahlung der Prämie und den Aktionszeitraum findet ihr auf unserer Webseite.

€1000,-
für deinen Tipp!

Hausnah Immobilien – Rheiner Straße 3
48455 Bad Bentheim
05922 777 99 50 – info@hausnah.de



wuchs können wir also bauen und werden es auch in der Rückrunde tun. Das Spiel gegen Schüttdorf IV wird das Duell um den dritten Platz in der Liga, denn die Teams aus Bawinkel und Spelle-Venhaus sind zu stark für alle anderen. Aber selbst Platz 4 wäre so oder so eine große Steigerung zur Vorsaison.
Christian Oberfrank

Dritte Herren

In der Kreisklasse Süd-West ist unsere Dritte zuhause. In der Mannschaft spielen Jürgen Tepper, Lysander Lottes, Koen Masereeuw, Reinhard Kroll, Sascha Bergmann und Frank Gerlich. Die ebenfalls spielberechtigten Schüler sind noch nicht zum Einsatz gekommen.

Die Mannschaft ist mit viel Spaß dabei und konnte auch schon punkten. In den nächsten Spielen gegen direkte Tabellennachbarn könnten sogar noch weitere Erfolge möglich sein.

Tischtennis-Abteilung Nachwuchsbereich

Jugendmannschaft Bezirksliga

In der sehr ausgeglichenen Bezirksliga schlägt sich unsere Jugendmannschaft bisher durchaus zufriedenstellend. Das erste Spiel wurde klar mit 8:1 gegen die Mannschaft des SV Vorwärts Nordhorn gewonnen, dabei wurde dann auch deutlich, welche Jugendmannschaft in der Grafschaft dominierend ist.

Gegen den Mitfavoriten Victoria Gesmold erreichte das Team ein achtbares Unentschieden, anschließend unterlag man den Topfavoriten TV Cloppenburg mit 0:8.

(Foto Vu)

Das Spiel war allerdings knapper als es das deutliche Endergebnis auszusagen scheint. Einige Spiele gingen sehr knapp und unglücklich verloren, die Mannschaft aus Cloppenburg ist wohl von keinem Team in der Liga zu schlagen.



Unnötig war sicherlich der Punktverlust gegen die Spvg Oldendorf, das 7:7 Unentschieden wäre durchaus vermeidbar gewesen, ebenso die knappe 8:5 Niederlage in Voxtrup.

Fazit: Bei intensiverem Training und weniger Verletzungspech könnte die Mannschaft sicherlich um den 2. Platz in Bezirksliga spielen, lediglich die Mannschaft des TV Cloppenburg scheint eine Klasse für sich zu sein. Bilanzen:

Tom Meendermann 6:4; Pascal Niehaus 4:8; Jan Schößler 7:5; Vu Duong 4:4, Marvin Wilmsmeyer 3:3

Schülermannschaft Bezirksliga

Sehr schwierig gestaltet sich die Saison für das Schülerteam als Titelverteidiger in der Bezirksliga. Nachdem Jan Schößler und Vu Duong altersbedingt in die Jugend aufrücken mussten und Julian Sudermann und Jari Morsman nicht mehr zur Verfügung stehen, weil sie es mit dem Fußballtraining nicht vereinbaren können, gehen wir mit einer sehr jungen Mannschaft in die Saison. Alle 4 Akteure können auch in der kommenden Saison in der Schülerklasse starten.

Im Auftaktspiel in Langförden gab es nach einer indiskutablen Leistung eine deutliche 2:8 Niederlage gegen eine keineswegs deutlich stärkere Mannschaft. Nach einigen deutlichen Worten im Training gab es dann in Ostfriesland gegen die 2. Mannschaft vom SV Rechtsupweg eine klare Leistungssteigerung und einen deutlichen 8:2 Erfolg. Anschließend im Spiel gegen die 1. Mannschaft aus Rechtsupweg steigerte sich das Team nochmals, konnte aber trotz der besten Saison-



leistung eine 1:8 Niederlage gegen den haushohen Titelfavoriten nicht verhindern. Allerdings gab es einige knappe sehr knappe und spannende Spiele.

Spannend war auch die nächste Partie in Ostfriesland gegen den SV Nortmoor, die 5:8 Niederlage war in erster Linie in der starken Leistung des gegnerischen Spitzenspielers begründet, der allein für 4 Punkte verantwortlich zeichnete.

Fazit: Mit 2:6 Punkten legte die Mannschaft einen ausgesprochen schwachen Start hin, wobei positiv zu bewerten ist, dass die Akteure nach dem katastrophalen Auftakt in Langförden zu begreifen scheinen, dass nur mit ernsthaften, intensivem Training eine Leistungssteigerung und damit konstantere Ergebnisse zu

erzielen sind.

Bilanzen: Colin Wolter 4:5; Nelian Wübben 3:5; Elin Fröbel 3:6; Niklas Brinkmann 3:5

(s. Foto Niklas)

B-Schüler Kreisklasse

In der neu gemeinsam mit dem Emsland geschaffenen Kreisklasse schlägt sich unser Team sehr achtbar. Mit David Plegge und Max Schütte gehen 2 bereits „erfahrene“ Spieler an den Start, dazu kommen mit Lotte Seydel und Marcel Wolf zwei absolute Neulinge. Derzeit belegt das Team den 3. Tabellenplatz, der in der Halbzeitpause zum Aufstieg in die Kreisliga berechtigen würde. Das wäre ein schöner Erfolg für die Mannschaft von Betreuer und Trainer Pascal Niehaus.

Bilanzen: David Plegge 10:0; Max Schütte 11:5; Lotte Seydel 8:8; Marcel Wolf 4:6
Herbert Hoolt

Sonstiges:

Freitags ab 18:00 Uhr: Training für Hobbyspieler/innen (und "Ex-Hobbyspieler")

Freitag, 23.12.2016: Bei Interesse wird es nach dem Training eine kleine Weihnachtsfeier geben. Bitte bei mir anmelden.

Letzter Samstag im Februar: Kloatscheeten

Wer sich für Bilder aus vergangenen Zeiten interessiert: Auf der Homepage des TuS Gildehaus/Tischtennis werdet ihr fündig

Wer möchte sich im Tischtennis verbessern? TTC Zugbrücke Grenzau bietet Wochenendseminare an. Interessenten können sich bei mir melden.

Heinz-Gerd Kokkelink

Badminton

Friedhelm Kummrow, Tel.: 1885

Verbandsklasse 1. Mannschaft

Der Saisonstart als Aufsteiger in die Verbandsklasse verlief für die Gildehauser "Erste" holprig und stotterig. Denn mit Jens Giese, Karen Lammering und Lisa Olde Meule, später auch noch Tim Olde Meule, fehlten gleich an den ersten drei Spieltagen wichtige Stammkräfte und Leistungsträger. Und so hatte das Team um Mannschaftsführer und Abteilungsleiter Friedhelm Kummrow am ersten Spieltag zu Hause in der Bentheimer Schür-kamphalle gegen Delmenhorst FC 2 und BC82 Osnabrück 2 gleich jeweils mit 2:6 das Nachsehen. Am 25. September in Wilhelmshaven hieß es am Ende 1:7 gegen den gastgebenden SVC und 0:8 gegen Post SV Leer. Die ersten wichtigen Punkte für den Klassenerhalt konnten dann am 23. Oktober im südemländischen Osterbrock eingefahren werden.



Bild Ivo Dousi und Luc Huisman

Der Grafschafter Lokalrivale TUS Neuenhaus 1 wurde mit 5:3 auf Distanz gehalten und gegen Ausrichter SC Osterbrock 1 hieß es am Ende 4:4 Unentschieden. Diese ersten drei Punkte liefern die berechtigte Hoffnung, dass sich das Team im Laufe der Saison weiterhin nach oben arbeiten kann, auch wenn man sich derzeit mit Rang sieben begnügen muss. Bis zu den nächsten Begegnungen wird sich der Kader jedoch wieder langsam komplettieren, und lediglich die Jugendliche Lisa

Olde Meule fällt verletzungsbedingt noch bis Anfang 2017 aus.

Die diesjährige Gildehauser 1. Badminton Mannschaft setzt sich aus folgenden Spielerinnen und Spielern zusammen:

Bettina Koonert, Katerina Schulte, Karen Lammering, Lisa Olde Meule, Jens Giese, Ivo Dousi, Niek Aveskamp, Michael Vette, Frank Olde Meule, Friedhelm Kummrow, Tim Olde Meule.

Kreisliga 2. Mannschaft

Die „Reserve“ tritt in dieser Saison in schon fast altbewährter Besetzung in der Kreisliga an. Einzige Ausnahme ist jedoch der breitere Kader. Denn mit Jonas Rehkop, Rudi Weber, Roland Ma, Niels te Lindert, Luc Huisman, Christoph Tangenberg und Paul Mekes stehen sieben Herren zur Verfügung. Die Damenriege bilden Vanessa Thole, Nena Lange, Lisa Vordermark und die neue Mannschaftsführerin Karin Vette. Saisonziel: Ganz oben mitspielen.



Bild 2. Mannschaft

Am ersten Spieltag in der Nordhorner Kreissporthalle im September gab es einen

deutlichen 7:1 - Erfolg gegen SV Veldhausen 3 und leider ein äußerst unglückliches 2:6 gegen TUS Neuenhaus 2. Dabei gingen sage und schreibe sechs von acht Spielen im dritten Satz (!) an die Dinkelstädter. Der folgende Spieltag am 23. Oktober in Lingen verlief mit 7:1 gegen Gastgeber SUS Darne 2 und 6:2 gegen Sparta Werlte relativ glatt. Im Spitzenspiel am 13. November in Osterbrock gegen FC Schüttorf 09 2 behielt unser Team mit 5:3 die Oberhand und konnte somit den Abstand auf die Tabellenspitze egalisieren. In der zweiten Begegnung gegen den Gastgeber aus Osterbrock handelte es sich letztendlich um eine ungefährdete und klare 7:1 Angelegenheit. TUS 2 liegt mit 10:2 Punkten aussichtsreich auf Platz zwei. Lediglich das junge 2. Team des FC Schüttorf 09 ist mit gleicher Punktzahl und etwas besserem Punkteverhältnis noch ganz oben.

U17 / U 19 Regionsliga

Nach Siegen gegen FC Schüttorf 09, Sparta Werlte und dem SV Veldhausen liegt das Team um Mannschaftsbetreuer Rudi Weber voll auf Meisterschaftskurs. Zum erfolgreichen Team gehören: Sandra Jablonski, Anna Weber, Jarna Schepers, Levin Weber.



Bild Jugendmannschaft

Karin Vette in den TUS Vorstand gewählt

Die Badmintonabteilung hat wieder ein ständiges Mitglied im Vorstand des Hauptvereins. Auf der Mitgliederversammlung vom 13. November wurde Karin Vette neu in diesem Gremium gewählt. Die engagierte Mannschaftsführerin unserer 2. Mannschaft wird sich somit künftig auch um die Vereinsbelange kümmern. Wir wünschen Karin viel Erfolg und Glück mit ihrer neuen Aufgabe.



Bild
Karin Vette

Bezirksmeisterschaften O19

Bei den Bezirksmeisterschaften O19 am 5. und 6. November vertrat lediglich Nena Lange die TUS-Farben. Im Damendoppel reichte es mit Partnerin Jana Kuipers (TUS Neuenhaus) zu Rang acht. Im Gemischten Doppel belegte Nena gemeinsam mit Maik Schultbur aus Schüttdorf Platz 23.



Bild Nena Lange und
Partnerin

Bezirksmeisterschaften in Nordhorn Anfang September

Bei den Bezirksmeisterschaften am 3. und 4. September in der Nordhorner Kreissporthalle gewinnt Lisa Olde Meule mit Aron Lang vom SV Veldhausen den Mixed-Wettbewerb in der Altersklasse U17. Verletzungsbedingt verzichtete Lisa auf den Start in den beiden anderen Disziplinen.

Nena Lange gewinnt bei der gleichen Veranstaltung das Einzel bei den Mädchen U19. Im Doppel wird Nena mit Partnerin Phyllis Köhler vom FC Schüttorf 09 dritte. Im Mixed wird Nena mit Niklas Unke vom SV Veldhausen sechste.

B- Rangliste Einzel am 21. August in Schüttorf

Lisa Olde Meule triumphiert bei der B-Rangliste am 21. August in Schüttorf. Sie gewinnt den Wettbewerb im Einzel in der Altersklasse U19. Im Finale stand ihr Phyllis Köhler vom FC Schüttorf 09 gegenüber, wo sie mit 21:10 und 21:10 klar die Oberhand behielt.



Bild Lisa Olde Meule

A-Rangliste Doppel und Mixed in Peine

Ergebnisse der TUS Teilnehmerinnen vom 11. und 12. Juni.

Doppel

U17 - Dritter Platz Lisa Olde Meule mit Lea Rottstege (Polizei Bremen)

U15 - Fünfter Platz Jarna Schepers mit Marie Frese (SV Veldhausen)

Gemischtes Doppel U19 - Platz 15 Nena Lange und Daniel Börner (TUS Bergen)

U17 - Platz 6 Lisa Olde Meule und Aron Lang (SV Veldhausen)

U15 - Platz 14 Jarna Schepers und Mika Scharitzke (SG Penningsehl)

Kreismeisterschaften am 4. und 5. Juni in Schüttorf

Ergebnisse der TUS-Teilnehmerinnen:

Einzel U15 - 2. Platz Jarna Schepers

U17 - 1. Platz Lisa Olde Meule

U19 - 4. Platz Nena Lange

Doppel

U17 - 2. Platz Anna Weber und Lisa Olde Meule

U19 - 3. Platz Nena Lange und Jana Kuipers / TUS Neuenhaus

Mixed

U17 - 1. Platz Lisa Olde Meule und Aron Lang / SV Veldhausen

U19 - 4. Platz Nena Lange und Maik Schultbur / FC Schüttorf 09

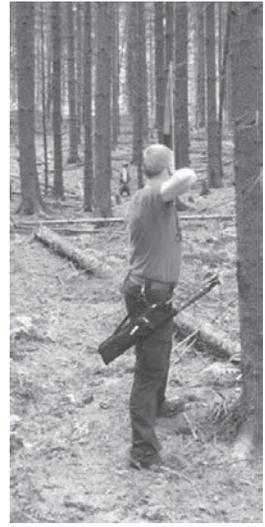
Bogenschießen

Wolfgang Spring, Tel.: 1662

Impressionen aus dem Bogenjahr 2016



Im April fand unsere Kreismeisterschaft Feldbogen in Achterberg statt. Bei kühlem Wetter erzielten wir schon recht gute Ergebnisse.



Im Sommer bereiteten wir uns an gleicher Stelle auf die Bears Trophy vor, an der wir nun schon beinahe traditionell mit einer großen Gruppe teilnahmen.



Am ersten Tag hatten wir Glück mit dem Wetter.
Der zweite Tag hatte für uns etwas Regen im Gepäck.

Mit dem Wochenende waren wir wieder sehr zufrieden. Jennifer erreichte mit ihrem Compoundbogen den zweiten Platz.



Mit der gleichen Platzierung war Martin mit seinem Recurvebogen erfolgreich.



Sören schaffte es am Sonntag ganz nach oben auf das Treppchen!

Nächstes Jahr wollen wir wieder mit einer starken Truppe an diesem schönen Turnier teilnehmen.

In diesem Jahr haben wir zu Beginn der Hallensaison die bisher größte Veranstaltung auf Kreisebene in der Armin-Franzke-Halle veranstaltet. Mit logistischer Unterstützung durch Jürgen Passgang von den Schütterfer Bogenschützen, der seinen PC mitbrachte, verlief der Wettkampf reibungslos. Viele gute Lei-

stungen und viel Freude sorgte für viele strahlende Gesichter.



stungen und viel Freude sorgte für viele strahlende Gesichter.

Allen ein schönes Weihnachtsfest und ein Gutes Neues Jahr! In diesem Sinne „Alle ins Gold“, so wie Ralf es mit seinen letzten drei Pfeilen „treffend“ abgebildet hat.

Wolfgang Spring

Drago`s Mini-Sportabzeichen

Gleich an zwei Tagen fand in diesem Jahr das Drago`s Mini-Sportabzeichen statt. Zum ersten mal nahm auch der Kindergarten „Sonnenschein“ an dieser tollen Veranstaltung teil.

Auf dem Mühlenberg-Sportplatz trafen sich am 07. Juni die Kinder des Kindergartens „Sonnenschein“ um gemeinsam das Sportabzeichen abulegen. Zwei Tage später folgten dann die Kinder des Kindergartens „Regenbogen“.

Das TuS-Übungsleiter-Team, bestehend aus Bettina Schicks sowie Tabea und Karina Vosskötter, hatte auf dem Sportplatz diverse Stationen vorbereitet.



Um den Kindern Freude und Spaß am Sport zu vermitteln, wird beim Drago`s Sportabzeichen bewusst auf den Einsatz von Bandmaß und Stoppuhr verzichtet.

Die Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren durften sich in unterschiedlichsten Aufgaben ausprobieren. Es gab sportlich-spielerische Herausforderungen, wie Weitsprung, Sprint, Slalomlauf, Balancieren, Zielwurf und Weitwurf über ein Hindernis. Zum Abschluss liefen dann alle Kinder noch eine Runde um den Sportplatz.

Stolz nahm jedes Kind am Ende der Veranstaltung eine Urkunde und eine Medaille entgegen.

Begleitet wurden die Kinder von ihren Erzieherinnen und einigen fleißigen Eltern, die unsere Übungsleiter bei der Betreuung der einzelnen Stationen unterstützten. Dafür noch einmal vielen Dank.

Im Namen des TuS-Team`s
Karina Vosskötter



Der 15. Bentheimer Waldlauf findet am 25. März 2017 statt TuS-Teilnehmer sehnlich erwünscht

Es war schon beschämend, mit welcher schlechter Beteiligung aus Sicht des TuS Gildehaus der Bentheimer Waldlauf 2016 stattgefunden hat. Kaum ein Gildehauser war am Start.

Ich denke, das lassen wir nicht auf uns sitzen. Für den Bentheimer Waldlauf im kommenden Jahr am 25. März 2017 können im Internet unter <http://www.bentheimer-waldlauf.de/> alle Informationen abgerufen und Anmeldungen vorgenommen werden.

Liebe TuSler: Meldet Euch an und nehmt teil! Der Bentheimer Waldlauf wird auch ganz wesentlich von Mitarbeitern des TuS Gildehaus mit organisiert. Sie haben es verdient - und der TuS Gildehaus auch - dass viele TuSler dort mitmachen. Alle Altersklassen sind willkommen.

NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU

Ab Januar bieten wir mit Callanetics ein weiteres Gymnastik Angebot bei dem speziell die Tiefenmuskulatur trainiert wird.

Gestartet wird ab Dienstag, den 10. Januar 2017 um 18.30 Uhr in unserm Gymnastik-Raum an der Hengeloer Straße 8.

Wir freuen uns mit Waltraud Schüler eine neue Übungsleiterin in unserm Team begrüßen zu können. Schaut doch einfach mal vorbei und probiert Callanetics aus. Viel Spaß!!!!



*Wir wünschen allen ein schönes Weihnachtsfest,
einen guten Rutsch und ein
gesundes und erfolgreiches neues Jahr.*

*Unser besonderer Dank am Ende dieses Jahres
gilt wieder allen Mitarbeitern, Freunden
und Gönnern des TuS Gildehaus.*

Der Vorstand des TuS Gildehaus

Gut beraten. Besser beraten. Genossenschaftlich beraten.

Eine Finanzberatung, die anders ist:
Profitieren Sie von den Werten
unserer Genossenschaftlichen Beratung.

Jetzt
beraten
lassen!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Wir beraten Sie verständlich und halten gemeinsam mit unseren starken Partnern der Genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken unser Versprechen: **Wir machen den Weg frei.**
Für weitere Informationen gehen Sie einfach online.



Thomas Hiddemann
Geschäftsstellenleiter
Tel. 05924 908-20
t.hiddemann@graf-
schafter-volksbank.de



Anne Ems
Kundenberaterin
Tel. 05924 90854
a.ems@graf-
schafter-volksbank.de



Frauke Lamann
Kundenberaterin
Tel. 05924 908-53
f.lamann@graf-
schafter-volksbank.de



Marius Pohl
Kundenberater
Tel. 05924 908-51
m.pohl@graf-
schafter-volksbank.de



Alexandra Schmitz
Kundenberaterin
Tel. 05924 908-52
a.schmitz@graf-
schafter-volksbank.de



www.grafschafter-volksbank.de

**Grafschafter
Volksbank eG**





Verstehen ist einfach.



sparkasse-nordhorn.de

Wenn man einen Finanzpartner hat, der
die Region und ihre Menschen kennt.

Sprechen Sie mit uns.

 Kreissparkasse
Grafschaft Bentheim zu Nordhorn